

JVC



Deutsch

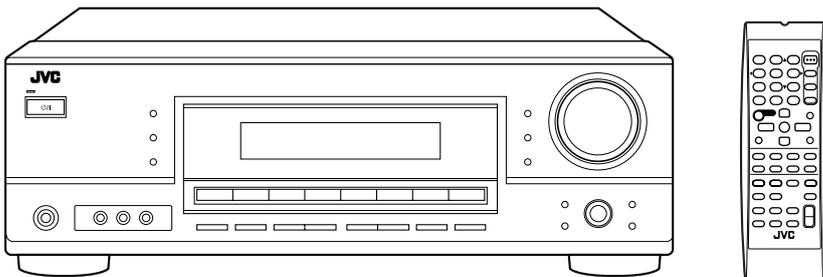
Français

AUDIO/VIDEO CONTROL RECEIVER

AUDIO/VIDEO-RECEIVER MIT STEUEREINHEIT

RECEPTEUR DE COMMANDE AUDIO/VIDEO

RX-5060B/RX-5062S



Radio Data System

INSTRUCTIONS

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'INSTRUCTIONS

Warnung, Achtung und sonstige Hinweise/ Mises en garde, précautions et indications diverses

VORSICHT—Taste STANDBY/ON

Ziehen Sie das Netzkabel ab, um die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen (die STANDBY-Anzeige schaltet ab). Beim Aufstellung des Geräts stellen Sie sicher, dass der Stecker gut zugänglich ist. Die Taste STANDBY/ON  trennt in keiner Position die Stromversorgung zum Netzanschluss.

- Wenn sich die Anlage im Bereitschaftsbetrieb befindet, leuchtet die Anzeigeleuchte STANDBY/ON rot.
- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, erlischt die STANDBY-Leuchte. Das Gerät kann über die Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.

ATTENTION—Touche STANDBY/ON

Déconnectez la fiche secteur pour mettre l'appareil complètement hors tension (le témoin STANDBY s'éteint). Lors de l'installation de l'appareil, assurez-vous que la fiche soit facilement accessible. La touche STANDBY/ON  dans n'importe quelle position ne déconnecte pas l'appareil du secteur.

- Quand l'appareil est en mode d'attente, le témoin STANDBY est allumé en rouge.
- Quand l'appareil est sous tension, le témoin STANDBY s'éteint. L'alimentation ne peut pas être commandée à distance.

ACHTUNG

- Blockieren Sie keine Belüftungsschlitze oder -bohrungen. (Wenn die Belüftungsöffnungen oder -löcher durch eine Zeitung oder ein Tuch etc. blockiert werden, kann die entstehende Hitze nicht abgeführt werden.)
- Stellen Sie keine offenen Flammen, beispielsweise angezündete Kerzen, auf das Gerät.
- Wenn Sie Batterien entsorgen, denken Sie an den Umweltschutz. Batterien müssen entsprechend den geltenden örtlichen Vorschriften oder Gesetzen entsorgt werden.
- Setzen Sie dieses Gerät auf keinen Fall Regen, Feuchtigkeit oder Flüssigkeitsspritzern aus. Es dürfen auch keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.

ATTENTION

- Ne bloquez pas les orifices ou les trous de ventilation. (Si les orifices ou les trous de ventilation sont bloqués par un journal un tissu, etc., la chaleur peut ne pas être évacuée correctement de l'appareil.)
- Ne placez aucune source de flamme nue, telle qu'une bougie, sur l'appareil.
- Lors de la mise au rebut des piles, veuillez prendre en considération les problèmes de l'environnement et suivre strictement les règles et les lois locales sur la mise au rebut des piles.
- N'exposez pas cet appareil à la pluie, à l'humidité, à un égouttement ou à des éclaboussures et ne placez pas des objets remplis de liquide, tels qu'un vase, sur l'appareil.

ACHTUNG

Zur Verhinderung von elektrischen Schlägen, Brandgefahr, usw:

1. Keine Schrauben lösen oder Abdeckungen enternen und nicht das Gehäuse öffnen.
2. Dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

ATTENTION

Afin d'éviter tout risque d'électrocution, d'incendie, etc.:

1. Ne pas enlever les vis ni les panneaux et ne pas ouvrir le coffret de l'appareil.
2. Ne pas exposer l'appareil à la pluie ni à l'humidité.

Achtung: Angemessene Ventilation

Stellen Sie das Gerät zur Verhütung von elektrischem Schlag und Feuer und zum Schutz gegen Beschädigung wie folgt auf:

Vorderseite: Offener Platz ohne Hindernisse.

Seiten: Keine Hindernisse innerhalb 10 cm von den Seiten.

Oberseite: Keine Hindernisse innerhalb 10 cm von der Oberseite.

Rückseite: Keine Hindernisse innerhalb 15 cm von der Rückseite.

Unterseite: Keine Hindernisse. Auf eine ebene Oberfläche stellen.

Zusätzlich die bestmögliche Luftzirkulation wie gezeigt erhalten.

Attention: Ventilation Correcte

Pour éviter les chocs électriques, l'incendie et tout autre dégât.

Disposer l'appareil en tenant compte des impératifs suivants

Avant: Rien ne doit gêner le dégagement

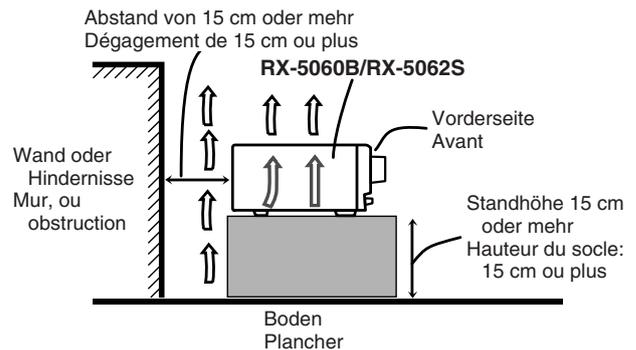
Flancs: Laisser 10 cm de dégagement latéral

Dessus: Laisser 10 cm de dégagement supérieur

Arrière: Laisser 15 cm de dégagement arrière

Dessous: Rien ne doit obstruer par dessous; poser l'appareil sur une surface plate.

Veiller également à ce que l'air circule le mieux possible comme illustré.



Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte



Hinweis:
Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

[Europäische Union]

Dieses Symbol zeigt an, dass das elektrische bzw. elektronische Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Stattdessen sollte das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.

Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können. Weitere Informationen zu Sammelstellen und dem Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Für die nicht fachgerechte Entsorgung dieses Abfalls können gemäß der Landesgesetzgebung Strafen ausgesprochen werden.

(Geschäftskunden)

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.jvc-europe.com, um Informationen zur Rücknahme des Produkts zu erhalten.

[Andere Länder außerhalb der Europäischen Union]

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung elektrischer und elektronischer Geräte.

Informations relatives à l'élimination des appareils usagés, à l'intention des utilisateurs



Attention :
Ce symbole n'est reconnu que dans l'Union européenne.

[Union européenne]

Lorsque ce symbole figure sur un appareil électrique et électronique, cela signifie qu'il ne doit pas être éliminé en tant que déchet ménager à la fin de son cycle de vie. Le produit doit être porté au point de pré-collecte approprié au recyclage des appareils électriques et électroniques pour y subir un traitement, une récupération et un recyclage, conformément à la législation nationale.

En éliminant correctement ce produit, vous contribuez à la conservation des ressources naturelles et à la prévention des éventuels effets négatifs sur l'environnement et la santé humaine, pouvant être dus à la manipulation inappropriée des déchets de ce produit. Pour plus d'informations sur le point de pré-collecte et le recyclage de ce produit, contactez votre mairie, le service d'évacuation des ordures ménagères ou le magasin dans lequel vous avez acheté le produit.

Des amendes peuvent être infligées en cas d'élimination incorrecte de ce produit, conformément à la législation nationale.

(Utilisateurs professionnels)

Si vous souhaitez éliminer ce produit, visitez notre page Web www.jvc-europe.com afin d'obtenir des informations sur sa récupération.

[Pays ne faisant pas partie de l'Union européenne]

Si vous souhaitez éliminer ce produit, faites-le conformément à la législation nationale ou autres règles en vigueur dans votre pays pour le traitement des appareils électriques et électroniques usagés.

Regler und Tasten	2	Sound-Einstellungen	24
Erste Schritte	4	Grundeinstellungen	24
Vor der Installation	4	Grundverfahren	24
Überprüfen der mitgelieferten Zubehörteile	4	■ Einstellen des Frequenzgangausgleichs	25
Einlegen von Batterien in die Fernbedienung	4	■ Einstellen der LautsprecherAusgangspegel	25
Anschließen der UKW- und MW-Antenne	4	■ Einstellen der Sound-Parameter für Surround- und	
Anschließen der Lautsprecher und des Subwoofers	5	DSP-Modi	25
Anschließen von Audio-/Videokomponenten	6	Verwendung der Surround-Modi	26
■ Analoge Verbindungen	6	Erzeugen von Theateratmosphäre	26
■ Digitale Anschlüsse	8	Einführung zu den Surround-Modi	26
Anschließen des Netzkabels	8	Aktivieren der Surround-Modi	28
Grundbetrieb	9	■ Auto-Surround-Funktion	28
Allgemeine Bedienung	9	■ Manuelles Aktivieren der Surround-Modi	28
Einschalten der Stromversorgung	9	Verwenden der DSP-Modi	29
Auswählen der Wiedergabesignalquelle	9	Erzeugen eines Klangfeldes	29
Einstellen der Lautstärke	10	Einführung zu den DSP-Modi	29
Den Subwoofer-Klang ein- und ausschalten	11	Aktivieren der DSP-Modi	30
Auswählen des Analog- oder Digitaleingangsmodus	11	Bedienen von JVC-Audio-/	
Einstellen der Display-Helligkeit	12	Videokomponenten	31
Dämpfen des Eingangssignals	12	Bedienen der Audiokomponenten	31
Ändern der Bezeichnung der Signalquelle	12	Bedienen der Videokomponenten	32
Stummschalten der Wiedergabe	13	Fehlerbeseitigung	33
Verwenden der Einschlafschaltuhr	13	Technische Daten	34
Empfangen von Radiosendungen	14		
Manuelles Einstellen von Sendern	14		
Verwenden des Senderspeichers	14		
Wählen des UKW-Empfangsmodi	15		
Empfangen von UKW-Sendern mit Radiodatensystem	16		
Suchen einer Sendung nach PTY-Codes	17		
Automatisches Umschalten auf eine gewünschte Sendung	18		
Grundeinstellungen	19		
Quick Speaker Setup	19		
Grundeinstellungen	20		
Grundverfahren	20		
■ Einstellen der Lautsprecher	21		
■ Einstellen des Lautsprecherabstands	21		
■ Einstellen der Basswiedergabe	21		
■ Auswählen von Haupt- und Subkanal	22		
■ Einstellungen für effektiven Surround-Betrieb	23		
■ Einstellen der digitalen externen Eingangsgeräte	23		



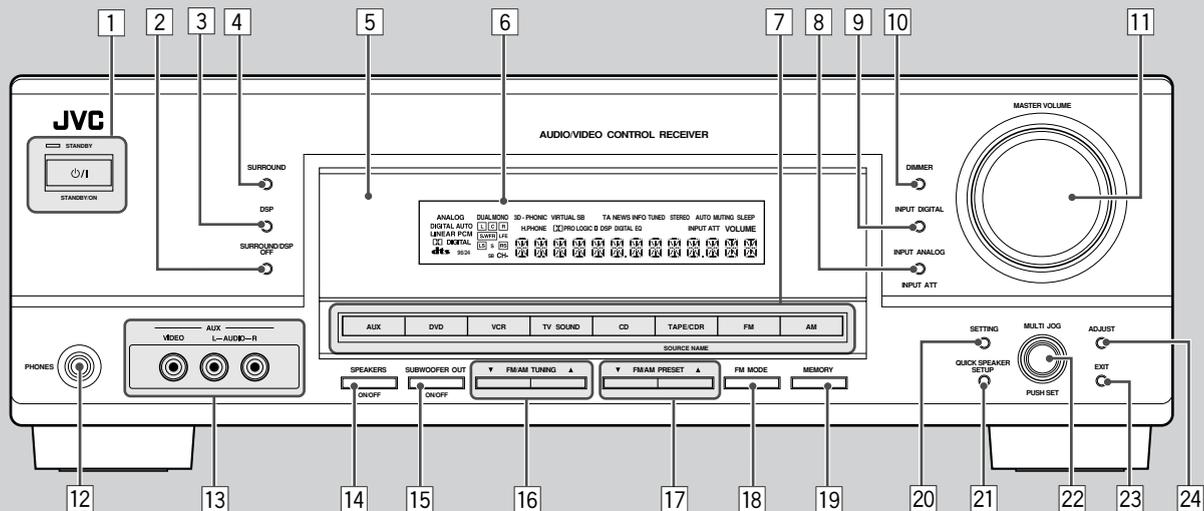
Dieses Symbol zeigt an, daß NUR die Fernbedienung für den beschriebenen Bedienungsvorgang verwendet werden kann.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Fernbedienung NICHT für das beschriebene Verfahren verwendet werden kann. Verwenden Sie die Tasten und Regler an der Frontplatte.

Regler und Tasten

Frontplatte

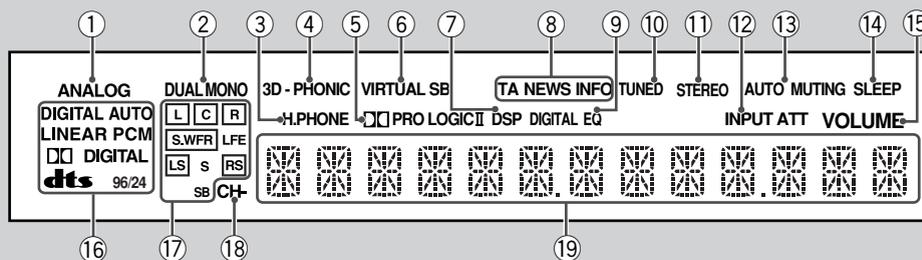


Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- 1 Taste STANDBY/ON ϕ /I und Kontrollleuchte STANDBY (9)
- 2 Taste SURROUND/DSP OFF (28, 30)
- 3 Taste DSP (29, 30)
- 4 Taste SURROUND (28)
- 5 Fernbedienungssensor
- 6 Display (Einzelheiten siehe „Display“ unten.)
- 7 Tasten zum Auswählen der Signalquelle (9, 12)
AUX, DVD, VCR, TV SOUND, CD, TAPE/CDR (SOURCE NAME), FM, AM
- 8 Taste INPUT ANALOG (12)
Taste INPUT ATT (12)
- 9 Taste INPUT DIGITAL (11)
- 10 Taste DIMMER (12)

- 11 Regler MASTER VOLUME (10)
- 12 Buchse PHONES (11)
- 13 Eingangsbuchsen AUX (7)
- 14 Taste SPEAKERS ON/OFF (11)
- 15 Taste SUBWOOFER OUT ON/OFF (11)
- 16 Tasten FM/AM TUNING \blacktriangle / \blacktriangledown (14)
- 17 Tasten FM/AM PRESET \blacktriangle / \blacktriangledown (14)
- 18 Taste FM MODE (15)
- 19 Taste MEMORY (14)
- 20 Taste SETTING (20)
- 21 Taste QUICK SPEAKER SETUP (19)
- 22 Regler MULTI JOG (PUSH SET) (19, 20, 24)
- 23 Taste EXIT (20, 24)
- 24 Taste ADJUST (24)

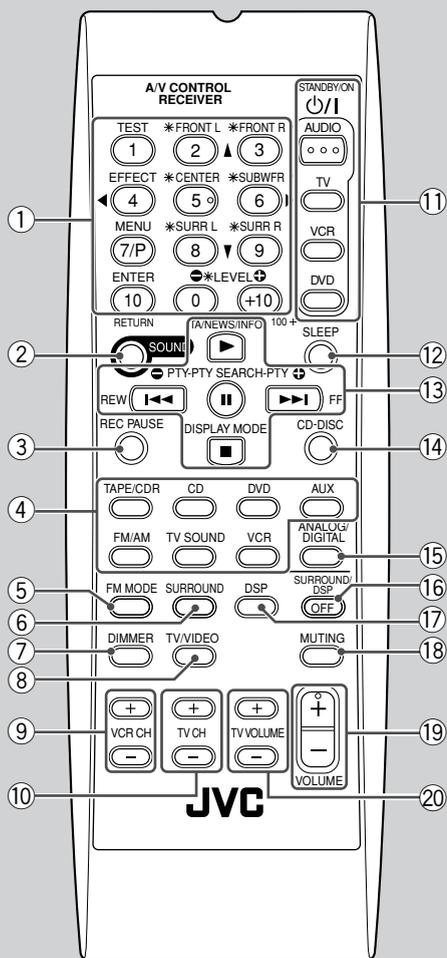
Display



Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- 1 Anzeige ANALOG (12)
- 2 Anzeige DUAL MONO (27)
- 3 Anzeige H.PHONE (11, 27, 29)
- 4 Anzeige 3D-PHONIC (27, 29, 30)
- 5 Anzeige $\square\square$ PRO LOGIC II (26, 28, 29)
- 6 Anzeige VIRTUAL SB (23)
- 7 Anzeige DSP (27, 29, 30)
- 8 Anzeigen für Programmtyp (TA/NEWS/INFO) (18)
- 9 Anzeige DIGITAL EQ (25)
- 10 Anzeige TUNED (14)
- 11 Anzeige STEREO (14)
- 12 Anzeige INPUT ATT (12)
- 13 Anzeige AUTO MUTING (15)
- 14 Anzeige SLEEP (13)
- 15 Anzeige VOLUME (9, 10)
- 16 Anzeigen für das digitale Signalquellenform (11)
- 17 Lautsprecher und Signalanzeigen (10)
- 18 Anzeige CH- (14)
- 19 Hauptdisplay

Fernbedienung



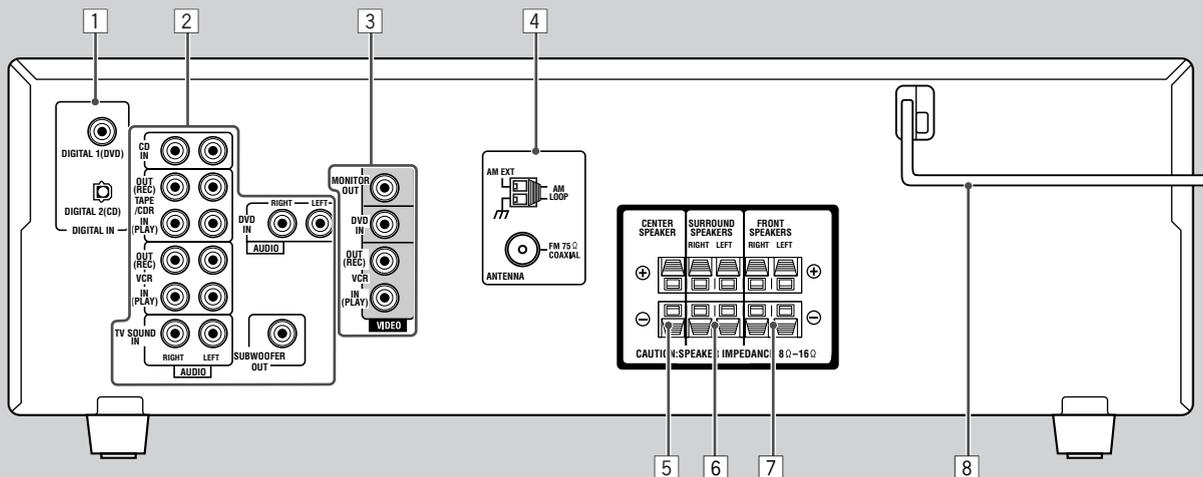
Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- ① Zifferntasten zum Wählen von gespeicherten Kanälen (15, 31)
Zifferntasten zur Klangeinstellung (25, 31)
Zifferntasten zum Betrieb der Audio-/Videokomponenten (31, 32)
- ② Taste SLEEP (25, 31)
- ③ Taste REC PAUSE (32)
- ④ Tasten zum Auswählen der Signalquelle (9, 10)
TAPE/CDR, CD, DVD, AUX, FM/AM, TV SOUND, VCR
- ⑤ Taste FM MODE (15, 31)
- ⑥ Taste SURROUND (28, 31)
- ⑦ Taste DIMMER (12, 31)
- ⑧ Taste TV/VIDEO (32)
- ⑨ Tasten VCR CH +/- (32)
- ⑩ Tasten TV CH +/- (32)
- ⑪ Tasten STANDBY/ON ϕ /I (9, 31, 32)
AUDIO, TV, VCR, DVD
- ⑫ Taste SLEEP (13, 31)
- ⑬ • Betriebsstasten für Audio-/Videokomponenten
▶, II, ■, ►►/◄◄, FF/REW (31, 32)
• Betriebsstasten für Radiodaten-System (16 – 18)
TA/NEWS/INFO, PTY SEARCH, PTY \oplus , \ominus PTY, DISPLAY MODE
- ⑭ Taste CD-DISC (32)
- ⑮ Taste ANALOG/DIGITAL (11, 12, 31)
- ⑯ Taste SURROUND/DSP OFF (28, 30, 31)
- ⑰ Taste DSP (29 – 31)
- ⑱ Taste MUTING (13, 31)
- ⑲ Taste VOLUME +/- (10, 31)
- ⑳ Tasten TV VOLUME +/- (32)

Hinweis:

Wenn Sie eine der Audio-Signalquellenauswahltasten—TAPE/CDR, CD und FM/AM—auf der Fernbedienung drücken, schaltet sich der Receiver automatisch ein.

Geräterückseite



Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- ① Anschlüsse DIGITAL IN (8)
 - Koaxialanschluss: DIGITAL 1 (DVD)
 - Lichtwellenleiter: DIGITAL 2 (CD)
- ② Bushen AUDIO-Eingang/-Ausgang (6, 7)
 - Eingang: CD IN, TAPE/CDR IN (PLAY), VCR IN (PLAY), TV SOUND IN, DVD IN
 - Ausgang: TAPE/CDR OUT (REC), VCR OUT (REC), SUBWOOFER OUT
- ③ Bushen VIDEO-Eingang/-Ausgang (7)
 - Eingang: DVD IN, VCR IN (PLAY)
 - Ausgang: MONITOR OUT, VCR OUT (REC)
- ④ Anschlüsse ANTENNA (4, 5)
- ⑤ Anschlüsse CENTER SPEAKER (5)
- ⑥ Anschlüsse SURROUND SPEAKERS (5)
- ⑦ Anschlüsse FRONT SPEAKERS (5)
- ⑧ Netzkabel(8)

Erste Schritte

Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse getätigt sind.

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Audio-/Videokomponenten und Lautsprecher an den Receiver anschließen und anschließend den Anschluß an die Stromversorgung herstellen.

Vor der Installation

Allgemein Vorsichtsmaßnahmen

- Achten Sie darauf, daß Ihre Hände trocken sind.
- Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen, die zum Lieferumfang der einzelnen Komponenten gehören, die Sie anschließen wollen.

Aufstellungsort

- Stellen Sie den Gerät an einem ebenen Ort auf, der vor Feuchtigkeit und Staub geschützt ist.
- Die Temperatur in der Nähe des Receivers muß zwischen -5°C und 35°C liegen.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung um den Receiver. Durch eine schlechte Belüftung könnte Überhitzung entstehen, die den Receiver beschädigen kann.

Umgang mit dem Receiver

- Führen Sie keinerlei Metallobjekte in den Receiver ein.
- Bauen Sie den Receiver nicht auseinander, drehen Sie keine Schrauben heraus, und nehmen Sie keine Abdeckungen oder Gehäuseteile ab.
- Setzen Sie den Receiver weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

Überprüfen der mitgelieferten Zubehörteile

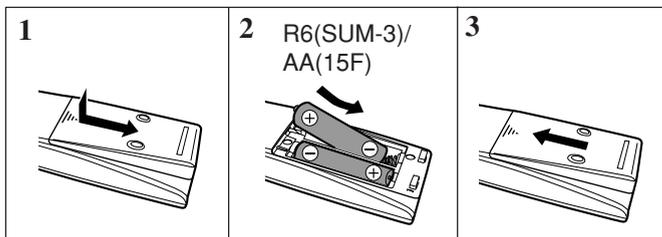
Überprüfen Sie, ob die folgenden Gegenstände alle vorhanden sind. Sie gehören zum Lieferumfang des Receivers. Die Zahl in Klammern gibt die Menge der mitgelieferten Teile an.

- Fernbedienung (1)
- Batterien (2)
- MW-Rahmenantenne (1)
- UKW-Antenne (1)

Sollten einzelne Gegenstände fehlen, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Einlegen von Batterien in die Fernbedienung

Ehe Sie die Fernbedienung verwenden können, müssen Sie die beiden mitgelieferten Batterien einlegen.



- 1 Drücken und schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung.**
- 2 Legen Sie die Batterien ein.**
 - Achten Sie darauf, die richtige Polarität einzuhalten: (+) an (+) und (-) an (-).
- 3 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.**

Wenn die Reichweite oder die Funktion der Fernbedienung nachlässt, tauschen Sie die Batterien aus. Verwenden Sie zwei Trockenzellenbatterien des Typs R6(SUM-3)/AA(15F).

Hinweis:

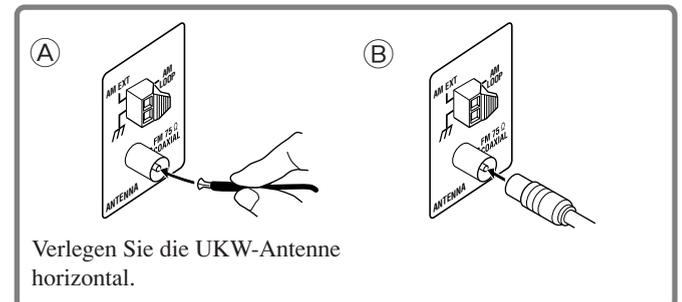
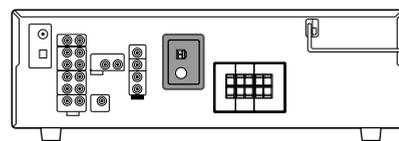
Die mitgelieferten Batterien sind für die ersten Einstellungen gedacht. Tauschen Sie diese für einen kontinuierlichen Betrieb aus.

ACHTUNG:

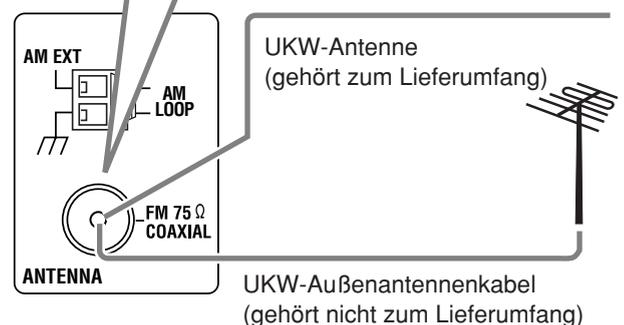
- Halten Sie sich an folgende Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, daß die Batterien auslaufen oder rissig werden:
- Legen Sie die Batterien entsprechend der richtigen Polarität in die Fernbedienung ein: (+) an (+) und (-) an (-).
 - Verwenden Sie immer den richtigen Batterietyp. Batterien, die nur ähnlich aussehen, können andere Spannungswerte aufweisen.
 - Tauschen Sie immer beide Batterien gleichzeitig aus.
 - Setzen Sie die Batterien weder Hitze noch offener Flamme aus.

Anschließen der UKW- und MW-Antenne

Anschließen der UKW-Antenne



Verlegen Sie die UKW-Antenne horizontal.



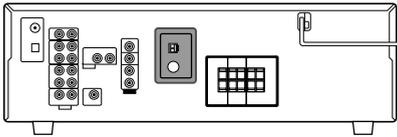
Verbinden Sie die mitgelieferte UKW-Antenne für vorübergehenden Einsatz mit dem FM 75 Ω COAXIAL Anschluss—A

Schließen Sie bei schlechtem Empfang eine UKW-Außenantenne an (gehört nicht zum Lieferumfang)—B

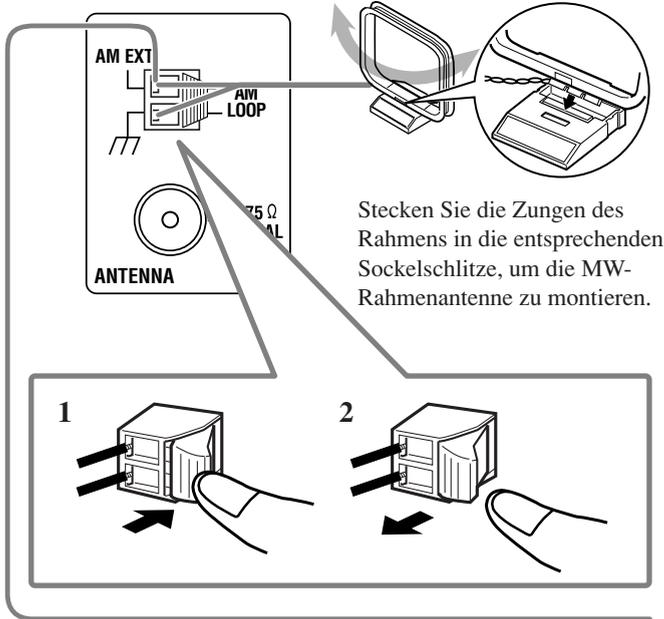
- 1 Trennen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne.
- 2 Schließen Sie ein 75 Ω Koaxialkabel mit einem Standardanschluss (IEC oder DIN45325) an.

Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse getätigt sind.

Anschließen der MW-Antenne



MW-Rahmenantenne (gehört zum Lieferumfang)



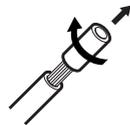
Stecken Sie die Zungen des Rahmens in die entsprechenden Sockelschlitze, um die MW-Rahmenantenne zu montieren.

Einzelner Außendraht mit Vinylummantelung (gehört nicht zum Lieferumfang)

Drehen Sie die Rahmenantenne, bis der Empfang am besten ist.

Hinweise:

- Wenn der MW-Rahmenantennendraht mit Vinyl überzogen ist, müssen Sie dieses, wie in der Abbildung dargestellt, durch Drehen entfernen.
- Achten Sie darauf, daß die Antennenleiter keine anderen Anschlußklemmen, Anschlußkabel oder Netzkabel berühren. Anderenfalls könnte sich der Empfang verschlechtern.
- Wenn der Empfang schlecht ist, schließen Sie einen einzelnen Außendraht mit Vinylummantelung (gehört nicht zum Lieferumfang) an die Anschluß AM EXT an. Die MW-Rahmenantenne braucht nicht demontiert zu werden.



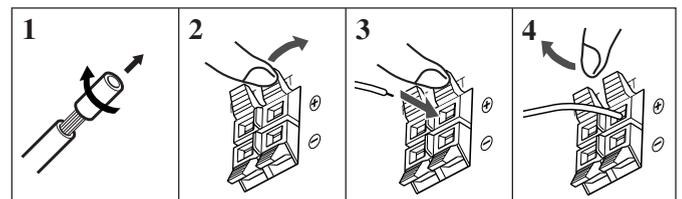
Anschließen der Lautsprecher und des Subwoofers

Sie können fünf Lautsprecher anschließen (zwei Frontlautsprecher, einen Mittenlautsprecher und zwei Surround-Lautsprecher) und einen Subwoofer.

ACHTUNG:

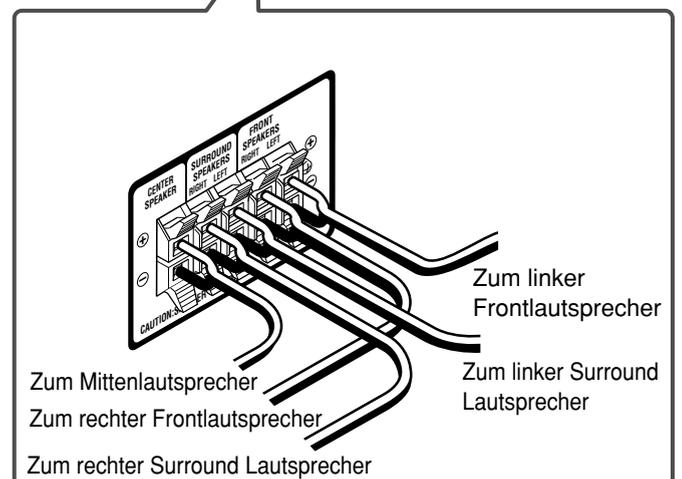
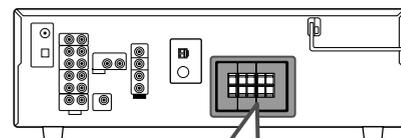
- Verwenden Sie nur Lautsprecher mit der SPEAKER IMPEDANCE (LAUTSPRECHERIMPEDANZ), die an den Lautsprecheranschlüssen angegeben ist.
- Schließen Sie nicht mehr als einen Lautsprecher an jeweils einen Lautsprecheranschluss an.

Anschließen der Lautsprecher



- 1 Verdrehen Sie den Drähte am Ende jedes Lautsprecherkabels und entfernen Sie die Isolierung.
- 2 Drücken und halten Sie die Klemme der Lautsprecherbuchse.
- 3 Setzen Sie das Lautsprecherkabel ein.
- 4 Lassen Sie die Finger von der Klemme los.

Verbinden Sie bei jedem Lautsprecher (mit Ausnahme des Subwoofers) die Klemmen (+) und (-) auf der Rückseite des Receivers mit den Klemmen (+) und (-), die an den Lautsprechern gekennzeichnet sind.



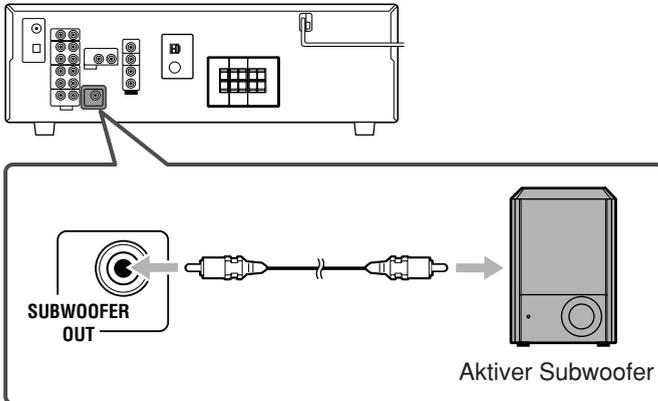
Erste Schritte

Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse getätigt sind.

Anschließen des Subwoofers

Sie können die Bassfrequenzen verstärken, indem Sie einen Subwoofer anschließen.

Schließen Sie die Eingangsbuchse eines aktiven Subwoofers an der Geräterückseite mit einem Cinchsteckern (gehört nicht zum Lieferumfang) an.



Platzierung der Lautsprecher

Frontlautsprecher (L/R) und Mittenlautsprecher (C)

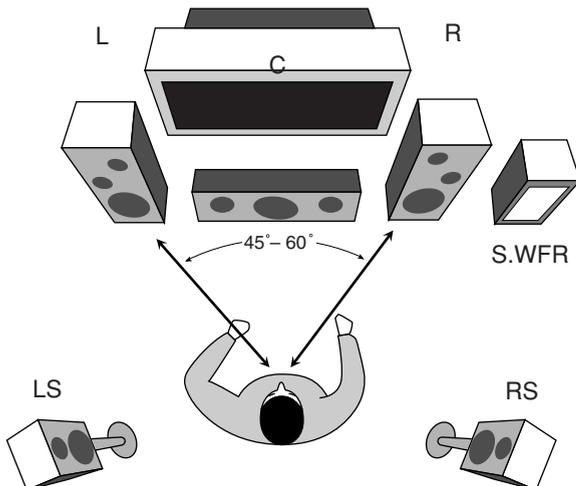
- Stellen Sie diese Lautsprecher in der gleichen Höhe auf Hörebene oder in der Nähe davon auf.
- Ordnen Sie diese vor dem Ansichtsbereich an.

Surround-Lautsprecher (LS/RS)

- Stellen Sie diese Lautsprecher neben und leicht zurückgesetzt (jedoch nicht hinter) der Hörposition und über der Hörebene (60 cm bis 90 cm höher) auf.
- Richten Sie diese Lautsprecher direkt auf den Hörbereich aus, jedoch nicht genau auf die Ohren des Zuhörers.

Subwoofer (S.WFR)

- Sie können den Subwoofer an einem beliebigen Ort aufstellen, da die Bässe ungerichtet abgestrahlt werden. In den meisten Fällen wird er gegenüber der Hörposition aufgestellt.



Stellen Sie nach dem Anschluss der Lautsprecher die Lautsprecher-Installationsinformationen ein. Sie können hierfür das Quick Speaker Setup verwenden (siehe Seite 19).

Anschließen von Audio-/Videokomponenten

Wenn Sie einzelne Komponenten anschließen, sollten Sie auch die für diese Geräte bestimmten Bedienungsanleitungen durchlesen.

Analoge Verbindungen

Anschließen von Audiokomponenten

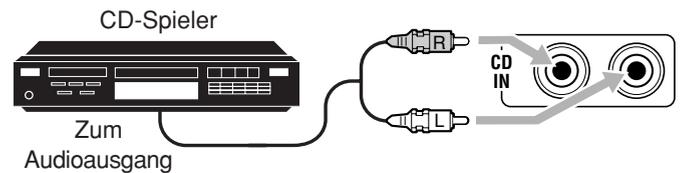
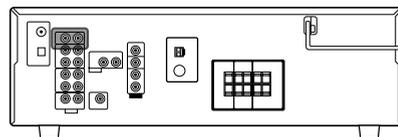
Verwenden Sie Kabel mit Cinchsteckern (gehört nicht zum Lieferumfang).

- Schließen Sie den weißen Stecker an die linke Audiobuchse und den roten Stecker an die rechte Audiobuchse an.

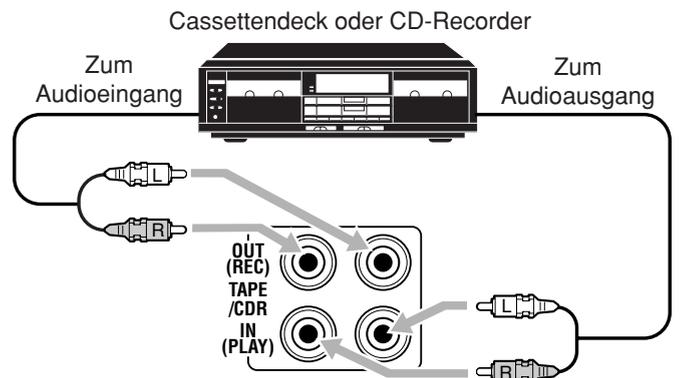
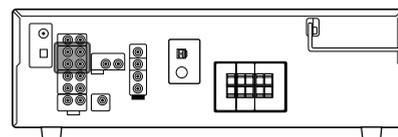
ACHTUNG:

Wenn Sie ein Gerät zur Klangverbesserung, wie z. B. einen Equalizer, zwischen die Quellenkomponenten und diesen Receiver schalten, klingt die Wiedergabe über diesen Receiver möglicherweise verzerrt.

CD-Spieler



Cassettendeck/CD-Recorder



Hinweis:

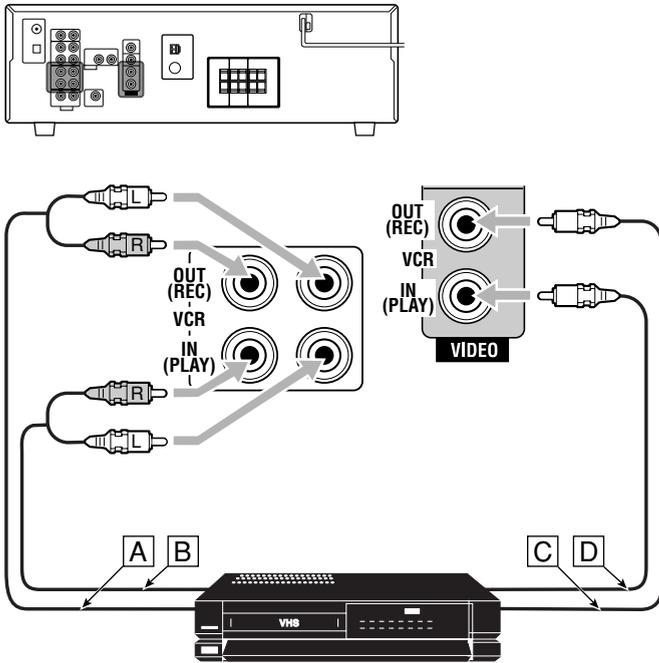
Wenn Sie einen CD-Recorder an die TAPE/CDR-Buchsen anschließen, müssen Sie den Signalquellennamen auf „CDR“ ändern, damit CDR auf dem Display angezeigt wird, wenn dies als Signalquelle ausgewählt wird. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 12.

Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse getätigt sind.

Anschließen von Videokomponenten

Verwenden Sie Kabel mit Cinchsteckern (gehört nicht zum Lieferumfang).
Schließen Sie den weißen Stecker an die linke Audiobuchse, den roten Stecker an die rechte Audiobuchse und den gelben Stecker an die Videobuchse an.

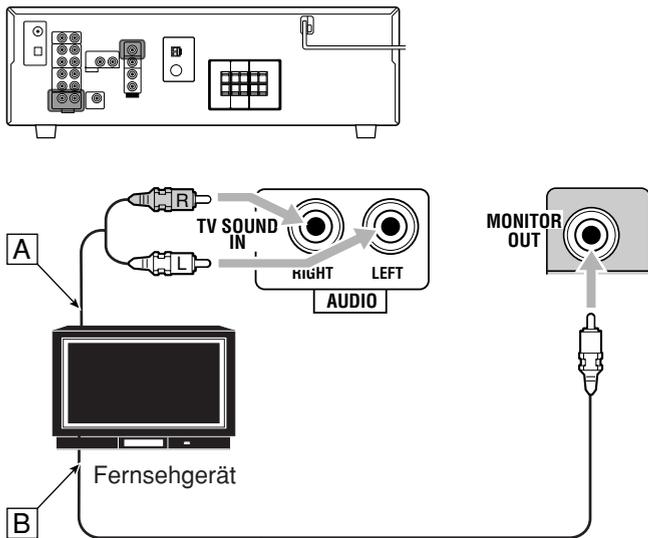
Videorecorder



Videorecorder

- A Zum Audioeingang
- B Zum Audioausgang
- C Zum Composite-Videoeingang
- D Zum Composite-Videoausgang

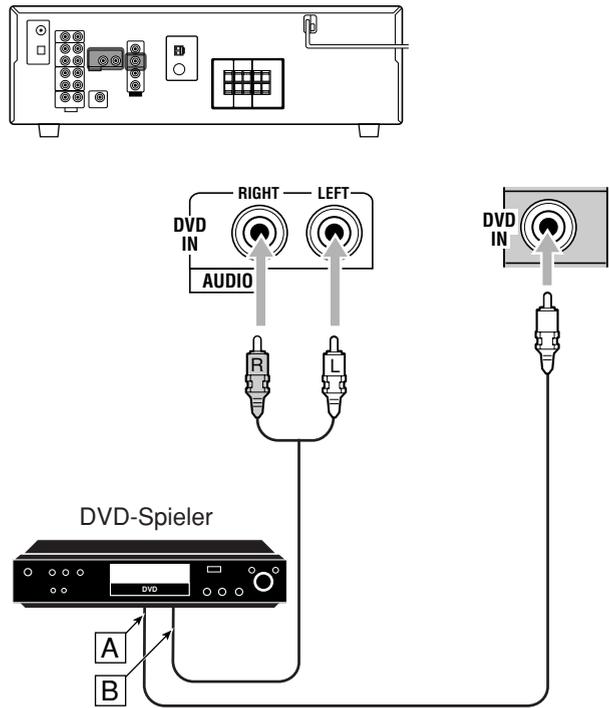
Fernsehgerät



Schließen Sie das Fernsehgerät an die dafür vorgesehenen Buchsen MONITOR OUT an, um das Wiedergabebild der angeschlossenen Video-Komponenten zu sehen.

- A Zum Audioausgang
- B Zum Composite-Videoeingang

DVD-Spieler



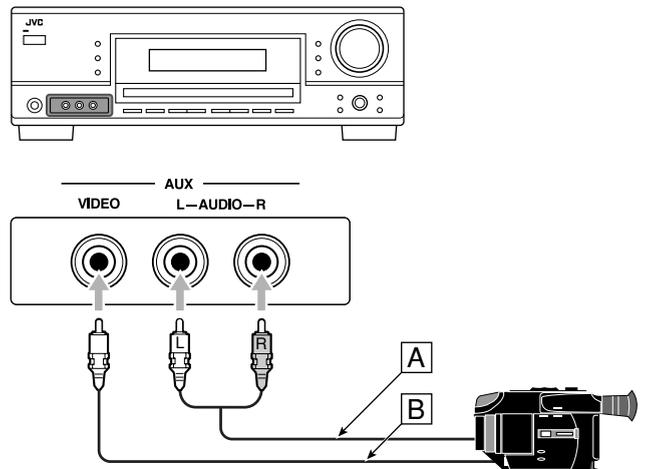
- A Zum Composite-Videoausgang
- B Zum Audioausgang des linken/rechten vorderen Kanals (oder ggf. an gemischten Audioausgang)

Hinweis:

Damit Sie Dolby Digital und DTS Mehrkanal-Software (inklusive Dual Mono Software) genießen können, schließen Sie den DVD-Spieler an die digitalen Eingänge/Ausgänge an.

Videokamera usw.

Die Eingangsbuchsen AUX an der Frontplatte eignen sich für das häufige Anschließen und Trennen der Komponenten.



Videokamera usw.

- A Zum Audioausgang
- B Zum Composite-Videoausgang

Erste Schritte

Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse getätigt sind.

Digitale Anschlüsse

Indem Sie den Receiver und die Quellkomponente an die digitalen Anschlüsse anschließen, wird die Tonwiedergabequalität erheblich verbessert. Zusätzlich dazu können Sie eine Mehrkanalwiedergabe und andere praktische Funktionen genießen.

WICHTIG:

- Wenn Sie eine Videokomponente über die digitalen Anschlüsse anschließen, müssen Sie diese auch mit den Videobuchsen an der Rückseite verbinden. Wenn Sie diese nicht an die Videobuchsen anschließen, wird keine Bildwiedergabe angezeigt.
- Nach dem Anschluß der obigen Komponenten an die Anschlüssen DIGITAL IN, stellen Sie ggf. folgendes richtig ein.
 - Geben Sie die Einstellungen Eingänge (DIGITAL IN) richtig ein. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen der digitalen externen Eingangsgeräte“ auf Seite 23.
 - Wählen Sie den richtigen digitalen Eingangsbetrieb. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen des Analog- oder Digitaleingangsmodus“ auf Seite 11.

Digitaleingang

Sie können alle digitalen Komponenten anschließen, die über koaxiale oder optische digitale Ausgänge verfügen.

Digitales Koaxialkabel (gehört nicht zum Lieferumfang) zur Verbindung von digitalen Koaxialanschlüssen



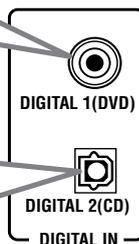
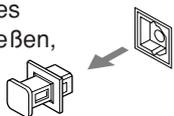
Digitales Lichtwellenleiterkabel (gehört nicht zum Lieferumfang) zur Verbindung von digitalen optischen Anschlüssen



Wenn die Komponente über einen koaxialen Digitalausgang verfügt, schließen Sie sie an die Anschluß DIGITAL 1 (DVD) mit Hilfe eines koaxialen Digitalkabels an (gehört nicht zum Lieferumfang).

Wenn die Komponente über einen optischen digitalen Anschluss verfügt, schließen Sie diesen an den DIGITAL 2 (CD)—Anschluss über ein digitales Lichtwellenleiterkabel (gehört nicht zum Lieferumfang) an.

Ehe Sie ein optisches Digitalkabel anschließen, ziehen Sie den Schutzstecker ab.



Hinweis:

Im Versandzustand ab Werk können die Anschlüsse DIGITAL IN als digitale Eingänge für die folgenden Geräte benutzt werden:

- DIGITAL 1 (koaxial): Für DVD-Spieler
- DIGITAL 2 (optisch): Für CD-Spieler

Anschließen des Netzkabels

Ehe Sie den Receiver an eine Netzsteckdose anschließen, vergewissern Sie sich, daß Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Netzsteckdose.

- Achten Sie darauf, daß das Netzkabel nicht mit den Anschlußkabeln und dem Antennenkabel in Berührung kommt. Wir empfehlen Ihnen, ein Koaxialkabel zu verwenden, um die Antenne anzuschließen, da es gut gegen Störungen abgeschirmt ist.

Hinweis:

Benutzerdefinierte Einstellungen, wie beispielsweise gespeicherte Sender und Klangeinstellungen, können in den folgenden Fällen innerhalb weniger Tage gelöscht werden:

- Das Netzkabel wird abgezogen.
- Die Stromversorgung fällt aus.

ACHTUNG:

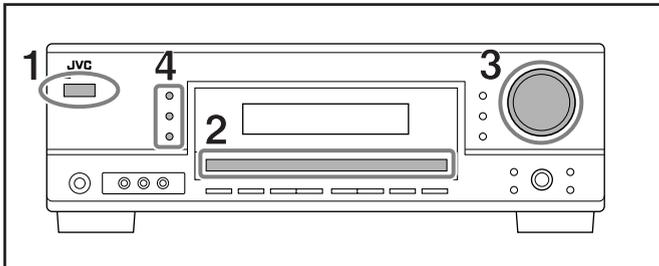
- Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um den Receiver vom Netz zu trennen. Wenn Sie den Receiver vom Netz abtrennen wollen, halten Sie stets den Stecker selbst, und drücken Sie beim Abziehen gegen die Steckdose, um das Kabel nicht zu beschädigen.

Die folgenden Vorgänge werden im allgemeinen ausgeführt, wenn Sie eine Signalquelle wiedergeben wollen.

Die folgenden Bedienschritte werden mit den Tasten auf der Frontplatte beschrieben.

Für die gleichen Funktionen können Sie auch die Tasten auf der Fernbedienung verwenden, wenn diese gleich oder ähnlich bezeichnet sind.

Allgemeine Bedienung



1 Schalten Sie das Gerät ein.

- Sehen Sie hierzu „Einschalten der Stromversorgung“ weiter unten auf dieser Seite.

2 Wählen Sie die Signalquelle aus.

- Sehen Sie hierzu „Auswählen der Wiedergabesignalquelle“ auf der rechten Seite.

3 Stellen Sie die Lautstärke ein.

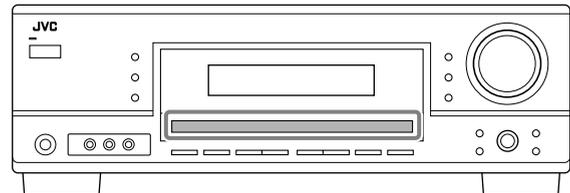
- Sehen Sie „Einstellen der Lautstärke“ auf Seite 10.

4 Wählen Sie die Surround- oder DSP-Modi aus.

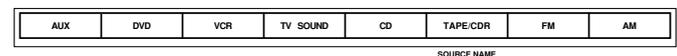
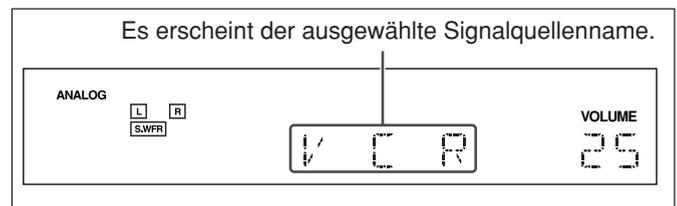
- Sehen Sie „Aktivieren der Surround-Modi“ (Seite 28) und „Aktivieren der DSP-Modi“ (Seite 30).

Auswählen der Wiedergabesignalquelle

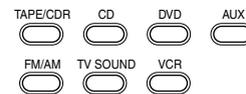
Wenn Sie digitale Quellkomponenten mittels digitaler Anschlüsse angeschlossen haben, ändern Sie als erstes den Eingangsmodus für diese Komponenten in digitalen Eingangsmodus (siehe Seite 11).



Drücken Sie eine der Tasten zum Auswählen der Signalquelle.

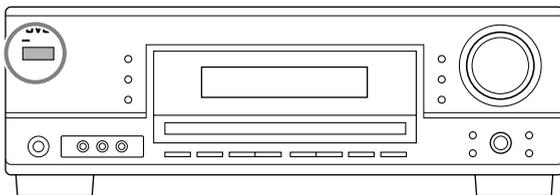


Auf der Frontplatte



Auf der Fernbedienung

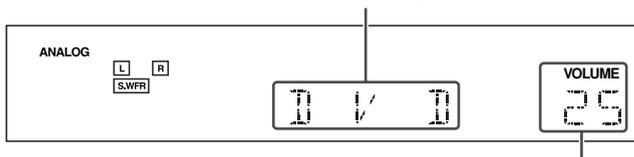
Einschalten der Stromversorgung



Drücken Sie die Taste **STANDBY/ON** (oder **STANDBY/ON AUDIO** auf der Fernbedienung).

Die Kontrollleuchte **STANDBY** schaltet sich aus.

Es erscheint der aktuelle Signalquellennamen.



Der aktuell eingestellte Lautstärkepegel wird angezeigt.

Um das Gerät auszuschalten (**Bereitschaftsmodus**),

drücken Sie erneut **STANDBY/ON** (oder **STANDBY/ON AUDIO** auf der Fernbedienung).

Die Kontrollleuchte **STANDBY** schaltet sich ein.

Hinweis:

Im Bereitschaftsmodus wird eine kleine Strommenge verbraucht. Wenn Sie die Stromversorgung vollständig ausschalten wollen, ziehen Sie das Netzkabel aus.

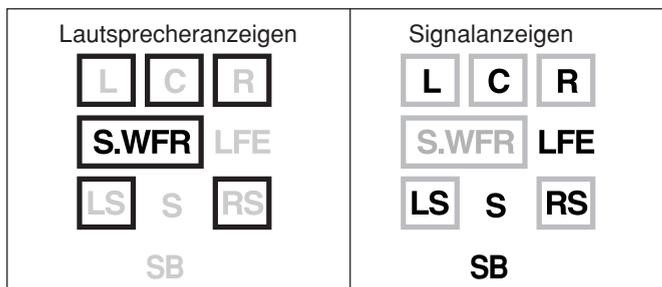
Hinweise:

- Wenn Sie einen CD-Recorder an die TAPE/CDR-Buchse anschließen, ändern Sie die Quellennamen, die auf dem Display angezeigt werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 12.
- Wenn Sie auf der Fernbedienung auf eine der Audio-Signalquellenauswahltasten—TAPE/CDR, CD oder FM/AM—drücken, können Sie den Receiver einschalten und die Audioquelle auswählen.

Grundbetrieb

Signal- und Lautsprecheranzeigen im Display

Durch Überprüfen der folgenden Anzeigen können Sie auf einfache Art und Weise bestätigen, welche Lautsprecher Sie aktivieren und welche Signalquellen vom Receiver wiedergegeben werden.



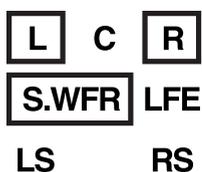
Die Lautsprecheranzeige hängt von der Einstellung der Lautsprecher ab (Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen der Lautsprecher“ auf Seite 21).

- Die Bilder für „L“, „C“, „R“, „LS“ und „RS“ leuchten auf, wenn die entsprechenden Lautsprecher auf „LARGE“ oder „SMALL“ gestellt sind. Klangsignale werden über die Lautsprecher ausgegeben, deren Anzeige auf dem Display aufleuchtet.
- Die **S.WFR**-Anzeige leuchtet auf, wenn der Subwoofer aktiviert wird (siehe Seiten 11 und 21).

Die Signalanzeigen leuchten auf, um die eingehenden Signale anzuzeigen.

- L: • **Der Digitaleingang ist aktiviert:** Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Kanal eingeht.
 • **Der Analogeingang ist aktiviert:** Leuchtet immer.
- R: • **Der Digitaleingang ist aktiviert:** Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Kanal eingeht.
 • **Der Analogeingang ist aktiviert:** Leuchtet immer.
- C: Leuchtet, wenn ein Signal für den Mittelkanal eingeht.
- LFE: Leuchtet, wenn ein Signal für den LFE-Kanal eingeht.
- LS: Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Surround-Kanal eingeht.
- RS: Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Surround-Kanal eingeht.
- S: Leuchtet, wenn ein Monosignal für den Surround-Kanal eingeht.
- SB: Leuchtet, wenn ein Signal für den hinteren Surround-Kanal eingeht.

Erklärung der Lautsprecher- und Signalquellenanzeigen



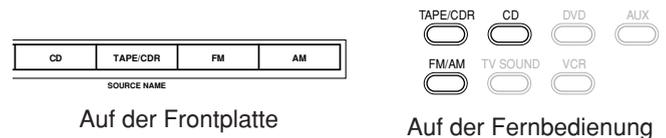
Bsp. Es wird kein Klang über den Mittenlautsprecher und die Surround-Lautsprecher ausgegeben, obwohl Signale des Mittenlautsprecher- und Surroundkanals in den Receiver eingehten.

Auswählen verschiedener Signalquellen für Bild und Ton

Sie können das Bild einer Videokomponente und gleichzeitig den Ton einer Audioquelle wiedergeben.

- Sobald Sie eine Videoquelle ausgewählt haben, werden die Bilder der ausgewählten Signalquelle an das Fernsehgerät übertragen, solange bis Sie eine andere Videoquelle auswählen.

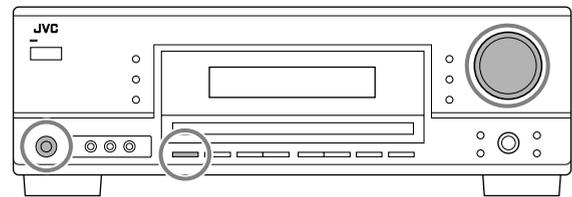
Drücken Sie eine der Audio-Signalquellenauswahltasten während ein Bild einer Videokomponente, wie z. B. eines Videorecorder oder DVD-Spielers usw., wiedergegeben wird.



Auf der Frontplatte

Auf der Fernbedienung

Einstellen der Lautstärke



Auf der Frontplatte:

Um die Lautstärke **anzuheben**, drehen Sie den Regler MASTER VOLUME im Uhrzeigersinn.

Um die Lautstärke **abzusenken**, drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn.

Auf der Fernbedienung:

Um die Lautstärke **anzuheben**, drücken Sie die Taste VOLUME +.
 Um die Lautstärke **abzusenken**, drücken Sie die Taste VOLUME -.

ACHTUNG:

Stellen Sie die Lautstärke immer auf einen geringen Pegel ein, ehe Sie eine Signalquelle wiedergeben. Wenn die Lautstärke auf einen hohen Pegel eingestellt ist, kann der plötzlich einsetzende Druck der Schallenergie Ihr Hörvermögen und/oder Ihre Lautsprecher dauerhaft schädigen.

Hinweis:

Der Lautstärkepegel kann im Bereich zwischen „0“ (Minimum) und „50“ (Maximum) eingestellt werden.

Wiedergabe über einen Kopfhörer:



Sie können über die Kopfhörer nicht nur Stereo-Software sondern auch Mehrkanal-Software genießen. (Beim Abspielen von Mehrkanal-Software wird der Ton auf die Frontkanäle heruntergemischt).

1 Drücken Sie die Taste SPEAKERS ON/OFF, um die Lautsprecher auszuschalten.

„HEADPHONE“ wird eine Zeit lang angezeigt und die H.PHONE-Anzeige leuchtet auf dem Display.

- Wenn der Surround- oder DSP-Modus aktiviert wurde, wird „3D H PHONE“ eine Zeit lang angezeigt (und die DSP-Anzeige Leuchte leuchtet auf dem Display auf) —3D Headphone Modus (3D H PHONE). Weitere Einzelheiten finden Sie auf den Seiten 27 und 29.

2 Schließen Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse an der Frontplatte an.

- Wenn Sie die Lautsprecher nicht deaktivieren, wird kein Klang über die Kopfhörer wiedergegeben.

Nach der Verwendung der Kopfhörer ziehen Sie den Kopfhörerstecker aus der Buchse und drücken Sie die Taste SPEAKERS ON/OFF erneut, um die Lautsprecher wieder zu aktivieren.

ACHTUNG:

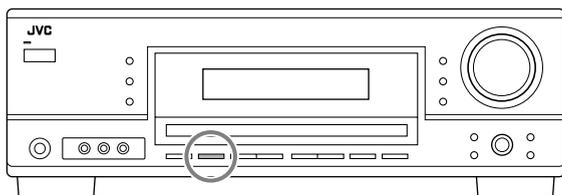
Achten Sie darauf, die Lautstärke abzusenken....

- Bevor ein Kopfhörer angeschlossen oder aufgesetzt wird, da eine hohe Lautstärke Ihr Hörvermögen und auch den Kopfhörer schädigen kann.
- Bevor Lautsprecher erneut eingeschaltet werden, da die hohe Lautstärke über die Lautsprecher ausgegeben werden kann.

Den Subwoofer-Klang ein- und ausschalten



Sie können die Subwoofer-Ausgabe unterbinden, selbst wenn ein Subwoofer angeschlossen ist und „SUBWOOFER“ auf „SUBWOOFER YES“ eingestellt wurde (siehe Seite 21).



Drücken Sie die Taste SUBWOOFER OUT ON/OFF, um die Subwoofer-Ausgabe zu beenden.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Subwoofer-Ausgabe deaktiviert („SUBWOOFER OFF“) oder aktiviert („SUBWOOFER ON“).

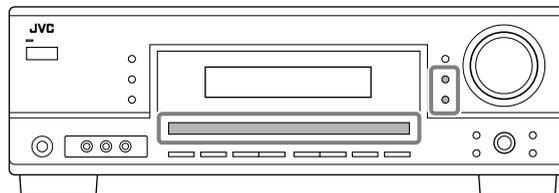
- Wenn die Subwoofer-Ausgabe beendet wird, erlischt die **SWFR**-Anzeige. Bässe (und LFE-Signale) werden durch die Frontlautsprecher ausgegeben.

Hinweise:

- Wenn die Subwoofer-Ausgabe aktiviert wird, können Sie den Subwoofer-Ausgangspegel einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 25.
- Der Subwoofer-Ausgang kann nicht deaktiviert werden, wenn die Frontlautsprecher bei der Lautsprechergrößeneinstellung (siehe Seite 21) oder im Lautsprecher Quick Setup (siehe Seite 19) auf „SMALL“ eingestellt wurden.
- Der Subwoofer-Ausgang kann nicht aktiviert werden, wenn „SUBWOOFER“ auf „SUBWOOFER NO“ (siehe Seite 21) gestellt wurde.
- Wenn Sie die „SUBWOOFER“-Einstellung von „SUBWOOFER NO“ auf „SUBWOOFER YES“ ändern (siehe Seite 21), wird die Subwoofer-Ausgabe automatisch aktiviert.

Auswählen des Analog- oder Digitaleingangsmodus

Sind digitale Quellkomponenten über analog und digitale Anschlüsse angeschlossen (siehe Seiten 6 bis 8), können Sie den Eingangsmodus—digital oder analog—für diese Komponenten einstellen.



Bevor Sie beginnen, bedenken Sie an Folgendes...

Die Einstellung für den Digitaleingang sollte für die Signalquelle, für die Sie den digitalen Eingangsmodus auswählen möchten, korrekt durchgeführt werden (Siehe „Einstellen der digitalen externen Eingangsgeräte“ auf den Seite 23).

1 Drücken Sie eine der Signalquellentasten (DVD, TV SOUND, CD, TAPE/CDR*), für die Sie den Eingangsmodus ändern möchten.

- * Der digitale Eingangsmodus kann nicht verwendet werden, wenn „TAPE“ als Signalquelle ausgewählt wird. Sehen Sie „Ändern der Bezeichnung der Signalquelle“ auf Seite 12 bzgl. des Ändern des Signalquellentennens.

2 Drücken Sie die Taste INPUT DIGITAL, um „DIGITAL AUTO“ auszuwählen.

Die DIGITAL AUTO-Anzeige leuchtet im Display auf.

- Wenn Sie eine Fernbedienung verwenden, drücken Sie wiederholt auf die Taste ANALOG/DIGITAL, um „DIGITAL AUTO“ auszuwählen.



- Wenn Sie „DIGITAL AUTO“ auswählen, wird mit Hilfe der folgenden Anzeigen das digitale Signalformat des Eingangssignals angezeigt.

- LINEAR PCM** : Leuchtet, wenn lineare PCM-Signale eingespeist werden.
- DIGITAL** : Leuchtet, wenn Dolby Digital-Signale eingespeist werden.
- dts** : Leuchtet auf, wenn herkömmliche DTS-Signale eingespeist werden.
- dts 96/24** : Leuchtet, wenn DTS 96/24-Signale eingespeist werden.

Wenn keine der Anzeigen im Display leuchtet, wird das digitale Signalformat der eingehenden Signale vom Receiver nicht erkannt.

Hinweis:

Einzelheiten zu digitalen Signalformaten finden Sie auf den Seiten 26 und 27.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

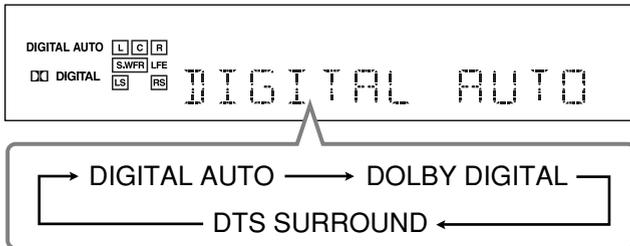
Grundbetrieb

Bei der Wiedergabe einer im Dolby Digital- oder DTS-Format codierten Software können folgende Symptome auftreten:

- Zu Beginn erfolgt keine Tonwiedergabe.
- Beim Durchsuchen oder Überspringen von Kapiteln oder Titeln treten Störgeräusche auf.

Ist dies der Fall, drücken Sie wiederholt INPUT DIGITAL, um „DOLBY DIGITAL“ oder „DTS SURROUND“ auszuwählen.

- Wiederholtes Drücken der Taste INPUT DIGITAL ändert den Eingangsmodus wie folgt:



- Wenn Sie eine Fernbedienung verwenden, drücken Sie wiederholt auf die Taste ANALOG/DIGITAL, um „DOLBY DIGITAL“ oder „DTS SURROUND“ auszuwählen. Wenn Sie auf der Fernbedienung auf die Taste ANALOG/DIGITAL drücken, ändert sich der Eingabemodus wie folgt: DIGITAL AUTO → DOLBY DIGITAL → DTS SURROUND → ANALOG → (zurück zum Anfang)

Wenn „DOLBY DIGITAL“ oder „DTS SURROUND“ ausgewählt wird, erlischt die DIGITAL AUTO-Anzeige und die entsprechende Anzeige für das digitale Signalformat leuchtet auf dem Display auf.

- Stimmt das eingehende Signal nicht mit dem ausgewählten digitalen Signalformat überein, blinkt die Anzeige des ausgewählten Signalformats.

Hinweis:

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten oder eine andere Signalquelle auswählen, werden die Einstellungen „DOLBY DIGITAL“ und „DTS SURROUND“ deaktiviert, und die digitale Eingangsbetriebsart wird automatisch auf „DIGITAL AUTO“ zurückgesetzt.

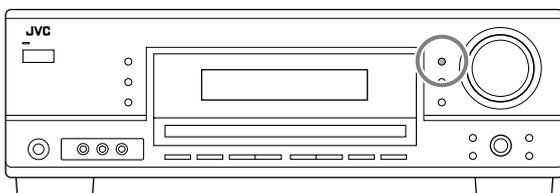
Um den analogen Eingangsmodus auszuwählen

Drücken Sie die Taste INPUT ANALOG (oder wiederholt ANALOG/DIGITAL auf der Fernbedienung, bis im Display „ANALOG“ angezeigt wird). Die Anzeige ANALOG leuchtet auf.



Einstellen der Display-Helligkeit

Sie können das Display abdunkeln.



Drücken Sie die Taste DIMMER.

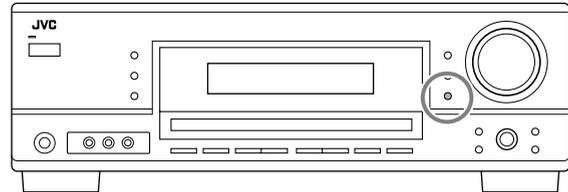
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Beleuchtung des Displays abwechselnd dunkler und heller geschaltet.

Dämpfen des Eingangssignals



Wenn der Eingangssignalpegel der Signalquelle zu hoch ist, kann die Wiedergabe verzerrt sein. Wenn dieser Fall eintritt, müssen Sie den Eingangssignalpegel dämpfen, um Verzerrung bei der Wiedergabe zu verhindern.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wird, wird sie für jede analoge Signalquelle gespeichert.



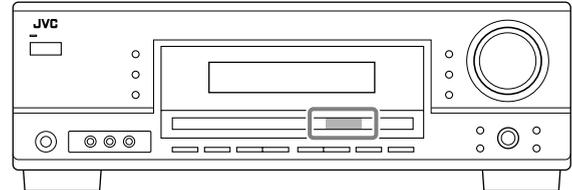
Drücken Sie die Taste INPUT ATT (INPUT ANALOG), und halten Sie sie gedrückt, so daß sich die INPUT ATT-Anzeige leuchtet im Display auf.

- Wenn Sie die Taste wiederholt drücken, wird die Eingangsämpfung eingeschaltet („INPUT ATT ON“) und ausgeschaltet („INPUT NORMAL“).

Ändern der Bezeichnung der Signalquelle

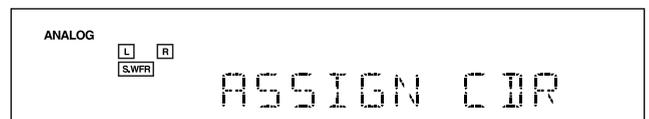


Wenn Sie einen CD-Recorder an die Buchsen TAPE/CDR an der Geräterückseite anschließen, müssen Sie den Namen der Signalquelle ändern, der im Display angezeigt wird.



Ändern der Quellennamen von „TAPE“ auf „CDR“:

- 1 Drücken Sie die Taste TAPE/CDR (SOURCE NAME).
 - Vergewissern Sie sich, dass „TAPE“ im Display angezeigt wird.
- 2 Halten Sie die Taste SOURCE NAME (TAPE/CDR) gedrückt, bis „ASSIGN CDR“ im Display angezeigt wird.



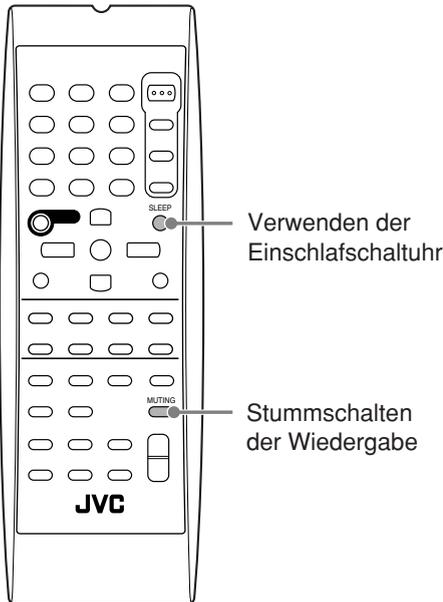
Wiederholen Sie das obige Verfahren, um den Signalquellennamen auf „TAPE“ zu ändern.

Hinweis:

Wenn Sie den Namen der Signalquelle nicht ändern, können Sie die angeschlossenen Komponenten dennoch verwenden. Es entstehen jedoch einige Unbequemlichkeiten.

- „TAPE“ wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie den CD-Recorder ausgewählt haben.
- Sie können nicht den digitalen Eingang (siehe Seite 11) für den CD-Recorder verwenden.

Die folgenden Grundfunktionen können nur über die Fernbedienung ausgeführt werden.



Stummschalten der Wiedergabe



Drücken Sie die Taste **MUTING**, um die Wiedergabe über alle angeschlossenen Lautsprecher und den Kopfhörer stummzuschalten.

Im Display wird „MUTING“ angezeigt und die Lautstärke wird ausgeschaltet (die VOLUME-Anzeige und deren Pegelanzeige erlischt).

Drücken Sie die Taste **MUTING** erneut, um die Wiedergabe erneut einzuschalten.

- Wenn Sie den Regler **MASTER VOLUME** auf der Frontplatte betätigen oder die Tasten **VOLUME +/-** auf der Fernbedienung drücken, wird die Lautstärke ebenfalls wiederhergestellt.

Verwenden der Einschlafschaltuhr

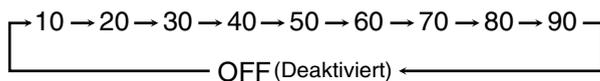


Mit Hilfe der Einschlafschaltuhr können Sie einschlafen, während Sie Musik hören.

Erreichen der Ausschaltzeit, der Receiver schaltet sich automatisch aus.

Drücken Sie wiederholt die Taste SLEEP.

Die Anzeige **SLEEP** leuchtet auf dem Display auf und die Ausschaltzeit ändert sich in 10-Minuten-Intervallen:



So überprüfen oder ändern Sie die Restzeit bis zur Ausschaltzeit:

Drücken Sie einmal die Taste **SLEEP**.

Die Restzeit bis zur Ausschaltzeit wird in Minuten angezeigt.

- Um die Ausschaltzeit zu ändern, drücken Sie wiederholt die Taste **SLEEP**.

So deaktivieren Sie die Einschlafschaltuhr:

Drücken Sie wiederholt die Taste **SLEEP**, bis „SLEEP OFF“ im Display angezeigt wird. Die **SLEEP**-Anzeige leuchtet im Display auf.

- Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, wird auch die Einschlafschaltuhr deaktiviert.

Aufnehmen einer Signalquelle

Sie können über den Receiver jede beliebige analoge Signalquelle mit folgenden Geräten aufnehmen mit einem Cassetdeck (oder CD-Recorder), das (der) an die Buchsen TAPE/CDR angeschlossen ist, und mit einem Videorecorder, der an die Buchsen VCR angeschlossen ist.

Diese Aufnahmen können gleichzeitig durchgeführt werden. Während der Aufnahme können Sie die gewählte Signalquelle mit beliebigem Lautstärkepegel hören, ohne daß dadurch der Aufnahmepegel beeinflusst wird.

Hinweis:

Der Ausgangslautstärkepegel, Mitternachtsmodus (siehe Seite 22), Frequenzgangausgleiche (siehe Seite 25), Surround- und DSP-Modi (siehe Seite 26 bis 29) können nicht die Aufnahme beeinflussen.

Grundeinstellungen—automatische Speicherung

Wenn Sie die folgenden Vorgänge durchführen, speichert dieser Receiver für die jeweiligen Wiedergabesignalquellen automatisch die aktivierten Klangeinstellungen—

- wenn Sie die Stromzufuhr ausschalten,
- wenn Sie die Signalquelle ändern,
- wenn Sie die Analog-/Digitaleingänge ändern,
- wenn Sie den Namen der Signalquelle ändern (siehe Seite 12).

Wenn Sie die Signalquelle ändern, werden die für die neu ausgewählte Signalquelle gespeicherten Einstellungen automatisch abgerufen.

Die folgenden Werte können für die einzelnen Signalquellen gespeichert werden:

- Analog-er/digitaler Eingangsmodus (siehe Seite 11)
- Eingangsdämpfermodus (siehe Seite 12)
- Frequenzgangausgleich (siehe Seite 25)
- Lautsprecher-Ausgangspegel (siehe Seite 25)
- Einstellung des Surround- und DSP-Modus (siehe Seiten 26 und 29)

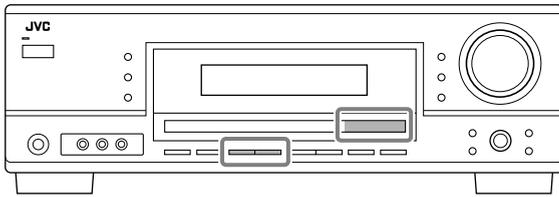
Hinweise:

- Wenn das UKW- oder MW-Frequenzband als Signalquelle aktiviert ist, können Sie für jedes Frequenzband unterschiedliche Einstellungen zuweisen.
- Eine Klangeinstellung für eine digitale Komponente gilt für den analogen und digitalen Eingangsmodus.

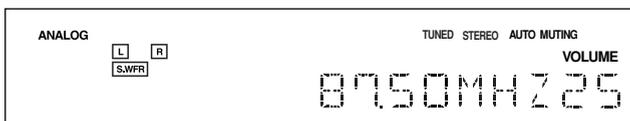
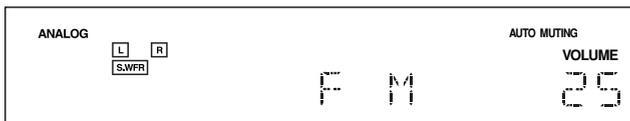
Empfangen von Radiosendungen

Sie können alle Sender einzeln einstellen oder den Senderspeicher verwenden, um einen bestimmten Sender direkt anzuwählen.

Manuelles Einstellen von Sendern



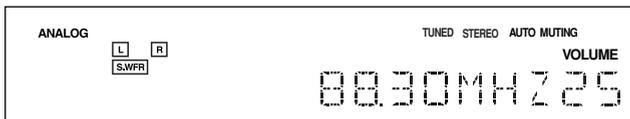
1 Drücken Sie FM oder AM zum Wählen des Wellenbereichs.



Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.

2 Drücken Sie wiederholt die Taste FM/AM TUNING ▲ oder ▼ bis Sie die gewünschte Frequenz gefunden haben.

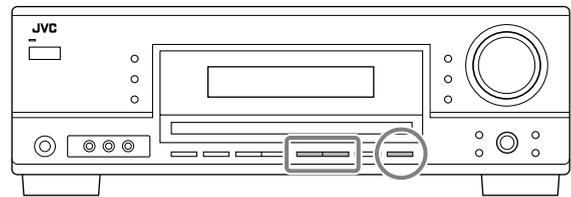
- FM/AM TUNING ▲ erhöht die Frequenz.
- FM/AM TUNING ▼ verringert die Frequenz.



Hinweise:

- Drücken Sie auf der Fernbedienung wiederholt die Taste FM/AM, um den Wellenbereich auszuwählen. Bei jedem erneuten Tastendruck wechselt der Wellenbereich zwischen FM und AM (MW).
- Wenn ein Sender mit ausreichender Signalstärke eingestellt ist, die TUNED-Anzeige leuchtet im Display auf.
- Wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird, schaltet sich die Anzeige STEREO ebenfalls ein (außer der UKW-Empfangsmodus ist auf „MODE MONO“ eingestellt).
- Wenn Sie in Schritt 2 die Taste drücken (und wieder loslassen), ändert sich die Frequenz so lange, bis ein Sender eingestellt ist.

Verwenden des Senderspeichers



Sobald ein Sender einer Kanalnummer zugeordnet worden ist, kann dieser Sender schnell eingestellt werden. Sie können maximal 30 UKW-Sender und 15 MW-Sender speichern.

So speichern Sie Sender



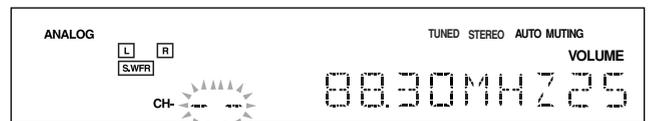
Bevor Sie beginnen, denken Sie an Folgendes...

Es gibt ein Zeitlimit zur Durchführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 2.

1 Wählen Sie den Sender aus, den Sie voreinstellen möchten (siehe „Manuelles Einstellen von Sendern“).

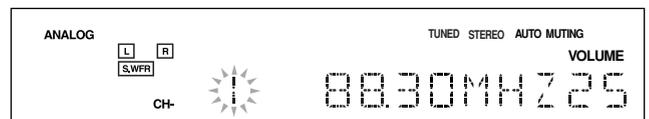
- Wenn Sie den UKW-Empfangsmodus für diesen Sender speichern wollen, müssen Sie den gewünschten UKW-Empfangsbetrieb wählen. Weitere Informationen finden Sie unter „Wählen des UKW-Empfangsmodi“ auf Seite 15.

2 Drücken Sie die Taste MEMORY.



Die Speicherplatznummer blinkt etwa 5 Sekunden lang im Display.

3 Drücken Sie die Taste FM/AM PRESET ▲ oder ▼, um eine Kanalnummer auszuwählen, während die Kanalnummerposition blinkt.



4 Drücken Sie die Taste MEMORY erneut, während die gewählte Kanalnummer im Display blinkt.

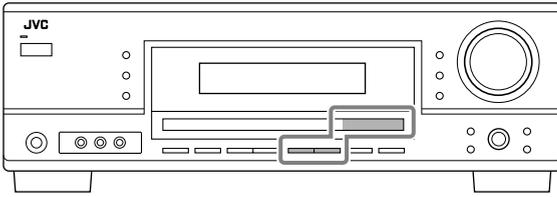
Die gewählte Kanalnummer blinkt anschließend nicht mehr. Der Sender wird der gewählten Kanalnummer zugeordnet.

5 Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4, um alle gewünschten Sender zu speichern.

So löschen Sie einen gespeicherten Sender

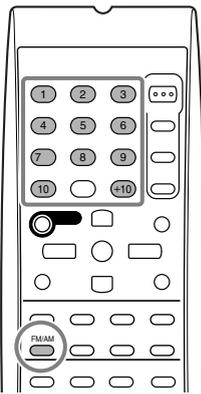
Wenn Sie auf einem bereits belegten Kanal einen neuen Sender speichern, wird der zuvor gespeicherte Sender gelöscht.

So rufen Sie einen gespeicherten Sender ab Auf der Frontplatte:



- 1 Drücken Sie FM oder AM zum Wählen des Wellenbereichs.
- 2 Drücken Sie die Taste FM/AM PRESET ▲ oder ▼, bis Sie die gewünschte Frequenz gefunden haben.
 - FM/AM PRESET ▲ erhöht die Frequenz.
 - FM/AM PRESET ▼ verringert die Frequenz.

Auf der Fernbedienung:

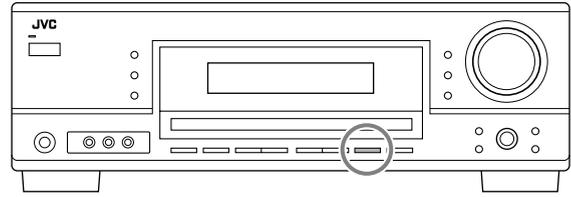


- 1 Drücken Sie FM/AM zum Wählen des Wellenbereichs (FM oder AM).
Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.
 - Bei jedem erneuten Tastendruck wechselt das Frequenzband zwischen FM (UKW) und AM (MW).
- 2 Drücken Sie die Zifferntasten, um einen gespeicherten Sender abzurufen.
 - Drücken Sie 5, um Kanal 5 auszuwählen.
 - Drücken Sie +10 und 5, um Kanal 15 auszuwählen.
 - Drücken Sie +10 und 10, um Kanal 20 auszuwählen.
 - Drücken Sie +10, +10 und dann 10, um Kanal 30 auszuwählen.

Hinweis:

Wenn Sie die Zifferntasten auf der Fernbedienung verwenden, achten Sie darauf, dass sie für den Tuner und nicht für den CD-Spieler oder andere Signalquellen aktiviert wurden. (Siehe Seite 31.)

Wählen des UKW-Empfangsmodi

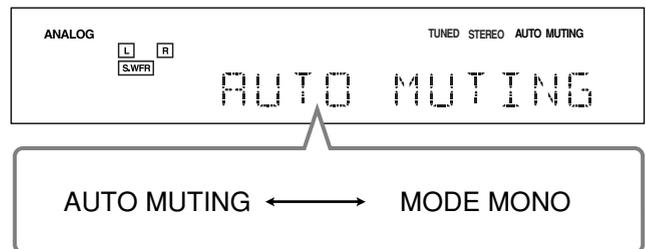


Eine UKW-Stereosendung läßt sich nur mit Schwierigkeiten einstellen oder ist verrauscht, Sie können den UKW-Empfangsmodus ändern, während Sie einen UKW-Sender empfangen.

- Sie können den UKW-Empfangsmodus zusammen mit einem Sender speichern. (Siehe Seite 14.)

Drücken Sie die Taste FM MODE, während Sie einen UKW-Sender hören.

- Wenn Sie diese Taste wiederholt drücken, wird der UKW-Empfangsmodus abwechselnd zwischen „AUTO MUTING“ und „MODE MONO“ umgeschaltet.



AUTO MUTING: Verwenden Sie normalerweise diese Einstellung.
Wenn eine Sendung stereophon übertragen wird, hören Sie Stereoklang. Wenn eine Sendung monophon übertragen wird, hören Sie Monoklang.
Dieser Modus ist auch nützlich, um das Rauschen zwischen den einzelnen Sendern zu unterdrücken.
Die AUTO MUTING-Anzeige leuchtet im Display auf. (Grundeinstellung)

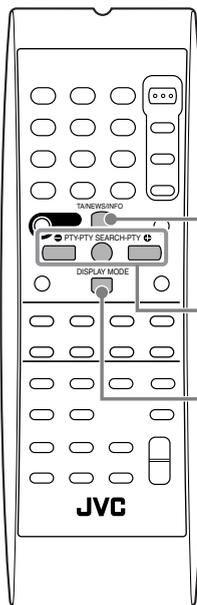
MODE MONO: Wählen Sie diese Einstellung aus, um den Empfang zu verbessern (keine stereophone Wiedergabe möglich).
In dieser Modus hören Sie das Rauschen beim Abstimmen zwischen den einzelnen Sendern.
Die Anzeige AUTO MUTING schaltet sich im Display aus. (Die Anzeige STEREO erlischt ebenfalls.)

Hinweis:

Wenn Sie mit der Fernbedienung eine andere Quelle als den Tuner bedienen, funktioniert die FM MODE-Taste auf der Fernbedienung nicht. Drücken Sie in diesem Fall FM/AM auf der Fernbedienung und danach FM MODE.

Empfangen von Radiosendungen

Die folgenden Tuner-Funktionen können nur über die Fernbedienung ausgeführt werden.



Automatisches Umschalten auf eine gewünschte Sendung

Suchen einer Sendung nach PTY-Codes

Empfangen von UKW-Sendern mit Radiodatensystem (So zeigen Sie die Radiodatensystem-Informationen an)

So zeigen Sie die Radiodatensystem-Informationen an

Die Radiodatensystem-Informationen, die der Sender überträgt, werden im Display angezeigt.

Drücken Sie die Taste **DISPLAY MODE** auf der Fernbedienung, während Sie einen **UKW-Sender** hören.

- Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:



PS (Sendername):	Während der Suche erscheint „PS“ und anschließend werden die Sendernamen angezeigt. „NO PS“ wird angezeigt, wenn kein Signal übertragen wird.
PTY (Sendungstyp):	Während der Suche erscheint „PTY“ und anschließend wird der Sendungstyp angezeigt. „NO PTY“ wird angezeigt, wenn kein Signal übertragen wird.
RT (Radiotext):	Während der Suche erscheint „RT“ und anschließend wird der Meldungstext angezeigt, den der Sender überträgt. „NO RT“ wird angezeigt, wenn kein Signal übertragen wird.

WICHTIG:

Drücken Sie die Taste **FM/AM** auf der Fernbedienung, bevor Sie die Betriebsstasten des Radiodatensystems zur Tunersteuerung verwenden.

Empfangen von UKW-Sendern mit Radiodatensystem



Das Radiodatensystem ermöglicht es UKW-Sendern, zusammen mit den regulären Sendesignalen ein zusätzliches Signal zu übertragen. Beispielsweise können Sender ihren Stationsnamen sowie Informationen über die aktuelle Sendung übermitteln, z. B. Sport oder Musik usw.

Mit diesem Receiver können Sie die folgenden Typen von Radiodatensystem-Signalen empfangen.

PS (Sendername):	Allgemein bekannte Sendernamen werden angezeigt
PTY (Sendungstyp):	Der Sendungstyp wird angezeigt
RT (Radiotext):	Es werden Textmeldungen angezeigt, die der Sender überträgt
Enhanced Other Networks (vorübergehendes Umschalten auf eine gewünschte Sendung):	
	Bietet Information über die Sendungen, die von anderen, derzeit nicht empfangenen Radiodatensystem-Sendern ausgestrahlt werden.

Hinweise:

- Das Radiodatensystem steht für MW-Sender nicht zur Verfügung.
- Nicht alle UKW-Sender übertragen Radiodatensystem-Signale, und nicht alle Radiodatensystem-Sender bieten dieselben Dienste. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die lokalen Radiosender, um genauere Informationen über die in Ihrer Gegend verfügbaren Radiodatensystem-Dienste in Erfahrung zu bringen.
- Das Radiodatensystem funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der eingestellte Sender das Radiodatensystem-Signal nicht ordnungsgemäß überträgt oder die Signalstärke nicht ausreicht.

Hinweise:

- Wenn die Suche sofort beendet wird, werden „PS“, „PTY“ und „RT“ nicht im Display angezeigt.
- Manche Sonderzeichen und Symbole werden eventuell nicht korrekt dargestellt. (Das Display kann keine Buchstaben mit Akzentzeichen darstellen. „A“, kann zum Beispiel für „Á, Ä, Å, Æ, Æ“ stehen.)

Suchen einer Sendung nach PTY-Codes



Einer der Vorteile des Radiodaten-system-Dienstes besteht darin, dass Sie die gespeicherten Sender nach einem bestimmten Sendungstyp durchsuchen können (siehe Seiten 14 und 15), indem Sie die entsprechenden PTY-Codes eingeben.

So suchen Sie mit Hilfe der PTY-Codes eine Sendung

Bevor Sie beginnen, denken Sie an Folgendes...

- Drücken Sie die Taste PTY SEARCH während der Suche, um die Suche zu einem beliebigen Zeitpunkt abzubrechen.
- Es gibt ein Zeitlimit zur Durchführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

1 Drücken Sie die Taste PTY SEARCH, während Sie einen UKW-Sender hören.

„PTY SELECT“ blinkt im Display.

2 Drücken Sie die Taste PTY ⊕ oder ⊖ PTY bis der gewünschte PTY-Code im Display angezeigt wird, solange „PTY SELECT“ blinkt.

- Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich der PTY-Code wie folgt:

NONE ⇌ NEWS ⇌ AFFAIRS ⇌ INFO (Informationen)
 ⇌ SPORT ⇌ EDUCATE (Erziehung) ⇌ DRAMA ⇌
 CULTURE ⇌ SCIENCE ⇌ VARIED ⇌ POP M
 (Popmusik) ⇌ ROCK M (Rockmusik) ⇌ EASY M (Leichte
 Unterhaltungsmusik) ⇌ LIGHT M (Leichte Musik) ⇌
 CLASSICS ⇌ OTHER M (Sonstige Musik) ⇌ WEATHER
 ⇌ FINANCE ⇌ CHILDREN ⇌ SOCIAL ⇌ RELIGION
 ⇌ PHONE IN ⇌ TRAVEL ⇌ LEISURE ⇌ JAZZ ⇌
 COUNTRY ⇌ NATION M (Volksmusik) ⇌ OLDIES ⇌
 FOLK M (Folkmusik) ⇌ DOCUMENT ⇌ TEST ⇌
 ALARM ⇌ (zurück zum Anfang)

- Weitere Einzelheiten für jeden PTY-Code finden Sie in der rechten Spalte.

3 Drücken Sie erneut die Taste PTY SEARCH, während der PTY-Code, der im vorausgegangenen Schritt gewählt wurde, noch im Display angezeigt wird.

Während der Suche werden der gewählte PTY-Code und „SEARCH“ abwechselnd im Display angezeigt. Der Receiver durchsucht 30 gespeicherte UKW-Sender, beendet die Suche, wenn er den gewählten Code findet, und gibt diesen Sender wieder.

So setzen Sie die Suche fort, nachdem bereits ein Sender gefunden wurde

Drücken Sie die Taste PTY SEARCH erneut, während die Anzeigen im Display blinken.

Wenn keine Sendung gefunden werden konnte, wird im Display „NOT FOUND“ angezeigt.

Beschreibung der PTY-Codes:

NEWS:	Nachrichten.
AFFAIRS:	Themensendungen, in der aktuelle Nachrichten ausführlicher behandelt werden—Debatte oder Analyse.
INFO:	Sendungen mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.
SPORT:	Sendungen über alle Aspekte sportlicher Ereignisse.
EDUCATE:	Bildungssendungen.
DRAMA:	Hörspiele und Hörspielserien.
CULTURE:	Sendungen, die sich mit allen Aspekten nationaler oder regionaler Kultur einschließlich Sprache, Theater usw. beschäftigen.
SCIENCE:	Sendungen über Naturwissenschaften und Technik.
VARIED:	Dieser Code wird hauptsächlich für Wortsendungen verwendet, z.B. Quizsendungen, Ratespiele und Interviews.
POP M:	Kommerzielle Musik, die aktuell Anklang findet.
ROCK M:	Rockmusik.
EASY M:	Aktuelle zeitgenössische Musik mit Easy-Listening-Charakter.
LIGHT M:	Instrumental- und Vokal- oder Chormusik.
CLASSICS:	Darbietung von Orchestermusik, Symphonien, Kammermusik usw.
OTHER M:	Musik, die keine der anderen Kategorien paßt.
WEATHER:	Wetterberichte und Wettervorhersagen.
FINANCE:	Börsen-, Handels- und Wirtschaftsberichte usw.
CHILDREN:	Sendungen für ein junges Zielpublikum.
SOCIAL:	Sendungen über Soziologie, Geschichte, Geographie, Psychologie und Gesellschaft.
RELIGION:	Sendungen mit religiösem Inhalt.
PHONE IN:	Sendungen, an denen Zuhörer entweder per Telefon oder auf einem öffentlichen Forum teilnehmen können.
TRAVEL:	Reiseberichte.
LEISURE:	Sendungen über Freizeitaktivitäten.
JAZZ:	Jazzmusik.
COUNTRY:	Musik, die aus den Südstaaten Amerikas stammt oder die diese Tradition fortsetzt.
NATION M:	Aktuelle Popmusik des Landes oder der Region in der Sprache dieses Landes.
OLDIES:	Musik aus dem sogenannten „goldenen Zeitalter“ der Popmusik.
FOLK M:	Musik, die ihre Wurzeln in der Musikkultur eines bestimmten Landes hat.
DOCUMENT:	Tatsachenberichte, die in ermittelndem Stil vermittelt werden.
TEST:	Dieses Signal wird ausgestrahlt, wenn Sender oder Empfänger für Notfalldurchsagen getestet werden.
ALARM:	Notfalldurchsage.
NONE:	Keine Programmart, nicht definiertes Programm oder schwierig nach bestimmten Typen einzuordnen.

Bei einigen UKW-Sendern werden die PTY-Codes möglicherweise anders als in der obigen Liste eingestuft.

Empfangen von Radiosendungen

Automatisches Umschalten auf eine gewünschte Sendung



Ein weiterer praktischer Radiodaten-System-Dienst wird „Enhanced Other Networks“ (Vorübergehendes Umschalten auf eine gewünschte Sendung) genannt.

Der Receiver kann vorübergehend auf eine gewünschte Sendung (TA, NEWS, und/oder INFO) eines anderen Senders mit Ausnahme der folgenden Fälle umschalten:

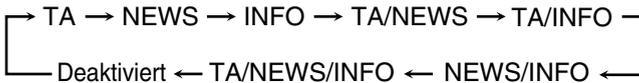
- Wenn Sie einen Sender hören, der keine Radiodaten-System-Dienste anbietet – alle MW- und einige UKW-Sender.
- Wenn der zuletzt empfangene UKW-Sender keine Radiodaten-System-Dienste anbietet.
- Wenn sich der Receiver im Bereitschaftsmodus befindet.

Bevor Sie beginnen, bedenken Sie Folgendes...

- Die Enhanced Other Network-Funktion wird nur für gespeicherte UKW-Sender ausgeführt.
- Sie können die Enhanced Other Networks-Funktion während der Wiedergabe einer beliebigen Signalquelle nutzen. Um jedoch die Betriebsstasten des Radiodaten-Systems auf der Fernbedienung nutzen zu können, muss der Betriebsmodus der Fernbedienung auf Tuner eingestellt sein (siehe Seite 31).

Drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO wiederholt, um den (die) gewünschten Sendungstyp(en) auszuwählen.

- Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich der Sendungstyp, wobei die entsprechende Anzeige im Display aufleuchtet.



TA: Verkehrsmeldungen in Ihrem Sendebereich.

NEWS: Nachrichten.

INFO: Sendung mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.

Wenn die aktuelle Signalquelle „UKW“ ist

FALL 1 Wenn die aktuell eingestellte Station damit beginnt, FALL 1 das von Ihnen gewählte Programm zu übertragen

Der Receiver empfängt weiterhin den Sender, aber die Anzeige des empfangenen Programmtyps beginnt zu blinken.



Nach Ende der Sendung blinkt die Anzeige des empfangenen Programmtyps nicht mehr, sondern leuchtet kontinuierlich, aber die Enhanced Other Network-Funktion bleibt weiterhin aktiviert.

FALL 2 Wenn eine andere UKW-Station mit der Übertragung FALL 2 des von Ihnen gewählten Programmes beginnt, während Sie schon eine UKW-Station hören

Der Receiver schaltet automatisch auf diesen Sender um. Die Anzeige des empfangenen Programmtyps beginnt zu blinken.



Nach Ende der Sendung wechselt der Receiver zum zuvor eingestellten Sender, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt im Bereitschaftsmodus. Die Anzeige des empfangenen Programmtyps hört auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich.

Wenn eine andere Signalquelle als „UKW“ eingestellt ist

FALL 3 Wenn ein Sender mit der Ausstrahlung einer Sendung beginnt und die aktuelle Signalquelle nicht UKW (FM) ist

Wenn eine Station das von Ihnen ausgewählte Programm auszustrahlen beginnt oder schon ausstrahlt, wechselt der Receiver automatisch auf diese Station. Die Anzeige des empfangenen Programmtyps beginnt zu blinken.



Nach Ende der Sendung wechselt der Receiver zur zuvor eingestellten Signalquelle, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt im Bereitschaftsmodus. Die Anzeige des empfangenen Programmtyps hört auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich.

So beenden Sie die Wiedergabe der durch die Funktion Enhanced Other Networks ausgewählte Sendung

Drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO, bis die Anzeige des Sendungstyps (TA/NEWS/INFO) im Display zu blinken aufhört und kontinuierlich leuchtet. Das Gerät geht in den Bereitschaftsmodus der Enhanced Other Network-Funktion zurück und stellt die zuvor gewählte Signalquelle wieder ein.

Wenn ein „ALARM“ (oder TEST)-Signal von einem Sender empfangen wird, stellt der Receiver diesen Sender automatisch ein.

- Während des Empfangs einer Notfallsendung erscheint „ALARM“ im Display.

Das TEST-Signal wird zur Überprüfung des „ALARM“-Signals verwendet. Daher funktioniert der Receiver in diesem Fall genauso wie beim Empfang eines „ALARM“-Signals.

Hinweise:

- Enhanced Other Networks-Daten, die von manchen Sendern übertragen werden, sind vielleicht nicht mit diesem Receiver kompatibel.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Network-Funktion eingestellt wurde, können Sie zur Tunerbedienung nur die Tasten DISPLAY MODE und TA/NEWS/INFO verwenden.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Networks Funktion eingestellt wurde, können Sie nicht zu einer anderen Signalquelle oder einem anderen Sender wechseln. Um dies zu ändern, drücken Sie zuerst TA/NEWS/INFO, um die Funktion Enhanced Other Networks zu deaktivieren.

ACHTUNG:

Wenn die Sender mit Unterbrechungen zwischen dem Sender, der über die Funktion Enhanced Other Networks eingestellt wurde, und dem aktuellen Sender wechseln, drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO wiederholt, um die Funktion Enhanced Other Networks aufzuheben. Wenn Sie dies nicht tun, wird der momentan angewählte Sender empfangen und eine der auf dem Display blinkenden TA/NEWS/INFO Anzeigen verschwindet.

Grundeinstellungen

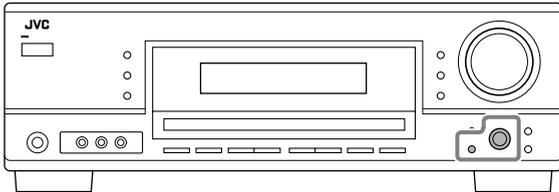
Einige der folgenden Einstellungen sind nach dem Anschluß und der Anordnung der Lautsprecher erforderlich, andere erleichtern den Betrieb. Sie können QUICK SPEAKER SETUP dazu verwenden, um Ihre Lautsprecherkonfiguration auf einfachste Weise einzustellen.

Quick Speaker Setup



Mit Quick Speaker Setup können Sie einfach und schnell die Lautsprechergröße und -abstand in Abhängigkeit Ihrer Hörposition einstellen, um den bestmöglichen Surround-Effekt zu erreichen.

- Es besteht auch die Möglichkeit, die Lautsprecherinformationen manuell einzustellen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 21.



Bevor Sie beginnen, denken Sie an Folgendes...

Es gibt ein Zeitlimit zur Durchführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

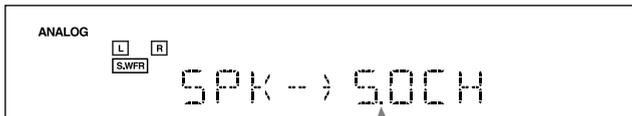
1 Drücken Sie die Taste QUICK SPEAKER SETUP.

„SPK→“ und die ursprüngliche Lautsprecherkanalnummer werden angezeigt.

2 Drehen Sie am MULTI JOG, um eine entsprechende Anzahl von angeschlossenen Lautsprechern (Lautsprecherkanalnummern) auszuwählen.

Das Drehen am Rad ändert die Kanalnummer wie folgt.

- Weitere Einzelheiten bzgl. der Lautsprecherkanalnummer finden Sie unter „Lautsprecher (Kanäle)—Anzahl und Größe“.



5.0CH ⇄ 5.1CH ⇄ 2.0CH ⇄ 2.1CH ⇄ 3.0CH ⇄ 3.1CH ⇄ 4.0CH ⇄ 4.1CH ⇄ (Zurück zum Anfang)

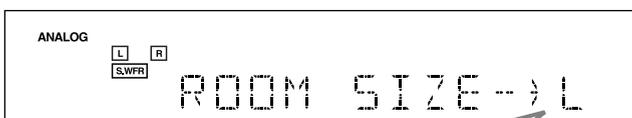
3 Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

„ROOM SIZE→“ und die ursprüngliche Einstellung der Raumgröße werden angezeigt.

4 Drehen Sie am MULTI JOG, um die entsprechende Raumgröße, die Ihrem Hörraum entspricht, auszuwählen.

Das Drehen am Rad ändert die Raumgröße wie folgt.

- Sehen Sie „Raumgröße und Lautsprecherabstand/Ausgangspegel“, um die entsprechende Raumgröße einzustellen.



5 Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

Es wird „COMPLETE“ und danach der Signalquellename im Display angezeigt.

Hinweis:

Dieses Verfahren kann nicht abgeschlossen werden, wenn der Einstellungsvorgang unterbrochen wird.

Lautsprecher (Kanäle)—Anzahl und Größe

Die Lautsprechergröße ist entsprechend der von Ihnen ausgewählten und angeschlossenen Lautsprecher (Lautsprecherkanalnummer „CH“) definiert.

- Der Subwoofer (S.WFR) wird als 0,1-Kanal angegeben.

CH	Größe der angeschlossenen Lautsprecher			
	L/R	C	LS/RS	S.WFR
2.0CH	LARGE	NONE	NONE	NO
2.1CH	SMALL	NONE	NONE	YES
3.0CH	LARGE	SMALL	NONE	NO
3.1CH	SMALL	SMALL	NONE	YES
4.0CH	LARGE	NONE	SMALL	NO
4.1CH	SMALL	NONE	SMALL	YES
5.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	NO
5.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	YES

Raumgröße und Lautsprecherabstand/Ausgangspegel

Je nach gewählter Raumgröße, Lautsprecherentfernung und Lautsprecher wird der Ausgangspegel für jeden aktivierten Lautsprecher wie folgt eingestellt:

Raumgröße	Lautsprecher	Abstand	Ausgangspegel
L (Groß)	L/R	3,0 m (10 Fuß)	0 dB
	C	3,0 m (10 Fuß)	0 dB
	LS/RS	3,0 m (10 Fuß)	0 dB
M (Mittel)	L/R	2,7 m (9 Fuß)	0 dB
	C	2,4 m (8 Fuß)	-2 dB
	LS/RS	2,1 m (7 Fuß)	-3 dB
S (Klein)	L/R	2,4 m (8 Fuß)	0 dB
	C	2,1 m (7 Fuß)	-2 dB
	LS/RS	1,5 m (5 Fuß)	-4 dB

Hinweis:

- In den obigen Tabellen steht „L“ für den linken Frontlautsprecher, „R“ für den rechten Frontlautsprecher, „C“ für den Mittenlautsprecher, „LS“ für den linken Surroundlautsprecher, „RS“ für den rechten Surroundlautsprecher und „S.WFR“ für Subwoofer.
- Nachdem das Quick Speaker Setup durchgeführt wurde, werden die Lautsprecherausgangspegel automatisch auf die entsprechenden Werte gesetzt (gilt für alle Signalquellen). Wenn Sie die Lautsprecherausgangspegel für jede Signalquelle einzeln einstellen möchten, sehen Sie „Einstellen der Lautsprecherausgangspegel“ auf Seite 25.

Grundeinstellungen

Grundeinstellungen

Auf den folgenden Seiten können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

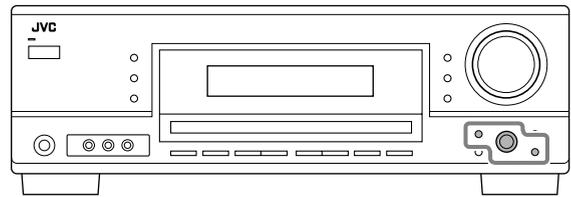
- Sie können nur die aktuell zur Verfügung stehenden Einstellungen auswählen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Beschreibung zu jeder Einstellung.

Parameter	Vorgehensweise	Siehe Seite
SUBWOOFER*	Subwoofer registrieren.	21
FRNT SPEAKERS*	Größe der Frontlautsprecher registrieren.	21
CNTR SPEAKER*	Größe des Mittellautsprechers registrieren.	21
SURR SPEAKERS*	Größe der Surround-Lautsprecher registrieren.	21
DISTANCE UNIT	Maßeinheit für Lautsprecherabstand auswählen.	21
FRONT L DIST*	Abstand zwischen dem linken Frontlautsprecher und Ihrer Hörposition registrieren.	21
FRONT R DIST*	Abstand zwischen dem rechten Frontlautsprecher und Ihrer Hörposition registrieren.	21
CENTER DIST*	Abstand zwischen Mittenlautsprecher und Ihrer Hörposition registrieren.	21
SURR L DIST*	Abstand zwischen dem linken Surroundlautsprecher und Ihrer Hörposition registrieren.	21
SURR R DIST*	Abstand zwischen dem rechten Surroundlautsprecher und Ihrer Hörposition registrieren.	21
SUBWOOFER OUT	Wählen Sie die Töne aus, die vom Subwoofer ausgegeben werden sollen.	21
CROSSOVER	Übergangsfrequenz für Subwoofer auswählen.	22
LFE ATTENUATE	Dämpft die Bassfrequenzöne (LFE).	22
MIDNIGHT MODE	Erzielt ein überzeugendes Klangerlebnis bei Nacht (bei geringer Lautstärke).	22
DUAL MONO	Dual Mono-Tonkanal auswählen.	22
VIRTUAL SBACK	Virtual Surround Back ein- oder ausschalten.	23
DIGITAL IN	Komponente auswählen, die an digitalen Eingang angeschlossen ist.	23

Hinweis:

* Diese Parameter können mit dem Quick Speaker Setup eingestellt werden (siehe Seite 19).

Grundverfahren



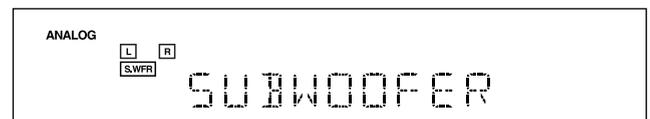
Bevor Sie beginnen, denken Sie an Folgendes...

Es gibt ein Zeitlimit zur Durchführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Bsp. Wenn Sie Virtual Surround Back auf „VRTL SB ON“ stellen.

1 Drücken Sie die Taste SETTING.

Der zuletzt gewählte Wert wird im Display angezeigt.



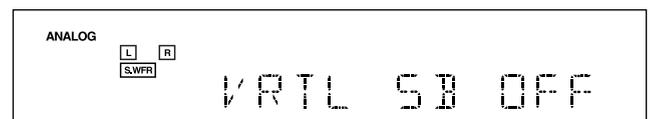
2 Drehen Sie solange am MULTI JOG, bis der von Ihnen gewünschte Parameter im Display angezeigt wird.

- Wählen Sie für dieses Beispiel „VIRTUAL SBACK“.
- Verfügbare Parameter finden Sie in der Liste der „Grundeinstellungen“.

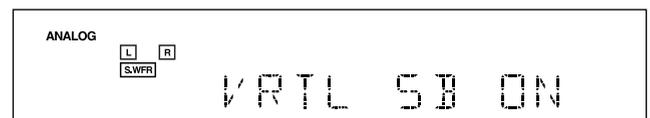


3 Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

Die aktuelle Einstellung des ausgewählten Parameters wird im Display angezeigt.



4 Drehen Sie solange am MULTI JOG, bis die von Ihnen gewünschte Einstellung im Display angezeigt wird.



5 Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

6 Wiederholen Sie Schritte 2 bis 5, um ggf. andere Parameter einzustellen.

7 Drücken Sie die Taste EXIT.

Die Signalquelle wird wieder im Display angezeigt.

■ Einstellen der Lautsprecher

Um den bestmöglichen Surround-Klang für die Surround- und DSP-Modi zu erzielen, müssen Sie die Informationen über die Lautsprecheranordnung eingeben, nachdem alle Anschlüsse vorgenommen worden sind.

- Wenn Sie Quick Speaker Setup auf Seite 19 verwendet haben, ist diese Einstellung nicht erforderlich.

● Subwoofer-Einstellung—SUBWOOFER

Wählen Sie, ob ein Subwoofer angeschlossen ist oder nicht.

SUBWOOFER YES: Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.

SUBWOOFER NO: Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn kein Subwoofer verwendet wird.

Hinweis:

Wenn „SUBWOOFER NO“ für den Subwoofer ausgewählt wurde, kann auf der Frontplatte SUBWOOFER OUT ON/OFF nicht verwendet werden.

● Lautsprechergröße—FRNT SPEAKERS, CNTR SPEAKER, SURR SPEAKERS

Wählen Sie die Größe für jeden angeschlossenen Lautsprecher aus.

LARGE: Wählen Sie diese Betriebsart, wenn der Lautsprecher relativ groß ist.

SMALL: Wählen Sie diese Betriebsart, wenn der Lautsprecher relativ klein ist.

NONE: Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie keinen Lautsprecher verwenden. (Kann bei den Frontlautsprechern nicht gewählt werden.)

Hinweise:

- Denken Sie an die folgende Faustregel, wenn Sie diese Einstellungen vornehmen.
 - Wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in Ihren Lautsprecher integriert ist, größer als 12 cm ist, wählen Sie „LARGE“, und wenn er kleiner als 12 cm ist, wählen Sie „SMALL“.
- Wenn Sie „SUBWOOFER NO“ für den Subwoofer gewählt haben, können Sie für die Frontlautsprecher nur „LARGE“ einstellen.
- Falls Sie „SMALL“ für die Frontlautsprecher gewählt haben, können Sie für die Mittenlautsprecher und Surround-Lautsprecher nicht „LARGE“ wählen.

■ Einstellen des Lautsprecherabstands

Der Abstand der Lautsprecher zu Ihnen ist ein weiterer wichtiger Aspekt, um den bestmöglichen Surround-Klang in den Modi Surround und DSP zu erzielen. Sie müssen den Abstand von Ihrem Sitzplatz zu den Lautsprechern angeben.

Das Gerät verwendet den eingestellten Lautsprecherabstand, um automatisch die Verzögerungszeit des Schalls durch jeden Lautsprecher zu berechnen, so dass der ausgestrahlte Schall aller Lautsprecher den Hörer zur gleichen Zeit erreicht.

- Wenn Sie Quick Speaker Setup auf Seite 19 verwendet haben, ist diese Einstellung nicht erforderlich.

● Maßeinheit—DISTANCE UNIT

Wählen Sie die Maßeinheit aus, die verwendet werden soll.

UNIT METER: Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Metern fest.

UNIT FEET: Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Fuß fest.

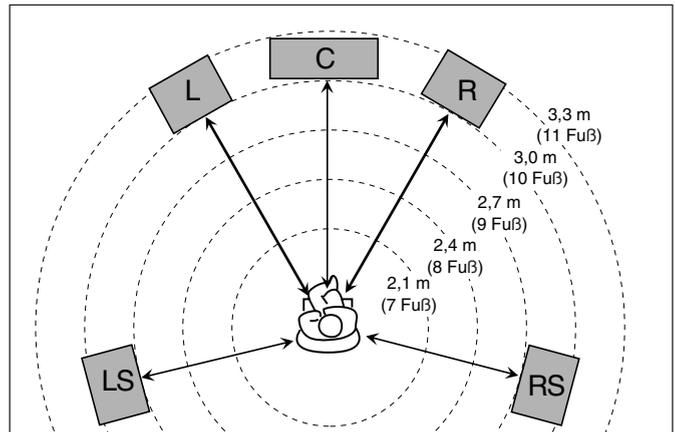
● Lautsprecherabstand—FRONT L DIST, FRONT R DIST, CENTER DIST, SURR L DIST, SURR R DIST

Legen Sie den Abstand der Lautsprecher zu Ihrem Sitzplatz innerhalb eines Bereichs von 0,3 m (1 Fuß) bis 9,0 m (30 Fuß), in Schritten von 0,3 m (1 Fuß) fest.

- Der Abstand für jeden Lautsprecher wurde werkseitig auf „3.0m (10FT)“ eingestellt.

Hinweis:

Für den Lautsprecher, „NONE“ ausgewählt haben, können Sie den Lautsprecherabstand nicht einstellen.



Bsp. Legen Sie für den oben beschriebenen Fall den Lautsprecherabstand folgendermaßen fest:

Frontlautsprecher:	3.0m (10FT)
Mittellautsprecher:	3.0m (10FT)
Surround-Lautsprecher:	2.7m (9FT)

■ Einstellen der Basswiedergabe

Sie genaue Einstellungen für den Subwoofer und die Basswiedergabe vornehmen.

● Subwoofer-Ausgang—SUBWOOFER OUT

Der Subwoofer gibt die LFE-Signale* aus und die Basselemente jedes Lautsprechers sind auf „SMALL“ gestellt. Sie können die Basselemente der vorderen Lautsprecherkanäle (MAIN) über den Subwoofer ausgeben.

Wählen Sie einen der folgenden Einstellungen:

SWFR LFE: Wählen, um die LFE-Signale und die Basselemente jedes auf „SMALL“ gestellten Lautsprechers auszugeben.

SWFR LFE+MAIN: Wählen, um die Basselemente der vorderen Lautsprecherkanäle (MAIN) zusätzlich des „SWFR LFE“-Effekts auszugeben, wenn keine Basselemente über den Subwoofer auszugeben werden.

Hinweise:

- Wenn „SUBWOOFER“ auf „SUBWOOFER NO“ (siehe linke Spalte) gestellt ist, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

* Die LFE-Signale werden nur ausgegeben, wenn folgendes Material mit den LFE-Signalen ausgegeben wird:

- Dolby Digital Mehrkanal-Material
- DTS Mehrkanal-Material

Bei der Wiedergabe von analogen Quellen oder linearem PCM-Material werden keine LFE-Signale ausgegeben.

Grundeinstellungen

● Übergangsfrequenz—CROSSOVER

Sie können die Übergangsfrequenz für die kleinen verwendeten Lautsprecher wählen. Die Signale, die sich unter dem voreingestellten Frequenzpegel befinden, werden an den Subwoofer gesendet und von diesem reproduziert (oder von den „LARGE“ Lautsprechern, wenn „SUBWOOFER“ auf „SUBWOOFER NO“ eingestellt ist).

Wählen Sie je nach der Größe des angeschlossenen kleinen Lautsprechers eine der folgenden Übergangsfrequenzen aus.

CROSS 80HZ: Wählen Sie diese Übergangsfrequenz, wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in den Lautsprecher integriert ist, etwa 12 cm beträgt.

CROSS 100HZ: Wählen Sie diese Übergangsfrequenz, wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in den Lautsprecher integriert ist, etwa 10 cm beträgt.

CROSS 120HZ: Wählen Sie diese Übergangsfrequenz, wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in den Lautsprecher integriert ist, etwa 8 cm beträgt.

CROSS 150HZ: Wählen Sie diese Übergangsfrequenz, wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in den Lautsprecher integriert ist, etwa 6 cm beträgt.

CROSS 200HZ: Wählen Sie diese Übergangsfrequenz, wenn der Durchmesser des Hauptchassis, das in den Lautsprecher integriert ist, etwa 5 cm beträgt.

Hinweise:

- Wenn Sie „LARGE“ für alle aktivierten Lautsprecher (siehe Seite 21) ausgewählt haben, wird diese Funktion auf „CROSS OFF“ eingestellt.
- Übergangsfrequenz ist nicht für „HEADPHONE“ und „3D H PHONE“ gültig.

● Niederfrequenzeffektdämpfung—LFE ATTENUATE

Wenn die Basswiedergabe verzerrt klingt, während eine Software abgespielt wird, die mit dem Verfahren Dolby Digital oder DTS codiert wurde, legen Sie den Dämpfungspegel für den Niederfrequenzeffekt fest.

- Diese Funktion wird nur dann angewendet, wenn LFE-Signale eingespeist werden.

Wählen Sie eine der beiden Optionen:

LFE ATT 0dB: Wählen Sie für den Normalfall diese Einstellung.

LFE ATT -10dB: Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Baß verzerrt wiedergegeben wird.

● Mitternachtsmodus—MIDNIGHT MODE

Wenn Sie den Mitternachtsmodus verwenden, können Sie auch nachts ein bassintensives Klangbild genießen.

Wählen Sie eine der beiden Optionen:

MIDNIGHT 1: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Dynamikbereich ein wenig reduzieren möchten.

MIDNIGHT 2: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Komprimierungseffekt ganz anwenden möchten (ist spätnachts von Vorteil).

MIDNIGHT OFF: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Wiedergabe in ihrer vollen dynamischen Reichweite genießen möchten (keine Effekte).

■ Auswählen von Haupt- und Subkanal

Bei der Wiedergabe von digitaler Software, die im Dual Mono-Modus aufgenommen ist bzw. ausgestrahlt wird (siehe Seite 27), können Sie den gewünschten Wiedergabeklang (-kanal) von einem der beiden eigenständigen monauralen Kanälen auswählen.

● Dual Mono—DUAL MONO

Wählen Sie die Wiedergabe-Töne (Kanal).

MONO MAIN: Wählen Sie diese Betriebsart, um den Hauptkanal wiedergegeben (Ch 1).*
Die Signalanzeige „L“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.

MONO SUB: Wählen Sie diese Betriebsart, um den Subkanal wiedergegeben (Ch 2).*
Die Signalanzeige „R“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.

MONO ALL: Wählen Sie diese Betriebsart, um den Haupt- und Subkanal wiedergegeben (Ch 1/Ch 2).*
Die Signalanzeige „L“ und „R“ leuchtet auf, während diese Kanäle wiedergegeben werden.

Hinweise:

- Das Dual Mono-Format ist nicht mit dem zweisprachigen Sendeformat oder MTS (Multichannel Television Sound) von Fernsehprogrammen identisch. Diese Einstellung hat also keine Auswirkungen auf die Wiedergabe von zweisprachigen oder MTS-Sendungen.
- * Dual-Mono Signale sind von folgenden Lautsprecher—L (linker Frontlautsprecher), R (rechter Frontlautsprecher) und C (Mittellautsprecher) zu hören—abhängig von aktuellen Surround-Einstellung.

Dual Mono Einstellung	Ohne Surround		Bei aktiviertem Surround				
			Einstellung für den Mittellautsprecher				
	L	R	SMALL/LARGE		NONE		
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch 1
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2

■ Einstellungen für effektiven Surround-Betrieb

● **Virtual Surround Back—VIRTUAL SBACK**

Sie können bei der Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX-Software oder DTS-ES-Software das Klangerlebnis über den hinteren Surround-Kanal auch ohne hinteren Surround-Lautsprecher genießen. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie die hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten.

Wählen Sie „VRTL SB ON“, um Virtual Surround Back zu aktivieren.

VRTL SB ON: Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX-Software oder DTS-ES-Software leuchtet die Anzeige VIRTUAL SB (hinterer Surround) auf.

VRTL SB OFF: Wählen Sie diese Einstellung, um die Virtual Surround Back-Funktion zu deaktivieren.

Hinweise:

- Wenn Sie „NONE“ für „SURR SPEAKERS“ eingestellt haben steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Bei der Wiedergabe von DTS-ES Matrix-Software mit DTS 96/24 kann DTS 96/24 nicht mit der Funktion Virtual Surround Back verarbeitet werden. Für die erfolgreiche Verarbeitung muss Virtual Surround Back deaktiviert werden.
- Virtual Surround Back kann bei bestimmter Software u.U. nicht verwendet werden.
- Virtual Surround Back arbeitet nur für Surround-Modi (siehe Seite 28). Diese Funktion arbeitet nicht, wenn der DSP-Modus aktiviert ist (siehe Seite 30).

■ Einstellen der digitalen externen Eingangsgeräte

Wenn Sie die digitalen Eingänge verwenden, geben Sie an, welche Komponenten an welche Anschlüsse angeschlossen sind.

● **Digitale Eingänge—DIGITAL IN**

Wählen Sie die Komponenten aus, die an die digitalen Anschlüsse angeschlossen sind.

- Durch das Drehen am MULTI JOG werden die digitalen Eingänge so eingestellt, dass diese mit den folgenden digitalen Komponenten verwendet werden können:

1DVD 2CD	⇔	1DVD 2TV	⇔	1DVD 2CDR	⇔
1CD 2DVD	⇔	1CD 2TV	⇔	1CD 2CDR	⇔
1TV 2DVD	⇔	1TV 2CD	⇔	1TV 2CDR	⇔
1CDR 2DVD	⇔	1CDR 2CD	⇔	1CDR 2TV	⇔

(zurück zum Anfang)

Sound-Einstellungen

Nach dem Einstellen der Grundeinstellungen können Sie Sound-Parameter an Ihre Vorlieben anpassen.

Grundeinstellungen

Auf den folgenden Seiten können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Sie können nur die Parameter einstellen, die dem aktuellen Klangmodus zugeordnet sind.

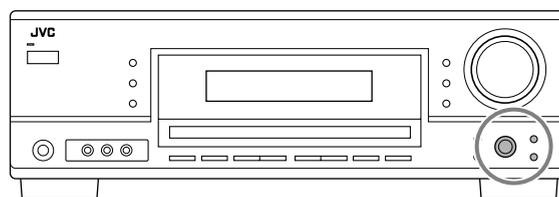
Parameter	Vorgehensweise	Siehe Seite
DEQ 63HZ	Einstellen des Frequenzgangausgleichs auf 63 Hz.	25
DEQ250HZ	Einstellen des Frequenzgangausgleichs auf 250 Hz.	25
DEQ 1KHZ	Einstellen des Frequenzgangausgleichs auf 1 kHz.	25
DEQ 4KHZ	Einstellen des Frequenzgangausgleichs auf 4 kHz.	25
DEQ16KHZ	Einstellen des Frequenzgangausgleichs auf 16 kHz.	25
SUBWFR LEVEL	Einstellen des Subwoofer-Ausgangspegels.	25
FRONT L LEVEL	Einstellen des Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers ein.	25
FRONT R LEVEL	Einstellen des Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers ein.	25
CENTER LEVEL	Einstellen des Ausgangspegels des Mittellautsprechers.	25
SURR L LEVEL	Einstellen des Ausgangspegels des linken Surround-Lautsprechers.	25
SURR R LEVEL	Einstellen des Ausgangspegels des rechten Surround-Lautsprechers.	25
EFFECT* ¹	Stellen Sie den Effektpegel ein.	25
CENTER TONE	Einstellen des Mittenklangs auf weich oder hart.	25
PANORAMA CTRL* ²	Hinzufügen eines Umgebungsklangeffekts mit Seitenreflexion.	25

Hinweise:

*¹ Einstellbar, wenn einer der DAP-Modi oder Mono Film (siehe Seiten 29 und 30) verwendet wird.

*² Einstellbar, wenn Pro Logic II-Music wiedergegeben wird.

Grundverfahren



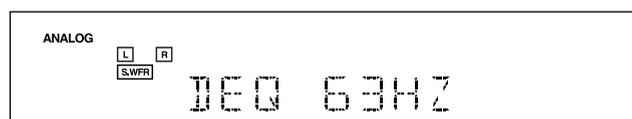
Bevor Sie beginnen, denken Sie an Folgendes...

Es gibt ein Zeitlimit zur Durchführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Bsp. Einstellen des Subwoofer-Pegels auf „-3“.

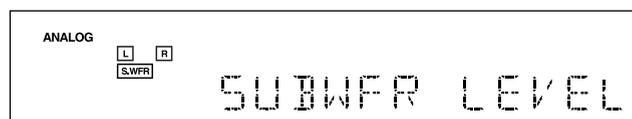
1 Drücken Sie die Taste ADJUST.

Der zuletzt gewählte Wert wird im Display angezeigt.



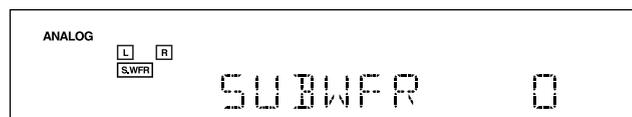
2 Drehen Sie solange am MULTI JOG, bis der von Ihnen gewünschte Parameter im Display angezeigt wird.

- Wählen Sie für dieses Beispiel „SUBWFR LEVEL“.
Verfügbare Parameter finden Sie in der Liste der „Grundeinstellungen“.

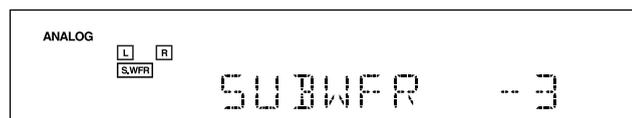


3 Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

Die aktuelle Einstellung (oder Pegel) des ausgewählten Parameters wird im Display angezeigt.



4 Drehen Sie am MULTI JOG, um eine von Ihnen gewünschte Einstellung auszuwählen bzw. vorzunehmen.



5 Drücken Sie auf MULTI JOG (PUSH SET).

6 Wiederholen Sie Schritte 2 bis 5, um ggf. andere Parameter einzustellen.

7 Drücken Sie die Taste EXIT.

Die Signalquelle wird wieder im Display angezeigt.

Einstellen des Frequenzgangausgleichs

Sie können den Frequenzgangausgleich nach Ihrem persönlichen Geschmack einstellen.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wird, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

● Einstellen des Frequenzgangausgleichs—DEQ 63HZ, DEQ250HZ, DEQ 1KHZ, DEQ 4KHZ, DEQ16KHZ

Es können fünf Frequenzbänder (**63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz**) in einem Bereich von **-8 dB bis +8 dB** in 2 dB-Schritten eingestellt werden.

- Wenn eine Einstellung vorgenommen wird, leuchtet die DIGITAL EQ-Anzeige im Display auf.

Zur Abflachung des Frequenzbereichs alle Frequenzbänder auf „0 (0 dB)“ wie in Schritt 4 unter „Grundverfahren“ (auf Seite 24) beschrieben einstellen. Die DIGITAL EQ-Anzeige im Display erlischt.

Hinweis:

Eine Veränderung des Frequenzgangbereichs wirkt sich nur auf die Frontlautsprecher aus.

Einstellen der Lautsprecherausgangspegel

Sie können die Lautsprecherausgangspegel einstellen.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wird, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

● Einstellbare Lautsprecher—SUBWFR LEVEL, FRONT L LEVEL, FRONT R LEVEL, CENTER LEVEL, SURR L LEVEL, SURR R LEVEL

Sie können die Ausgangspegel der angeschlossenen Lautsprecher in einem Bereich von **-10 dB bis +10 dB** einstellen.

Hinweis:

Wenn Sie einen Lautsprecher deaktiviert haben (siehe Seite 21), kann der Ausgangspegel für diesen Lautsprecher nicht eingestellt werden.

Einstellen der Sound-Parameter für Surround- und DSP-Modi

Sie können die Surround- und DSP-Sound-Parameter nach ihrem Belieben einstellen. (Für Surround- und DSP-Modi sehen Sie Seiten 26 und 29.)

● Einstellbare Parameter

Sie können die folgenden Parameter einstellen:

Für DAP-Modi und Mono Film

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wird, wird sie für jeden Modus gespeichert.

EFFECT: Stellen Sie den Effektpegel ein. Der Effekt verstärkt sich mit zunehmendem Wert. (Einstellbarer Bereich: **1 bis 5**. Normalerweise sollte ein Wert von „3“ eingestellt sein.)

Für Surround- und DSP-Modi (bei angeschlossenem Mittenlautsprecher)

CENTER TONE: Stellen Sie den Mittelton ein. Der Dialog wird mit zunehmendem Wert klarer und die menschlichen Stimmen ändern sich von leise zu deutlich. (Einstellbarer Bereich: **1 bis 5**. Normalerweise sollte ein Wert von „3“ eingestellt sein.)

Hinweis:

Diese Einstellung wird Für alle Surround-Modi verwendet und wird für DSP-Modi getrennt gespeichert.

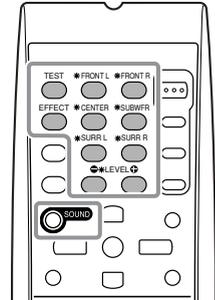
Nur für Pro Logic II Music

PANORAMA CTRL: Wählen Sie „PANORAMA ON“ für einen Sound-Effekt aus, der Sie vollständig umgibt und sich an den Seitenwänden spiegelt.

- Um diesen abzuschalten wählen Sie „PANORAMA OFF“.

Die Fernbedienung kann ebenfalls zum Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels mit Hilfe des Testtons verwendet werden.

- Sie können den Effektpegel für **DAP-Modi und Mono Film einstellen.**



Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels:

1 Drücken Sie die Taste SOUND.

Die Zifferntasten werden für die Klangeinstellung aktiviert.

2 Drücken Sie die Taste TEST, um zu prüfen, ob eine Lautsprecherausgabe über alle Lautsprecher und mit gleichem Pegel erfolgt.

Der Testton (TEST TONE) wird über die Lautsprecher in der folgenden Reihenfolge ausgegeben.

- Es erklingt kein Testton aus den Lautsprechern, für die „NONE“ eingestellt wurde (oder „SUBWOOFER NO“ für den Subwoofer).

L (Links Front) → C (Mitten) → R (Rechts Front) → RS (Recht Surround) → LS (Links Surround) → SW (Subwoofer) → (Zurück zum Anfang)

3 Einstellung des Lautsprecher-Ausgangspegels (von -10 dB bis +10 dB).

- Für den linken Frontlautsprecher: Drücken Sie die Taste FRONT L und dann LEVEL +/-.
- Für den Mittenlautsprecher: Drücken Sie die Taste CENTER und dann LEVEL +/-.
- Für den rechten Frontlautsprecher: Drücken Sie die Taste FRONT R und dann LEVEL +/-.
- Für den rechten Surroundlautsprecher: Drücken Sie die Taste SURR R und dann LEVEL +/-.
- Für den linken Surroundlautsprecher: Drücken Sie die Taste SURR L und dann LEVEL +/-.
- Für den Subwoofer: Drücken Sie die Taste SUBWFR und dann LEVEL +/-.

Hinweis:

Durch einmaliges drücken der Taste LEVEL +/- erscheint die momentane Einstellung des gewählten Lautspeakers im Display und aus dem gewählten Lautsprecher ertönt ein Testton. Wenn 4 Sekunden lang keine Einstellung erfolgt, wird der Einstellmodus für den ausgewählten Lautsprecher beendet.

4 Drücken Sie noch einmal auf TEST, um den Testton zu beenden.

Stellen Sie den Effektpegel ein:

1 Drücken Sie die Taste SOUND.

Die Zifferntasten werden für die Klangeinstellung aktiviert.

2 Drücken Sie wiederholt die Taste EFFECT, um den Effektpegel auszuwählen (EFFECT 1 bis EFFECT 5).

Die Signalquelle wird ca. 4 Sekunden nach der Einstellung wieder angezeigt.

Verwendung der Surround-Modi

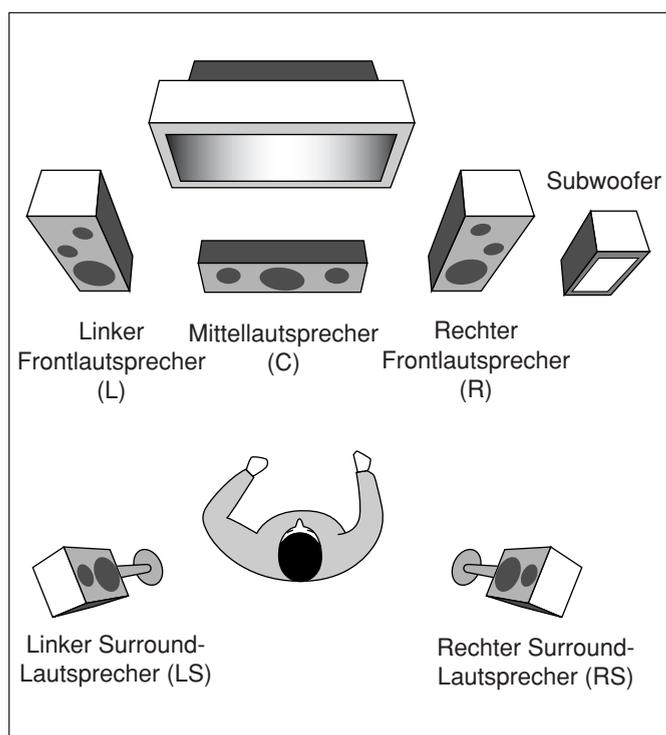
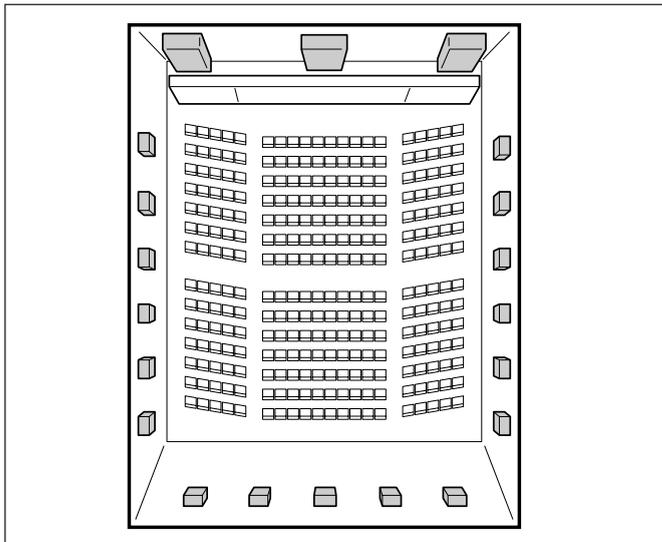
Dieses Gerät kann eine Vielzahl von Surround-Modi automatisch aktivieren. Die gespeicherten Grundeinstellungen und Anpassungen (siehe Seiten 19 bis 25) werden automatisch angewandt.

Erzeugen von Theateratmosphäre

In einem Kinosaal sind zahlreiche Lautsprecher an den Wänden angebracht, um einen beeindruckenden Multi-Surround-Klang zu erzeugen, der den Hörer von allen Seiten erreicht.

Mit der umfangreichen Anzahl an Lautsprechern kann ein räumliches Klangbild und eine Klangbewegung erzielt werden.

Die Surround-Modi, die in diesen Receiver integriert wurden, können fast den gleichen Surround-Klang erzeugen, den Sie in einem Kinosaal hören—nur mit einer begrenzten Anzahl an Lautsprechern.



Einführung zu den Surround-Modi

Dolby Digital*1

Dolby Digital ist eine digitale Signalkompressionsmethode, die von den Dolby Laboratories entwickelt wurde. Sie ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung (1ch bis hin zu 5,1ch).

- Wenn ein Dolby Digital-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige **DD DIGITAL** auf dem Display auf.

Dolby Digital 5.1CH

Die Kodiermethode Dolby Digital 5,1CH (DOLBY DIGITAL) (das so genannte digitale diskrete 5,1-Kanal-Audioformat) nimmt die Signale des linken vorderen Kanals, des rechten vorderen Kanals, des Mittelkanals, des linken Surround Kanals, des rechten Surround Kanals und des LFE-Kanals (insgesamt 6 Kanäle, der LFE-Kanal wird jedoch als 0,1-Kanal gezählt, daher 5,1-Kanal) auf und komprimiert diese digital.

Außerdem ermöglicht Dolby Digital eine Surround-Wiedergabe in Stereo und stellt die Übergangsfrequenz der Surround-Höhen auf 20 kHz anstatt auf 7 kHz wie bei Dolby Pro Logic ein. Dadurch ist die Klangbewegung und das Gefühl, „mittendrin“ zu sein, viel stärker als bei Dolby Pro Logic.

Ein weiteres in den Dolby Laboratories entwickeltes digitales Surround-Kodierformat ist **Dolby Digital EX**, durch das die dritten Surround-Kanäle hinzugefügt werden, wodurch ein Surround-Effekt von hinten („hinterer Surround“) entsteht. Im Vergleich zu dem herkömmlichen Dolby Digital 5,1-Kanalformat kann dieser zusätzliche hintere Surround-Kanal detailliertere Bewegungsabläufe hinter Ihnen bei der Wiedergabe von Videofilmen reproduzieren. Außerdem wird das Lokalisieren von Surround-Klang dadurch stabiler.

- Die Funktion Virtual Surround Back (siehe Seite 23) kann bei der Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX-Software verwendet werden. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie die hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II verfügt über ein neu entwickeltes, mehrkanaliges Wiedergabeformat, mit dem 2-Kanal-Software in 5-Kanal-Software (plus Subwoofer) umgewandelt wird. Die matrix-basierte Konvertierungsmethode, die für Dolby Pro Logic II verwendet wurde, limitiert die Abschaltfrequenz der Surroundhöhen nicht und ermöglicht einen Stereo-Surround-Klang.

- Dieser Receiver bietet drei Typen von Dolby Pro Logic II Modi— **Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE), **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC) und **Pro Logic II Game** (PLII GAME). Wenn Dolby Pro Logic II aktiviert ist, leuchtet die Anzeige **DD PRO LOGIC II** auf dem Display auf.

PLII MOVIE: Eignet sich für die Wiedergabe von Software, die mit Dolby Surround kodiert wurde. Sie können ein Klangfeld genießen, das dem mit 5,1-Kanal-Klängen erstellten sehr Nahe kommt.

PLII MUSIC: Eignet sich zur Wiedergabe einer 2-kanaligen Stereo-Software. Sie können weite und tiefe Klänge genießen.

PLII GAME: Zum Spielen eines Videospieles geeignet. Sie können Klang mit einem echten Gefühl des „Dabeisein“ genießen.

DTS^{*2}

DTS ist eine weitere digitale Signalkompressionsmethode. Sie wurde von Digital Theater Systems Inc. entwickelt und ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung (1ch bis hin zu 6,1ch).

- Wenn ein DTS-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige **dts** auf dem Display auf.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround (DTS SURROUND) ist ein anderes digitales diskretes 5,1-Kanal-Audioformat, das auf CDs, LDs und DVD-Software vorkommt.

Im Vergleich zu Dolby Digital ist die Audio-Kompressionsrate des DTS Digital Surround-Formats geringer, wodurch das Klangfeld erweitert wird und die Wiedergabe mehr Tiefe erhält. DTS Digital Surround gibt daher einen natürlichen, vollen und klaren Klang.

Ein weiteres von Digital Theater Systems, Inc. entwickeltes digitales Multikanal-Surround-Kodierformat ist **DTS Extended Surround (DTS-ES)**.

Es verbessert den 360°-Surround-Eindruck und die Räumlichkeit durch das Hinzufügen eines dritten Surround-Kanals—Hinteren Surround-Kanal.

DTS-ES enthält zwei Signalformate mit verschiedenen Surround-Signal-Aufnahmeverfahren—**DTS-ES Discrete 6,1ch** und **DTS-ES Matrix 6,1ch**.

- Die Funktion Virtual Surround Back (siehe Seite 23) kann bei der Wiedergabe von DTS-ES-Software verwendet werden. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie die hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten.

DTS 96/24

In den letzten Jahren war ein gesteigertes Interesse an höheren Samplingraten sowohl im Aufnahmebereich als auch für die Wiedergabe zu Hause zu verzeichnen. Höhere Samplingraten erlauben einen breiteren Frequenzbereich und größere Bit-Tiefen bieten einen erweiterten Dynamikbereich.

DTS 96/24 ist ein mehrkanaliges digitales Signalformat (fs 96 kHz/ 24 bits), das von Digital Theater Systems Inc. eingeführt wurde, um eine „der CD überlegene Klangqualität“ für den Hausgebrauch zu liefern.

- Wenn DTS 96/24-Signale eingehen, leuchtet die Anzeige **dts 96/24** auf. Sie können seinen 5,1-kanaligen Klang in voller Qualität hören.

Was ist Linear PCM?

Unkomprimierte digitale Audiodaten für DVDs, CDs und Video-CDs.

DVD unterstützt 2 Kanäle bei Abtastfrequenzen von 48/96 kHz und einer Quantisierung von 16/20/24 Bit. Auf der anderen Seite sind CDs und Video CDs auf 2 Kanäle mit 44,1 kHz bei 16 Bit beschränkt.

- Wenn ein Linear PCM-Signal erkannt wurde, leuchtet die **LINEAR PCM**-Anzeige auf.

Was ist Dual Mono?

Dual Mono ist leichter zu verstehen, wenn Sie an die zweisprachige Ausstrahlung oder MTS (Multichannel Television Sound) einer Fernsehsendung denken (das Dual Mono-Format ist jedoch mit diesen analogen Formaten nicht identisch).

Dieses Format wurde jetzt in Dolby Digital, DTS usw. übernommen. Mit diesem Format können zwei unabhängige Kanäle (Haupt- und Subkanal genannt) getrennt aufgezeichnet werden.

- Wenn ein Dual Mono-Signal erkannt wird, leuchtet die **DUAL MONO**-Anzeige auf. Sie können entweder den einen oder den anderen Kanal auswählen (siehe Seite 22).

Bei der Verwendung des Surround-Modus kommt der Klang aus den aktivierten Lautsprechern, die von diesem Surround-Modus benötigt werden.

- Wenn entweder die Surround-Lautsprecher oder der Mittenlautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NONE“ eingestellt ist, werden die entsprechenden Kanalsignale den Frontlautsprechern zugeordnet und durch sie ausgestrahlt.
- Wenn die Surround-Lautsprecher und der Mittenlautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NONE“ eingestellt sind, wird JVCs eigenes 3D PHONIC-Format (das entwickelt wurde, um einen Surround-Effekt nur über die Frontlautsprecher zu erzeugen) verwendet. Die 3D-PHONIC-Anzeige leuchtet im Display auf.

3D Kopfhörer-Modus—3D H PHONE

Wenn Sie Surround aktivieren wenn die Frontlautsprecher deaktiviert sind, wird der 3D Kopfhörer-Modus unabhängig vom Typ der wiedergegebenen Software aktiviert. „3D H PHONE“ wird auf dem Display angezeigt und die DSP- und H.PHONE-Anzeigeleuchten leuchten auf.

*1 Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

*2 „DTS“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

Verwendung der Surround-Modi

Aktivieren der Surround-Modi

In Abhängigkeit vom eingehenden Signal sind unterschiedliche Surround-Modi verfügbar.

Wenn einer der Surround-Modi für eine Signalquelle aktiviert wird, werden die gespeicherten Einstellungen und Veränderungen automatisch abgerufen (siehe Seiten 19 bis 25).

Auto-Surround-Funktion

Dieser Receiver bietet eine Auto-Surround-Funktion für die Wiedergabe im Surround-Modus. Wählen Sie einfach die Signalquelle aus (diese Signalquelle muss an einen digitalen Eingang angeschlossen sein).

Die Wiedergabe im Auto-Surround-Modus ist in folgenden Fällen möglich...

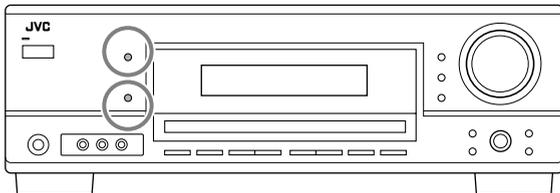
- Wenn eine Mehrkanal-Signalquelle erkannt wird, wird der angemessene Surround-Modus aktiviert.
- Wenn ein Dolby Digital 2-Kanal mit Surround-Signalen erkannt wird, wird „PLII MOVIE“ ausgewählt.
- Wenn ein Dolby Digital 2-Kanal ohne Surround-Signale oder lineare PCM-Signale erkannt wird, wird „SURROUND OFF“ ausgewählt.

Hinweis:

Diese Funktion findet in den folgenden Fällen keine Anwendung:

- Es wird eine analoge Signalquelle wiedergegeben,
- Wenn ein beliebiger DSP-Modus ausgewählt wurde (siehe Seite 29), und
- Beim Verwenden von Kopfhörern—„HEADPHONE“ oder „3D H PHONE“ (siehe Seiten 11 und 27).

Manuelles Aktivieren der Surround-Modi

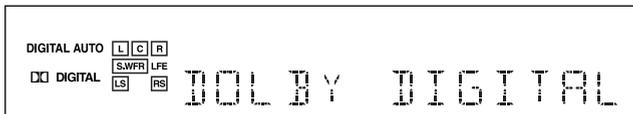


1 Wählen Sie eine Quelle und schalten Sie auf Wiedergabe.

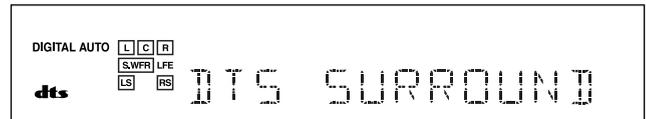
- Achten Sie darauf, dass Sie den analogen oder digitalen Eingangsmodus richtig ausgewählt haben.

2 Drücken Sie die Taste SURROUND, um den Surround-Modus zu aktivieren.

- Wenn als Surround-Modus „DOLBY DIGITAL“, „DTS SURROUND“, oder „DUAL MONO“ ausgewählt wurde, drücken Sie SURROUND, um die Displayanzeige alternativ zwischen „AUTO SURROUND“ und den einzelnen Surround-Modi zu wechseln. (Der Surround-Effekt bleibt unverändert.)
- Für Dolby Digital-Multikanal-Software (mit Ausnahme von Zweikanal- und Dual Mono-Software) werden eingehende Signale automatisch erkannt und „DOLBY DIGITAL“ wird aktiviert.



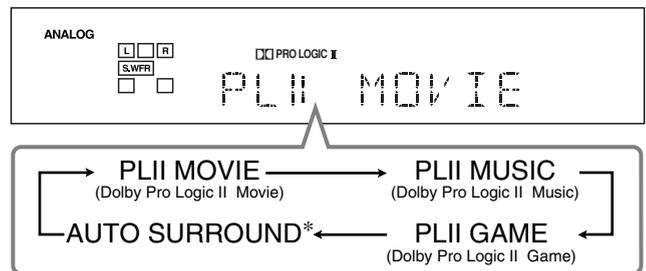
- Für DTS-Multikanal-Software (mit Ausnahme von Zweikanal- und Dual Mono-Software) werden eingehende Signale automatisch erkannt und „DTS SURROUND“ wird aktiviert.



Hinweis:

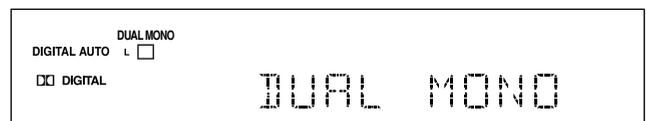
Wenn das Dolby Digital- oder DTS-Mehrkanalsignal nicht mehr empfangen wird, wird „PLII MOVIE“ aktiviert.

- Für analoge Signalquellen und digitale 2-kanalige Software, können Sie eine der folgenden Surround-Modi auswählen. Mit jedem Druck auf die Taste SURROUND, ändern sich die Surround-Modi wie folgt:



* Abhängig vom Eingangssignal, verändert der Receiver automatisch den Surround-Modus zu „PLII MOVIE“ oder „SURROUND OFF“.

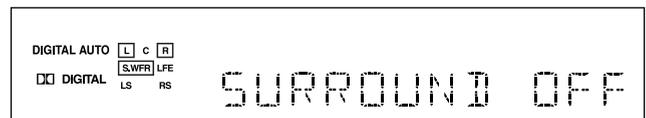
- Für Dual Mono software, sie können den Kanal wählen, den Sie hören möchten. (Siehe Seite 22.)



Sehen Sie die Seite 25, um den Lautsprecher-Ausgangsmodus, den Mittelton sowie den Sound-Effekt von Dolby Pro Logic II Music einzustellen.

Die Surround-Modus aufheben

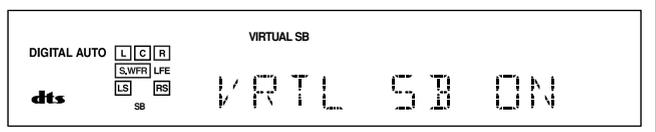
Drücken Sie die Taste SURROUND/DSP OFF.



Bei der Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX- oder DTS-ES-Software

Sie können über Virtual Surround Playback die Wiedergabe des Virtual 6,1-Kanal genießen.

Um die Funktion Virtual Surround Back zu aktivieren, siehe Seite 23.

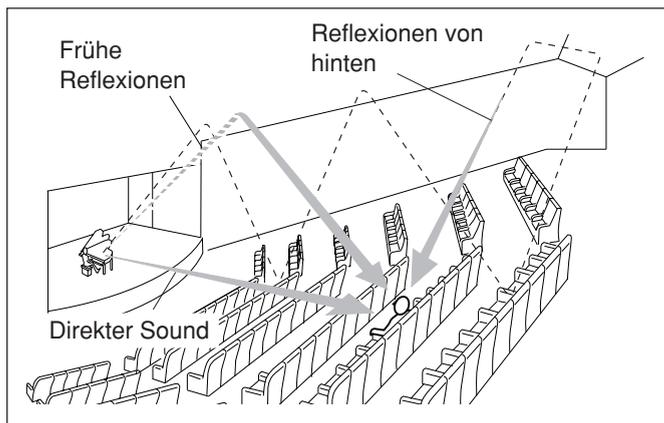


Verwenden der DSP-Modi

Dieses Gerät kann eine Vielzahl von DSP-Modi automatisch aktivieren. Die gespeicherten Grundeinstellungen und Anpassungen (siehe Seiten 19 bis 25) werden automatisch angewandt.

Erzeugen eines Klangfeldes

Der Sound, den man in einer Konzerthalle hört, besteht, usw aus direktem Sound und indirektem Sound—frühe Reflexionen und Reflexionen von hinten. Direkter Sound erreicht den Zuhörer ohne Reflexion. Indirekter Sound wird dagegen durch die Entfernung zur Decke oder den Wänden verzögert. Diese direkten und indirekten Töne sind das wichtigste Element des akustischen Surround-Effekts. Die DSP-Betriebsarten können diese wichtigen Elemente erstellen und Ihnen das Gefühl vermitteln, „mittendrin“ zu sein.



Einführung zu den DSP-Modi

Es gibt folgende DSP-Modi—

- DAP (Digital Acoustic Processor)-Modi—HALL 1, HALL 2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATER 1, THEATER 2
- ALL CH STEREO
- MONO FILM—Wird für alle Typen von Zweikanalsignalen verwendet (einschließlich Dual Mono-Signal)

3D Kopfhörer-Modus—3D H PHONE

Wenn Sie DSP aktivieren wenn die Frontlautsprecher deaktiviert sind, wird der 3D Kopfhörer-Modus unabhängig vom Typ der wiedergegebenen Software aktiviert. „3D H PHONE“ wird auf dem Display angezeigt und die DSP- und H.PHONE-Anzeigeleuchten leuchten auf.

Wenn Sie eine der DSP-Modi aktivieren möchten, drücken Sie die Taste DSP, wobei sich die DSP-Modi jeweils wie folgt ändert: Die Anzeige DSP schaltet sich im Display ebenfalls ein.

→ HALL 1	→ HALL 2	→ LIVE CLUB
→ DANCE CLUB	→ PAVILION	→ ALL CH STEREO
→ THEATER 1	→ THEATER 2	→ MONO FILM

→ (Zurück zum Anfang)

- : Für Audiosignalquellen
- : Für Videosignalquellen

DAP (Digital Acoustic Processor)-Modi

Sie können unter den folgenden DAP-Modi wählen, um bei der Musikwiedergabe ein räumlicheres Klangbild zu erzielen.

-
- HALL 1:** Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen rechteckigen Konzerthalle reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen.)
-
- HALL 2:** Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen Konzerthalle, in der Art eines Hörsaals reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen.)
-
- LIVE CLUB:** Bei dieser Einstellung wird das Gefühl vermittelt, sich in einem Musikclub mit niedriger Decke zu befinden.
-
- DANCE CLUB:** Bei dieser Einstellung wird das räumliche Gefühl eines Tanzclubs vermittelt.
-
- PAVILION:** Diese Einstellung vermittelt den räumlichen Eindruck eine Pavillon mit hoher Decke.
-
- THEATER 1*:** Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines großen Kinosaals mit etwa 600 Sitzplätzen vermittelt.
-
- THEATER 2*:** Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines kleinen Kinosaals mit etwa 300 Sitzplätzen vermittelt.

* Der integrierte Dolby Pro Logic II Decoder wird aktiviert, wenn analoge oder digitale Zweikanalsignalquellen wiedergegeben werden. Die Anzeige  PRO LOGIC II leuchtet auf.

Wenn Sie die DAP-Modus verwenden, kommt aus allen angeschlossenen und aktivierten Lautsprechern Ton.

- Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NONE“ eingestellt sind, wird JVCs eigenes 3D-PHONIC-Format (das entwickelt wurde, um einen Surround-Effekt nur über die Frontlautsprecher zu erzeugen) verwendet. Die 3D-PHONIC-Anzeige leuchtet im Display auf.

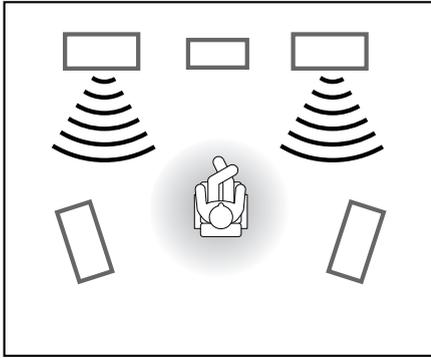
Verwenden der DSP-Modi

All Channel Stereo

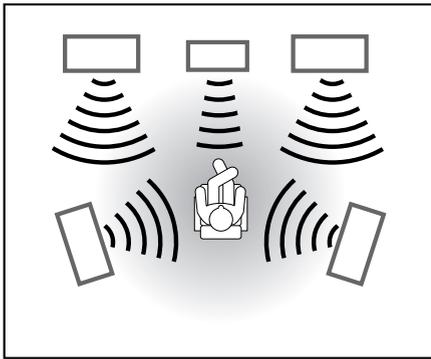
Mithilfe dieses Modus kann ein breiteres stereophones Klangfeld erzeugt werden, indem alle angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprecher genutzt werden.

- Wenn die Surround-Lautsprecher auf „NONE“ gestellt sind, können Sie „ALL CH STEREO“ nicht auswählen.

Durch normales Stereo-Format reproduziertes Soundfeld



Durch All Channel Stereo reproduziertes Soundfeld



Mono Film

Damit ein größeres akustisches Klangfeld in Ihrem Hörraum bei der Wiedergabe von Video-Software mit monophonem Klang (analoge und digitale Zweikanalsignale) erzeugt wird, steht dieser Modus zur Verfügung.

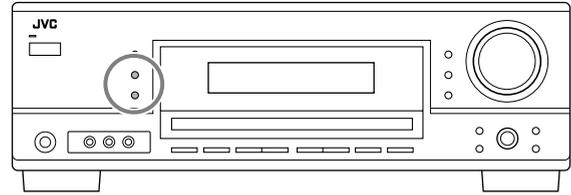
Der Surround-Effekt wird hinzugefügt und die Schallortung der Schauspieler wird verbessert. **Dieser Modus kann nicht für digitale Mehrkanalsignale verwendet werden.**

Bei der Verwendung von „MONO FILM“ kommt der Klang aus allen angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprechern.

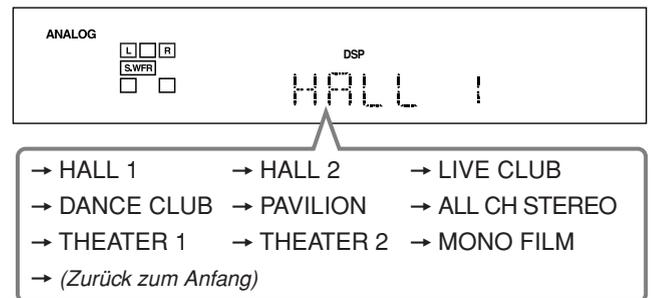
- Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NONE“ eingestellt sind, wird JVCs eigenes 3D-PHONIC-Format (das entwickelt wurde, um einen Surround-Effekt nur über die Frontlautsprecher zu erzeugen) verwendet. Die 3D-PHONIC-Anzeige leuchtet im Display auf.
- Wenn eingehende Signale von digitalen Zweikanalsignalen auf einen anderen digitalen Signaltyp wechseln, wird „MONO FILM“ deaktiviert und ein entsprechender Surround-Modus aktiviert.

Aktivieren der DSP-Modi

Wenn für eine Signalquelle die DSP-Modi aktiviert werden, so werden die in den oben genannten Menüs gespeicherten Einstellungen und Anpassungen automatisch abgerufen (siehe Seiten 19 bis 25).



- 1 Wählen Sie eine Quelle und schalten Sie auf Wiedergabe.
- 2 Drücken Sie wiederholt die Taste DSP, bis die gewünschte DSP-Betriebsart im Display angezeigt wird.
 - Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich die DSP-Modi wie folgt:



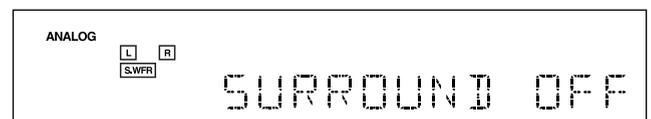
Hinweis:

Wenn die Surround-Lautsprecher auf „NONE“ gestellt sind, wird das 3D-PHONIC-Format auf die DSP-Modi (die 3D-PHONIC-Anzeige leuchtet auf) angewendet.

Um den Effektpegel (mit Ausnahme von All Channel Stereo) und den Mittelton einzustellen, siehe Seite 25.

Aufheben der DSP-Modi

Drücken Sie die Taste SURROUND/DSP OFF.



Bedienen von JVC-Audio-/Videokomponenten

Die können JVC-Audio- und -Videokomponenten mit der Fernbedienung dieses Receivers bedienen, da die Steuersignale für JVC-Komponenten in der Fernbedienung gespeichert sind.

WICHTIG:

Zur Bedienung der Audio- und Video-Komponenten von JVC mit der mitgelieferten Fernbedienung:

- Verwenden der Fernbedienung, zielen Sie mit der Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungssensor der entsprechenden Komponente, nicht auf den des Receivers.
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitungen, die zum Lieferumfang der einzelnen Komponenten gehören.
- Einige JVC-Videorecorder können zwei Arten von Fernbedienungssignalen erkennen—Code „A“ und „B“. Bevor Sie diese Fernbedienung verwenden, stellen Sie sicher, dass der Fernbedienungscode des angeschlossenen Videorecorders auf „A“ gestellt ist.

Bedienen der Audiokomponenten

Klangsteuerung [Verstärker]

Sie können immer die folgenden Operationen ausführen:

STANDBY/ON \odot /AUDIO:

Schaltet den Receiver ein oder aus.

VOLUME +/-: Stellen Sie den Lautstärkepegel ein.

MUTING: Schalten Sie die Tonstumschaltung ein oder aus.

ANALOG/DIGITAL: Wechselt zwischen analogem und digitalem Eingang.

DIMMER: Verdunkelt oder erhellt das Display.

SLEEP: Stellt den Sleep-Timer ein.

SURROUND: Aktivieren und wählen Sie die Surround-Modi aus.

DSP: Aktivieren und wählen Sie die DSP-Modi aus.

SURROUND/DSP OFF: Deaktivieren Sie die Surround- und DSP-Modi.

Nachdem Sie die Taste SOUND gedrückt haben, können Sie über die Zifferntasten folgendes durchführen:

FRONT L und dann LEVEL +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers ein.

FRONT R und dann LEVEL +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers ein.

CENTER und dann LEVEL +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des Mittenlautsprechers ein.

SURR L und dann LEVEL +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des linken Surround-Lautsprechers ein.

SURR R und dann LEVEL +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des rechten Surround-Lautsprechers ein.

SUBWFR und dann LEVEL +/-: Stellen Sie den Ausgangspegel des Subwoofers ein.

EFFECT: Stellen Sie den Effektpegel ein.

TEST: Schalten Sie den Testton ein oder aus.

Hinweis:

Nachdem Sie den Klang eingestellt haben, drücken Sie auf die entsprechende Taste, um die gewünschte Signalquelle zu wählen, um die Zielsignalquelle mit Hilfe der Zifferntasten zu bedienen. Andernfalls können die Zifferntasten nicht verwendet werden, um die Zielsignalquelle zu betätigen.

Tuner

Sie können immer die folgenden Operationen ausführen:

FM/AM: Es wird zwischen UKW und MW umgeschaltet.

Nachdem Sie die Taste FM/AM gedrückt haben, können Sie den Tuner wie folgt bedienen:

1 – 10, +10: Eine gespeicherte Kanalnummer wird direkt gewählt.
Drücken Sie 5, um Kanal 5 auszuwählen.
Drücken Sie +10 und 5, um Kanal 15 auszuwählen.
Drücken Sie +10 und dann 10, um Kanal 20 auszuwählen.

PTY SEARCH: Es wird eine Sendung nach PTY-Codes gesucht.

PTY \oplus , \ominus PTY: Wählt den PTY-Code.

DISPLAY MODE: Die Radiodaten-Signale werden gewählt.

TA/NEWS/INFO: Wählt die Datentypen der Funktion Enhanced Other Networks (TA, NEWS, INFO).

FM MODE: Ändert den UKW-Empfangsmodus.

CD-Spieler

Nachdem Sie die Taste CD gedrückt haben, können Sie folgende Operationen am CD-Spieler ausführen:

▶: Die Wiedergabe wird gestartet.

◀◀: Es wird an den Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Titels zurückgesprungen.

▶▶: Es wird an den Anfang des nächsten Titels gesprungen.

■: Die Wiedergabe wird gestoppt.

||: Die Wiedergabe wird auf Pausenbetrieb geschaltet. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.

1 – 10, +10: Eine Titelnummer wird direkt gewählt.
Drücken Sie 5, um Titel 5 auszuwählen.
Drücken Sie +10 und 5, um Titel 15 auszuwählen.
Drücken Sie +10 und dann 10, um Titel 20 auszuwählen.
Drücken Sie +10, +10 und dann 10, um Titel 30 auszuwählen.

Bedienen von JVC-Audio-/Videokomponenten

CD-Spieler-Wechsler

Nachdem Sie die Taste CD-DISC gedrückt haben, können Sie folgende Operationen am CD-Spieler-Wechsler ausführen:

- ▶: Die Wiedergabe wird gestartet.
- ◀◀: Es wird an den Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Titels zurückgesprungen.
- ▶▶: Es wird an den Anfang des nächsten Titels gesprungen.
- : Die Wiedergabe wird gestoppt.
- ||: Die Wiedergabe wird auf Pausenbetrieb geschaltet. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- 1 – 6, 7/P: Es wird die Nummer eines CD gewählt, die in den CD-Spieler-Wechsler eingelegt worden ist.

Nachdem Sie die Taste CD gedrückt haben, können Sie folgende Operationen am CD-Spieler-Wechsler ausführen:

- 1 – 10, +10: Eine Titelnummer wird direkt gewählt. Drücken Sie 5, um Titel 5 auszuwählen. Drücken Sie +10 und 5, um Titel 15 auszuwählen. Drücken Sie +10 und dann 10, um Titel 20 auszuwählen. Drücken Sie +10, +10 und dann 10, um Titel 30 auszuwählen.

Beispiel:

- Auswahl von CD Nr. 4, Track Nr. 12, und Start der Wiedergabe.
 - 1 Drücken Sie die Taste CD-DISC, und danach 4.
 - 2 Drücken Sie die Taste CD, und danach +10, 2.

Wenn Ihr CD-Wechsler 200 Disc aufnehmen kann (außer für XL-MC100 und XL-MC301), können Sie nach dem Drücken von CD die folgenden Funktionen mit den Zifferntasten ausführen.

- 1 Wählen Sie eine Discnummer aus.
- 2 Wählen Sie danach eine Titelnummer aus (immer zweistellig eingeben).
- 3 Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe zu starten.

Beispiel:

- Auswählen von Discnummer 3, Titelnummer 2 und Starten der Wiedergabe. Drücken Sie 3, dann 0, 2 und dann ▶.
- Auswählen von Discnummer 10, Titelnummer 5 und Starten der Wiedergabe. Drücken Sie 1, dann 0, 0, 5 und dann ▶.
- Auswählen von Discnummer 105, Titelnummer 12 und Starten der Wiedergabe. Drücken Sie 1, dann 0, 5, 1, 2 und dann ▶.

Hinweis:

Für dieses Verfahren muss jede Taste innerhalb von 4 Sekunden gedrückt werden.

Bedienen der Videokomponenten

Videorecorder

Sie können immer die folgenden Operationen ausführen:

STANDBY/ON \odot /I VCR: Schaltet den Videorecorder ein oder aus.

VCR CH +/-: Ändert den TV-Kanal am Videorecorder.

Nachdem Sie die Taste VCR gedrückt haben, können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

- ▶: Die Wiedergabe wird gestartet.
- REW: Das Videoband wird zurückgespult.
- FF: Schnelles Vorspulen einer Cassette.
- : Wiedergabe, Aufnahme oder schnelles Vor- oder Zurückspulen beenden.
- ||: Unterbrechen Sie die Wiedergabe oder Aufnahme. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- REC PAUSE: Aufnahmepause machen. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie diese Taste und dann ▶.

DVD-Spieler

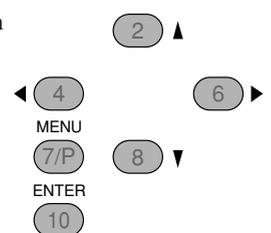
Sie können immer die folgenden Operationen ausführen:

STANDBY/ON \odot /I DVD: Schaltet den DVD-Spieler ein oder aus.

Nach dem Drücken von DVD können Sie die folgenden Vorgänge am DVD-Spieler ausführen:

- ▶: Die Wiedergabe wird gestartet.
- ◀◀: Es wird an den Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Kapitels zurückgesprungen.
- ▶▶: Es wird an den Anfang des nächsten Kapitels gesprungen.
- : Die Wiedergabe wird gestoppt.
- ||: Die Wiedergabe wird auf Pausenbetrieb geschaltet. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Nach dem Drücken von DVD können diese Tasten für DVD-Menübedienungen verwendet werden.



Hinweis:

Informationen über detaillierte Menüoperationen finden Sie in den Anweisungen, die zum Lieferumfang von DVDs oder des DVD-Spielers gehören.

Fernsehgerät

Sie können immer die folgenden Operationen ausführen:

STANDBY/ON \odot /I TV: Das Fernsehgerät wird ein- oder ausgeschaltet.

TV CH +/-: Die Kanäle werden weiterschaltet.

TV VOLUME +/-: Die Lautstärke wird verändert.

TV/VIDEO: Der Eingangsmodus wird eingestellt (entweder TV oder VIDEO).

Nachdem Sie die Taste TV SOUND gedrückt haben, können Sie folgende Operationen am Fernsehgerät ausführen:

- 1 – 9, 0, 100+ (+10): Die Kanäle werden gewählt.
- RETURN (10): Es wird zwischen dem zuvor gewählten Kanal und dem aktuellen Kanal umgeschaltet.

Mit dieser Tabelle können Sie allgemeine Betriebsprobleme lösen. Wenn Sie ein Problem nicht beheben können, setzen Sie sich mit dem Kundendienstzentrum von JVC in Verbindung.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Display schaltet sich nicht ein.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
Es erfolgt keine Wiedergabe über die Lautsprecher.	Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie die Lautsprecherkabel, und schließen Sie sie ggf. erneut an. (Siehe Seite 5.)
	Die SPEAKERS ON/OFF-Taste ist nicht korrekt eingestellt.	Drücken Sie die Taste SPEAKERS ON/OFF, so dass der Ton aus den Lautsprechern kommt. (Siehe Seite 11.)
	Es wurde eine falsche Wiedergabequelle gewählt.	Wählen Sie die richtige Wiedergabequelle aus.
	Die Stummschaltung ist aktiviert.	Drücken Sie die Taste MUTING, um die Stummschaltung aufzuheben. (Siehe Seite 13.)
	Es wurde ein falscher Eingangsmodus gewählt (analog oder digital).	Wählen Sie den korrekten Eingangsmodus (analog oder digital). (Siehe Seiten 11 und 12.)
Auf dem Display wird „NO SUBWOOFER“ angezeigt.	Die SUBWOOFER OUT ON/OFF-Taste wird gedrückt, während „SUBWOOFER“ auf „SUBWOOFER NO“ eingestellt wird.	Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist, stellen Sie „SUBWOOFER YES“ ein, so dass die SUBWOOFER OUT ON/OFF-Taste funktioniert.
Während des UKW-Empfangs ist ein ständiges Zischen oder Brummen zu hören.	Das einfallende Signal ist zu schwach.	Schließen Sie eine UKW-Außenantenne an, oder setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. (Siehe Seite 4.)
	Der Sender ist zu weit entfernt.	Wählen Sie einen anderen Sender aus.
Es gibt Störungen während des UKW/AM (MW)-Empfangs zu hören.	Es wird eine falsche Antenne verwendet.	Fragen Sie bei Ihrem Händler nach, ob Sie die richtige Antenne verwenden.
	Die Antennen sind nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie die Anschlüsse. (Siehe Seiten 4 und 5.)
	Es handelt sich um Zündgeräusche von Autos.	Bringen Sie die Antenne an einem Ort an, der vom Autoverkehr weiter entfernt ist.
Im Display blinkt „OVERLOAD“.	Die Lautsprecher werden aufgrund einer hohen Lautstärke überlastet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Taste STANDBY/ON \odot/I auf der Frontplatte, um den Receiver auszuschalten. 2. Stoppen Sie die Wiedergabequelle. 3. Schalten Sie den Receiver erneut ein, und stellen Sie die Lautstärke ein.
	Die Lautsprecher sind wegen eines Kurzschlusses der Lautsprecherklemmen überlastet.	<p>Drücken Sie die Taste STANDBY/ON \odot/I auf der Frontplatte, und überprüfen Sie die Lautsprecherverdrahtung.</p> <p>Sollte „OVERLOAD“ immer noch angezeigt werden, ziehen Sie das Netzkabel ab, und stecken Sie es erneut in die Netzsteckdose.</p> <p>Wenn die Lautsprecherverdrahtung nicht kurzgeschlossen ist, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.</p>
Auf dem Display wird „DSP NG“ angezeigt.	Der eingebaute Mikrocomputer arbeitet nicht ordnungsgemäß.	Drücken Sie die Taste STANDBY/ON \odot /I auf der Frontplatte, um den Empfänger auszuschalten. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren Händler.
Die Kontrollleuchte STANDBY leuchtet nach Einschalten des Geräts auf, das Gerät schaltet danach aber wieder ab (in Bereitschaftsmodus).	Der Receiver ist auf Grund hoher Spannung überlastet.	Drücken Sie die Taste STANDBY/ON \odot /I auf der Frontplatte, um den Empfänger auszuschalten. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren Händler.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Zwischen Fernbedienungssensor des Receivers und Fernbedienung befindet sich ein Hindernis.	Beseitigen Sie das Hindernis.
	Die Batterien sind zu schwach.	Tauschen Sie die Batterien aus. (Siehe Seite 4.)
Die Fernbedienung funktioniert nicht richtig.	Es wurde ein falscher Betriebsmodus der Fernbedienung gewählt.	Wählen Sie den richtigen Betriebsmodus der Fernbedienung. (Siehe Seiten 31 und 32.)

Verstärker**Ausgangsleistung**

Frontkanäle:	100 W Sinusdauerleistung pro Kanal an 8 Ω bei 1 kHz, von weniger als 10 % Gesamtklirrgrad.
Mittenskanal:	100 W Sinusdauerleistung an 8 Ω bei 1 kHz, von weniger als 10 % Gesamtklirrgrad.
Surround Kanäle:	100 W Sinusdauerleistung pro Kanal an 8 Ω bei 1 kHz, von weniger als 10 % Gesamtklirrgrad.

Audio

Audioeingangsempfindlichkeit/Impedanz (1 kHz)

CD, TAPE/CDR, VCR, TV SOUND, DVD, AUX:	220 mV/47 kΩ
--	--------------

Audioeingang (DIGITAL IN)*

Koaxial	DIGITAL 1 (DVD):	0,5 V(p-p)/75 Ω
Optisch	DIGITAL 2 (CD):	-21 dBm bis -15 dBm (660 nm ±30 nm)

* Entsprechend Linear PCM, Dolby Digital und DTS Digital Surround (mit den Sampling-Frequenzen —32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz)

Audioausgangsspannung

TAPE/CDR, VCR:	220 mV
----------------	--------

Rauschabstand (´66 IHF/DIN)

CD, TAPE/CDR, VCR, TV SOUND, DVD:	66 dB/62 dB
-----------------------------------	-------------

Frequenzgang (8 Ω)

CD, TAPE/CDR, VCR, TV SOUND, DVD, AUX:	20 Hz bis 20 kHz (±1 dB)
--	--------------------------

Frequenzgangausgleich (5 Bänder)

63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz:	±8 dB (in 2 dB-Schritten)
--------------------------------------	---------------------------

Video

Videoeingangsempfindlichkeit/Impedanz

FBAS-Video	DVD, VCR, AUX:	1 V(p-p)/75 Ω
------------	----------------	---------------

Videoausgangspegel

FBAS-Video	VCR, MONITOR OUT:	1 V(p-p)/75 Ω
------------	-------------------	---------------

Synchronisation:

Negativ

Signal-Rauschabstand:

45 dB

UKW-Tuner (IHF)

Empfangsbereich: 87,50 MHz bis 108,00 MHz

Nutzbare Empfindlichkeit

Mono:	17,0 dBf (1,9 μV/75 Ω)
-------	------------------------

Empfindlichkeit bei 50 dB Rauschabstand

Mono:	21,3 dBf (3,2 μV/75 Ω)
Stereo:	41,3 dBf (31,8 μV/75 Ω)

Kanaltrennung bei OUT (REC):

35 dB bei 1 kHz

MW-Tuner

Empfangsbereich: 522 kHz bis 1 629 kHz

Allgemein

Anschlußkennwerte: AC 230 V~, 50 Hz

Leistungsaufnahme:

140 W (bei operation)
0,8 W (Bereitschaftsmodus)

Abmessungen (B x H x T):

435 mm x 146,5 mm x 369,5 mm

Gewicht:

7,0 kg

Konstruktion und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Identification des parties	2	Ajustment du son	24
Pour commencer	4	Éléments des réglages de base	24
Avant l'installation	4	Procédure de base	24
Vérification des accessoires fournis	4	■ Ajustement des courbes d'égalisation	25
Mise en place des piles dans la télécommande	4	■ Ajustement des niveaux de sortie des enceintes	25
Connexion des antennes FM et AM (PO)	4	■ Ajustement des paramètres du son pour les modes Surround et DSP	25
Connexion des enceintes et du caisson de grave	5	Utilisation des modes Surround	26
Connexion des appareils audio/vidéo	6	Reproduction de l'ambiance d'un cinéma	26
■ Connexions analogiques	6	Introduction des modes Surround	26
■ Connexions numériques	8	Mise en service du mode Surround	28
Connexion du cordon d'alimentation secteur	8	■ Mode Auto Surround	28
Opérations de base	9	■ Mise en service manuelle des modes Surround	28
Utilisation de base quotidienne	9	Utilisation des modes DSP	29
Mise sous tension de l'appareil	9	Reproduction du champ sonore	29
Sélection de la source à reproduire	9	Introduction des modes DSP	29
Ajustement du volume	10	Mise en service du mode DSP	30
Mise en et hors service du son du caisson de grave	11	Commande d'appareils audio/vidéo JVC	31
Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique	11	Commande d'appareils audio	31
Changement de la luminosité de l'affichage	12	Commande d'appareils vidéo	32
Atténuation du signal d'entrée	12	Guide de dépannage	33
Modification du nom de la source	12	Spécifications	34
Mise en sourdine du son	13		
Utilisation de la minuterie d'arrêt	13		
Réception d'émissions de radio	14		
Accord manuel d'une station	14		
Utilisation de l'accord par préréglage	14		
Sélection du mode de réception FM	15		
Réception d'une station FM avec Radio Data System (Système de radiocommunication de données)	16		
Recherche d'un programme par code PTY	17		
Commutation automatique sur le programme de votre choix	18		
Réglages de base	19		
Configuration rapide des enceintes	19		
Éléments des réglages de base	20		
Procédure de base	20		
■ Réglage des enceintes	21		
■ Réglage de la distance des enceintes	21		
■ Réglage des sons graves	21		
■ Sélection du canal principal ou secondaire	22		
■ Réglage pour une utilisation efficace du Surround	23		
■ Réglage des prises d'entrée numérique	23		



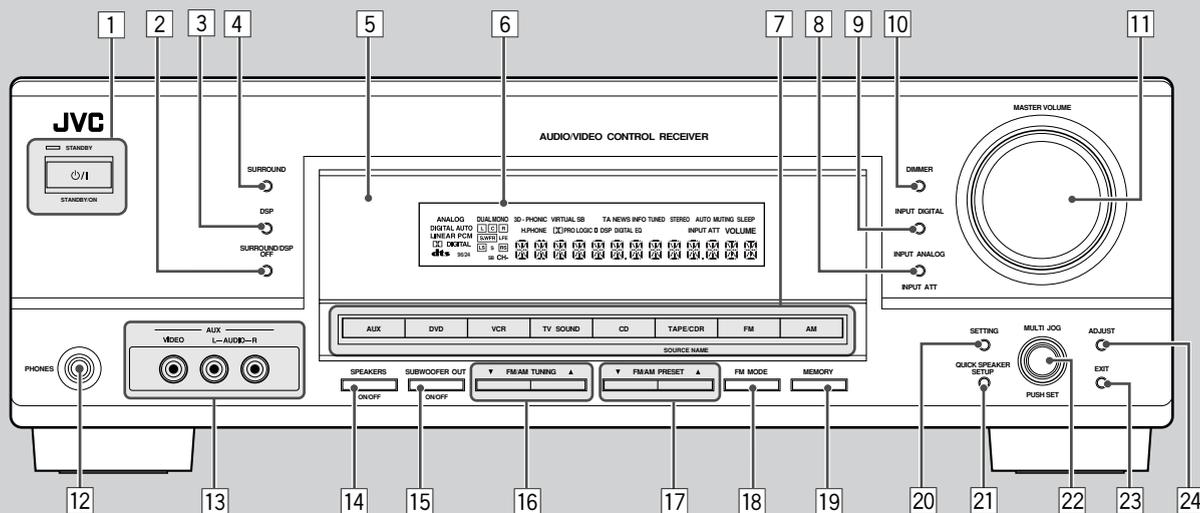
Cette marque indique que SEULE la télécommande PEUT être utilisée pour l'opération expliquée.



Cette marque indique que la télécommande NE PEUT PAS être utilisée pour l'opération expliquée. Utiliser les touches et les commandes du panneau avant.

Indentification des parties

Panneau avant

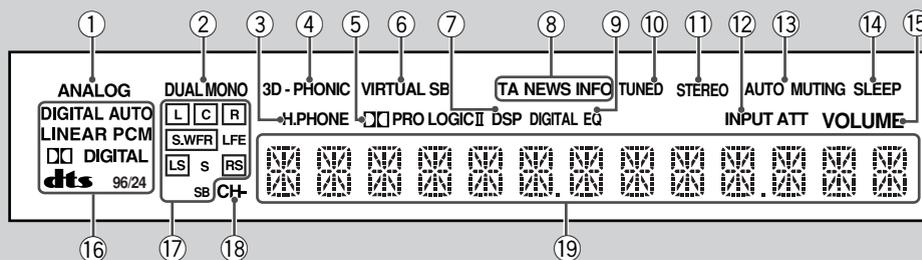


Pour les détails, se référer aux pages entre parenthèses.

- 1 Touche STANDBY/ON \odot/I et témoin STANDBY (9)
- 2 Touche SURROUND/DSP OFF (28, 30)
- 3 Touche DSP (29, 30)
- 4 Touche SURROUND (28)
- 5 Capteur de télécommande
- 6 Affichage (Pour les détails, voir "Affichage" ci-dessous.)
- 7 Touches de sélection de source (9, 12)
AUX, DVD, VCR, TV SOUND, CD, TAPE/CDR (SOURCE NAME), FM, AM
- 8 Touche INPUT ANALOG (12)
Touche INPUT ATT (12)
- 9 Touche INPUT DIGITAL (11)
- 10 Touche DIMMER (12)

- 11 Réglage MASTER VOLUME (10)
- 12 Prise PHONES (11)
- 13 Prises d'entrée AUX (7)
- 14 Touche SPEAKERS ON/OFF (11)
- 15 Touche SUBWOOFER OUT ON/OFF (11)
- 16 Touches FM/AM TUNING $\blacktriangle/\blacktriangledown$ (14)
- 17 Touches FM/AM PRESET $\blacktriangle/\blacktriangledown$ (14)
- 18 Touche FM MODE (15)
- 19 Touche MEMORY (14)
- 20 Touche SETTING (20)
- 21 Touche QUICK SPEAKER SETUP (19)
- 22 Molette MULTI JOG (PUSH SET) (19, 20, 24)
- 23 Touche EXIT (20, 24)
- 24 Touche ADJUST (24)

Affichage

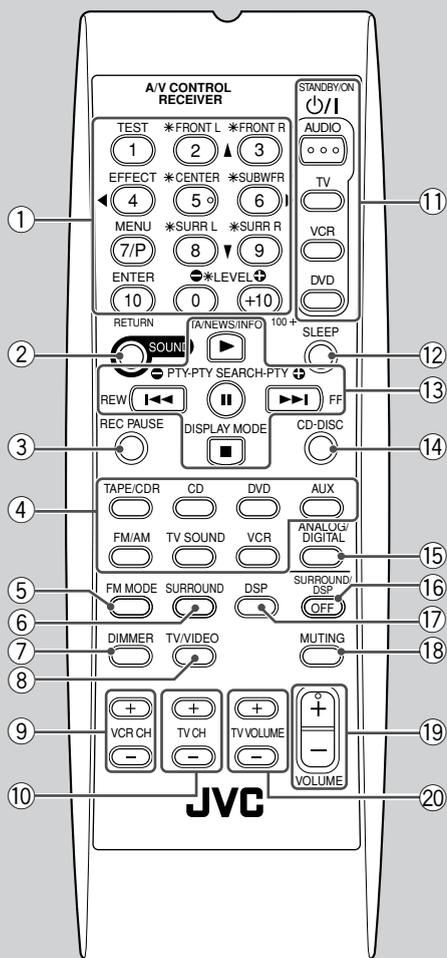


Pour les détails, se référer aux pages entre parenthèses.

- 1 Indicateur ANALOG (12)
- 2 Indicateur DUAL MONO (27)
- 3 Indicateur H.PHONE (11, 27, 29)
- 4 Indicateur 3D-PHONIC (27, 29, 30)
- 5 Indicateur $\square\square$ PRO LOGIC II (26, 28, 29)
- 6 Indicateur VIRTUAL SB (23)
- 7 Indicateur DSP (27, 29, 30)
- 8 Indicateur de type de programme (TA/NEWS/INFO) (18)
- 9 Indicateur DIGITAL EQ (25)

- 10 Indicateur TUNED (14)
- 11 Indicateur STEREO (14)
- 12 Indicateur INPUT ATT (12)
- 13 Indicateur AUTO MUTING (15)
- 14 Indicateur SLEEP (13)
- 15 Indicateur VOLUME (9, 10)
- 16 Indicateurs de format de signal numérique (11)
- 17 Indicateurs d'enceinte et indicateurs de signal (10)
- 18 Indicateur CH- (14)
- 19 Affichage principal

Télécommande



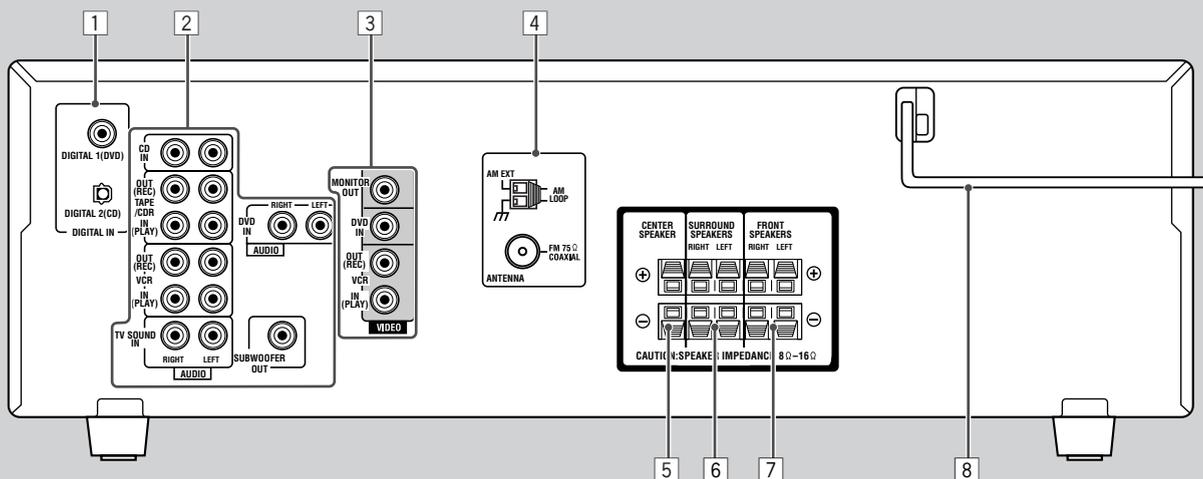
Pour les détails, se référer aux pages entre parenthèses.

- ① Touches numérotées pour la sélection des canaux pré-réglés (15, 31)
 Touches numérotées pour l'ajustement du son (25, 31)
 Touches numérotées pour la commande des appareils audio/vidéo (31, 32)
- ② Touche SOUND (25, 31)
- ③ Touche REC PAUSE (32)
- ④ Touches de sélection de source (9, 10)
 TAPE/CD, CD, DVD, AUX, FM/AM, TV SOUND, VCR
- ⑤ Touche FM MODE (15, 31)
- ⑥ Touche SURROUND (28, 31)
- ⑦ Touche DIMMER (12, 31)
- ⑧ Touche TV/VIDEO (32)
- ⑨ Touches VCR CH +/- (32)
- ⑩ Touches TV CH +/- (32)
- ⑪ Touches STANDBY/ON \odot/I (9, 31, 32)
 AUDIO, TV, VCR, DVD
- ⑫ Touche SLEEP (13, 31)
- ⑬ • Touches de commande pour les appareils audio/vidéo
 ►, II, ■, ►►/◄◄, FF/REW (31, 32)
 • Touches de commande pour le système Radio Data System (Système de radiocommunication de données) (16 – 18)
 TA/NEWS/INFO, PTY SEARCH, PTY \oplus , \ominus PTY, DISPLAY MODE
- ⑭ Touche CD-DISC (32)
- ⑮ Touche ANALOG/DIGITAL (11, 12, 31)
- ⑯ Touche SURROUND/DSP OFF (28, 30, 31)
- ⑰ Touche DSP (29 – 31)
- ⑱ Touche MUTING (13, 31)
- ⑲ Touche VOLUME +/- (10, 31)
- ⑳ Touches TV VOLUME +/- (32)

Remarque:

Quand on appuie sur une des touches de sélection de source audio—TAPE/CD, CD et FM/AM—sur la télécommande, l'amplificateur se met automatiquement sous tension.

Panneau arrière



Pour les détails, se référer aux pages entre parenthèses.

- ① Prises DIGITAL IN (8)
 - Coaxiale: DIGITAL 1 (DVD)
 - Optique: DIGITAL 2 (CD)
- ② Prises d'entrée/sortie AUDIO (6, 7)
 - Entrée: CD IN, TAPE/CDR IN (PLAY), VCR IN (PLAY), TV SOUND IN, DVD IN
 - Sortie: TAPE/CDR OUT (REC), VCR OUT (REC), SUBWOOFER OUT
- ③ Prises d'entrée/sortie VIDEO (7)
 - Entrée: DVD IN, VCR IN (PLAY)
 - Sortie: MONITOR OUT, VCR OUT (REC)
- ④ Prises ANTENNA (4, 5)
- ⑤ Prises CENTER SPEAKER (5)
- ⑥ Prises SURROUND SPEAKERS (5)
- ⑦ Prises FRONT SPEAKERS (5)
- ⑧ Cordon d'alimentation secteur (8)

Pour commencer

Ne connectez pas le cordon d'alimentation secteur avant que toutes les connexions soient terminées.

Cette section explique comment connecter les appareils audio/vidéo et les enceintes à l'ampli-tuner, et comment connecter l'appareil au secteur.

Avant l'installation

Précautions générales

- Assurez-vous d'avoir les mains sèches.
- Mettez tous les appareils hors tension.
- Lisez les modes d'emploi fournis avec les appareils qui doivent être connectés.

Emplacement

- Installez l'ampli-tuner dans un endroit plat et protégé de l'humidité et de la poussière.
- La température autour de l'ampli-tuner doit être comprise entre -5°C et 35°C .
- Assurez-vous qu'il y a une bonne ventilation autour de l'appareil. Une mauvaise ventilation peut entraîner une surchauffe et endommager l'ampli-tuner.

Manipulation de l'ampli-tuner

- N'insérez aucun objet métallique à l'intérieur de l'ampli-tuner.
- Ne démontez pas l'ampli-tuner ni ne retirez les vis, les couvercles ou le compartiment.
- N'exposez pas l'appareil à la pluie ou à l'humidité.

Vérification des accessoires fournis

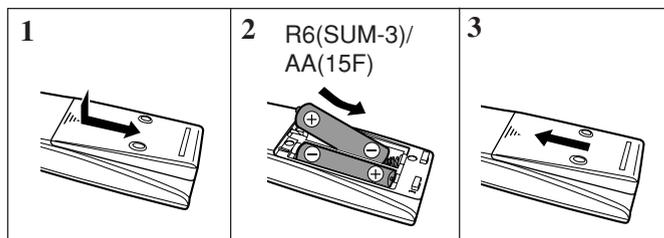
Vérifiez que tous les articles suivants sont bien fournis avec l'ampli-tuner.
Le nombre entre parenthèses indique la quantité d'articles fournis.

- Télécommande (1)
- Piles (2)
- Antenne cadre AM (PO) (1)
- Antenne FM (1)

Si quelque chose manquait, contacter le revendeur immédiatement.

Mise en place des piles dans la télécommande

Avant d'utiliser la télécommande, mettez en place les deux piles fournies.



- 1 Appuyez sur le couvercle au dos de la télécommande et faites le glisser pour le retirer.
- 2 Insérez les piles.
 - S'assurer de respecter les polarités: (+) à (+) et (-) à (-).
- 3 Remettez le couvercle en place.

Si la télécommande ne peut pas transmettre les signaux ou ne commande pas correctement l'ampli-tuner, remplacez les piles. Utilisez deux piles sèches de type R6(SUM-3)/AA(15F).

Remarque:

Les piles fournies sont uniquement pour les réglages initiaux. Remplacez-les pour continuer à utiliser l'appareil.

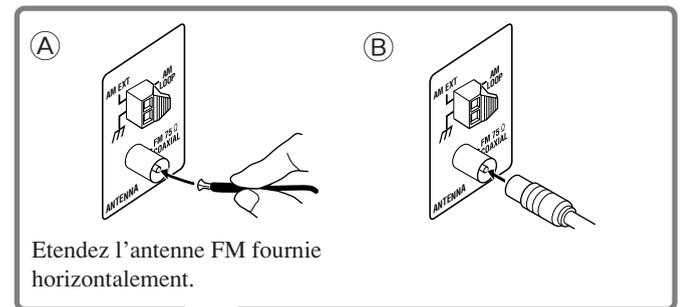
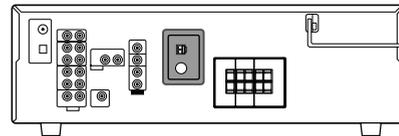
ATTENTION:

Suivez ces précautions pour éviter toute fuite ou fissuration des piles:

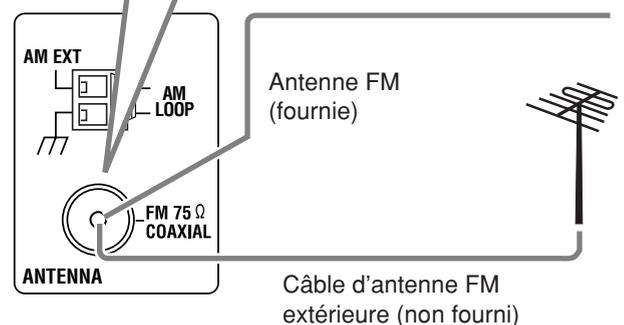
- Placer les piles dans la télécommande de façon que la polarité soit respectée: (+) à (+) et (-) à (-).
- Utilisez le type de pile correct. Des piles qui paraissent similaires peuvent différer en tension.
- Remplacez toujours les deux piles en même temps.
- N'exposez pas les piles à la chaleur ou à une flamme.

Connexion des antennes FM et AM (PO)

Connexion de l'antenne FM



Etendez l'antenne FM fournie horizontalement.



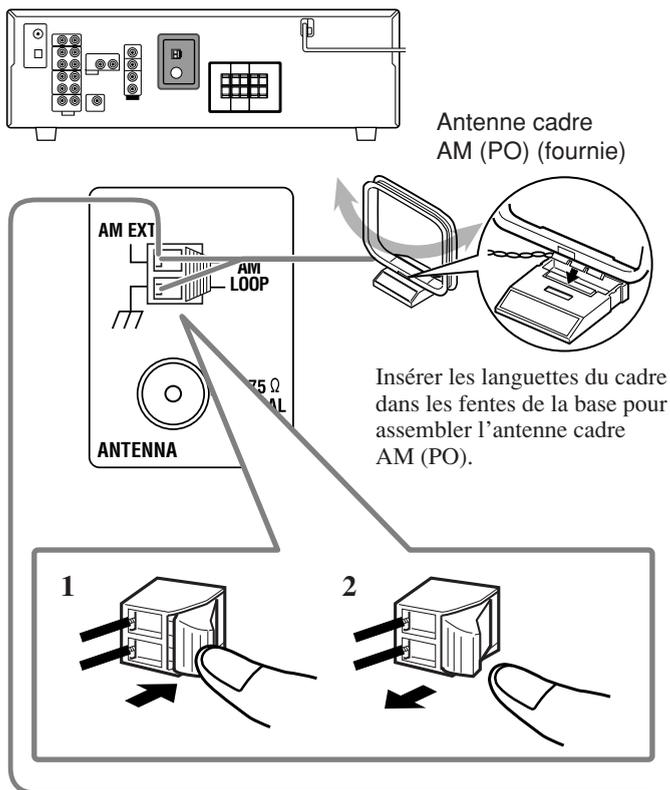
Connecter l'antenne FM fournie de façon temporaire à la prise FM 75 Ω COAXIAL—A

Si la réception est mauvaise, connecter une antenne FM extérieure (non fournie)—B

- 1 Déconnecter l'antenne FM fournie.
- 2 Connecter un câble coaxial 75 Ω avec le connecteur de type standard (IEC ou DIN45325).

Ne connectez pas le cordon d'alimentation secteur avant que toutes les connexions soient terminées.

Connexion de l'antenne AM (PO)



Fil extérieur recouvert de vinyle (non fourni)

Tourner le cadre jusqu'à l'obtention de la meilleure réception.

Remarques:

- Si le fil de l'antenne cadre AM (PO) est recouvert de vinyle, retirez ce dernier en le tordant comme montré sur l'illustration ci-contre.
- Assurez-vous que les conducteurs de l'antenne ne touchent aucune autre prise, cordon de connexion et cordon d'alimentation. Cela pourrait nuire à la réception.
- Si la réception est mauvaise, connectez un fil extérieur recouvert de vinyle (non fourni) à la prise AM EXT. Laissez l'antenne cadre AM (PO) connectée.



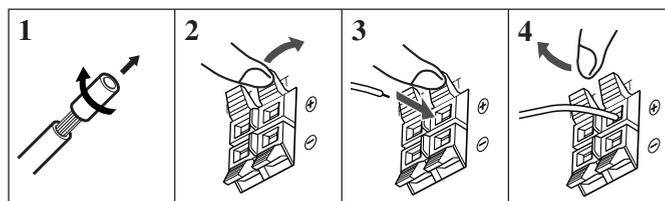
Connexion des enceintes et du caisson de grave

Il est possible de connecter cinq enceintes (une paire d'enceintes avant, une enceinte centrale et une paire d'enceintes Surround) et un caisson de grave.

ATTENTION:

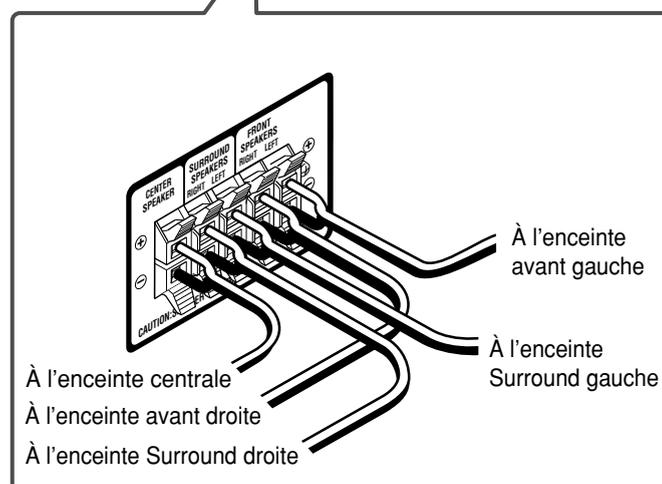
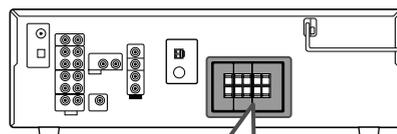
- Utiliser uniquement des enceintes avec l'impédance (SPEAKER IMPEDANCE) indiquée près des prises d'enceinte.
- Ne pas connecter plus d'une enceinte sur chaque prise d'enceinte.

Connexion des enceintes



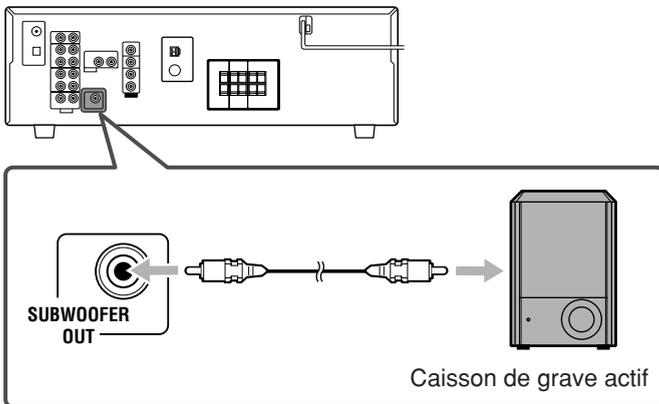
- 1 Torsadez et retirez l'isolant à l'extrémité de chaque cordon d'enceinte.
- 2 Poussez sur le serre-câble et maintenez-le en position ouverte.
- 3 Insérez le cordon d'enceinte.
- 4 Relâchez le serre-câble.

Pour chaque enceinte (à l'exception du caisson de grave), connectez les prises (+) et (-) du panneau arrière aux prises marquées (+) et (-) sur les enceintes.



Connexion du caisson de grave

Vous pouvez améliorer les graves en connectant un caisson de grave. Connectez la prise d'entrée d'un caisson de grave au panneau arrière en utilisant un câble à fiches cinch (non fourni).



Disposition des enceintes

Enceintes avant (L/R) et enceinte centrale (C)

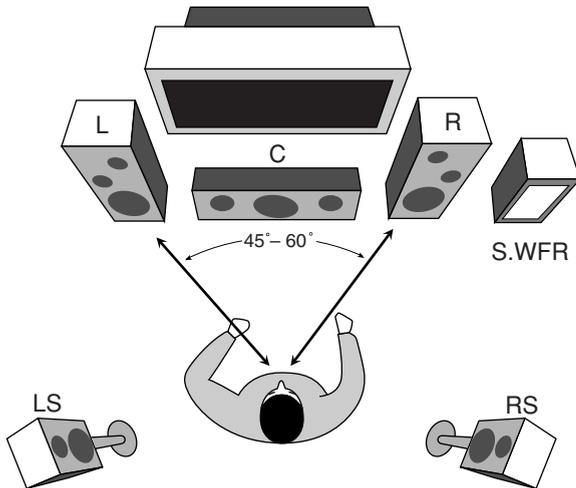
- Placer ces enceintes à la même hauteur à partir du sol, et au même niveau que les oreilles ou à un niveau proche.
- Disposer les enceintes en avant de la zone de vue.

Enceintes Surround (LS/RS)

- Placer ces enceintes légèrement à l'arrière (mais pas derrière) de la position d'écoute; un peu au-dessus du niveau des oreilles (60 cm à 90 cm au-dessus).
- Diriger ces enceintes directement sur la zone d'écoute, mais pas sur les oreilles de l'auditeur.

Caisson de grave (S.WFR)

- Vous pouvez le placer où vous le souhaitez puisque les sons graves ne sont pas directionnels. Normalement, placez-le devant vous.



Après avoir connecté les enceintes, régler correctement l'information des enceintes. Il est possible d'utiliser la Configuration rapide des enceintes (voir page 19) pour le faire.

Connexion des appareils audio/vidéo

Lors de la connexion de composants individuels, référez-vous aussi aux modes d'emploi qui les accompagnent.

■ Connexions analogiques

Connexion des appareils audio

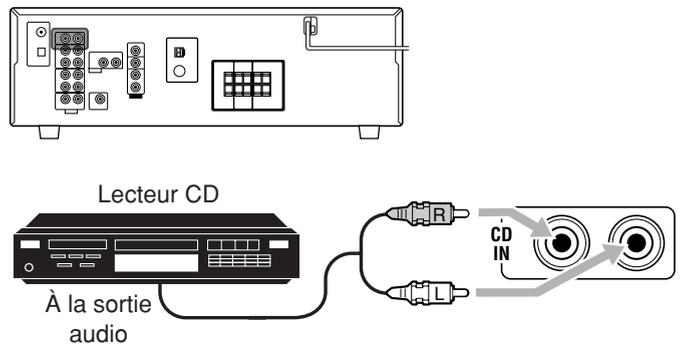
Utiliser des câbles munis de fiches cinch (non fournis).

- Connecter la fiche blanche à la prise audio gauche et la fiche rouge à la prise audio droite.

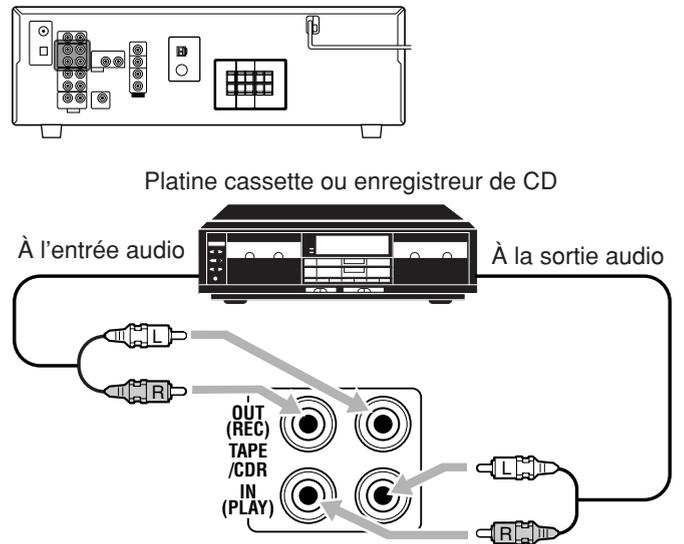
ATTENTION:

Si vous connectez un appareil d'amélioration du son tel qu'un égaliseur graphique entre l'appareil source et cet ampli-tuner, la sortie sonore à travers cet ampli-tuner risque d'être déformée.

Lecteur CD



Platine cassette/enregistreur de CD



Remarque:

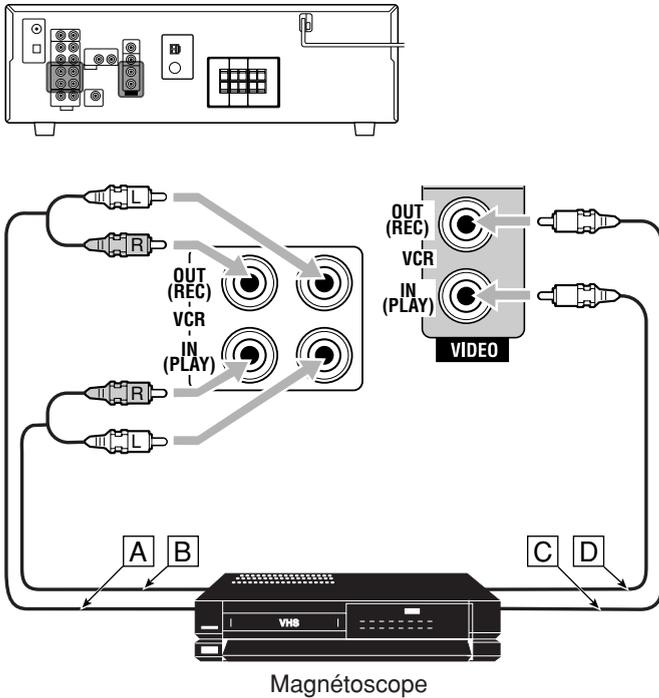
Lors de la connexion d'un enregistreur de CD aux prises TAPE/CDR, changer le nom de la source, qui apparaît sur l'affichage quand la source est choisie, sur "CDR". Voir page 12 pour les détails.

Ne connectez pas le cordon d'alimentation secteur avant que toutes les connexions soient terminées.

Connexion des appareils vidéo

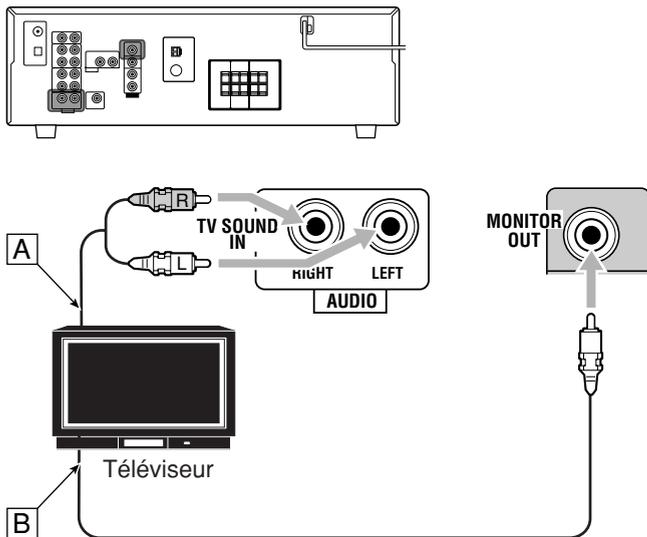
Utiliser des câbles munis de fiches cinch (non fournis). Connectez la fiche blanche à la prise audio gauche, la prise rouge à la fiche audio droite et la fiche jaune à prise vidéo.

Magnétoscope



- A À l'entrée audio
- B À la sortie audio
- C À l'entrée vidéo composite
- D À la sortie vidéo composite

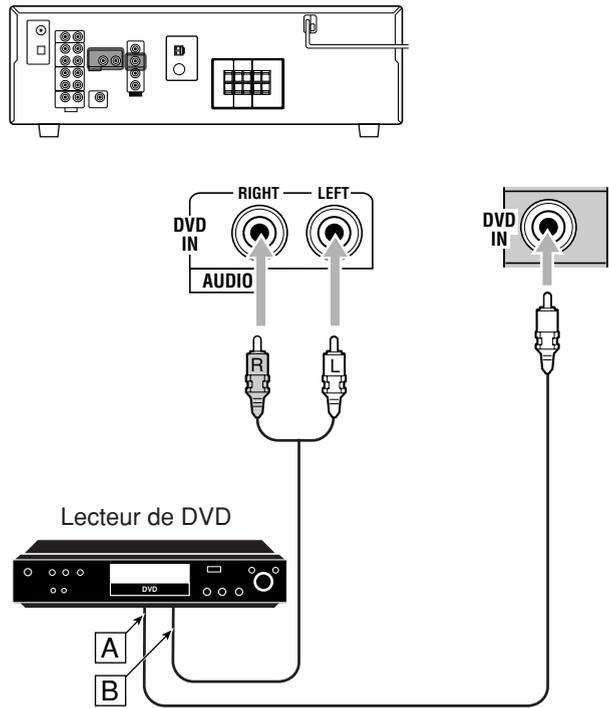
Téléviseur



Connectez le téléviseur aux prises MONITOR OUT appropriées permettant de voir l'image de lecture de n'importe quel autre appareil vidéo connecté.

- A À la sortie audio
- B À l'entrée vidéo composite

Lecteur de DVD



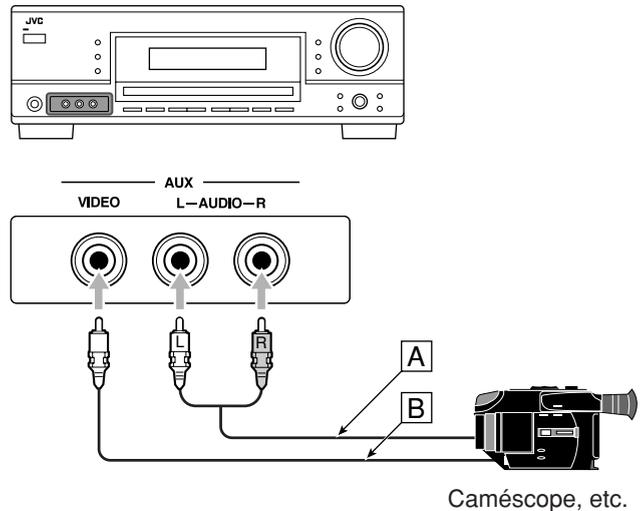
- A À la sortie vidéo composite
- B À la sortie audio du canal avant gauche/droit (ou à la sortie audio mixée, si nécessaire)

Remarque:

Pour profiter des supports Dolby Digital et DTS multicanaux (y compris les support Dual Mono), connecter le lecteur de DVD aux prises d'entrée/sortie numériques.

Caméscope, etc.

Les prises d'entrée AUX situées sur le panneau avant sont pratiques pour connecter et déconnecter le composant fréquemment.



- A À la sortie audio
- B À la sortie vidéo composite

Connexions numériques

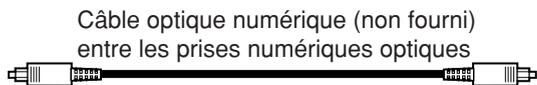
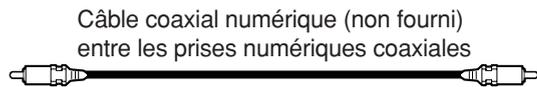
En connectant l'ampli-tuner et l'appareil source par les prises numériques, la qualité de la reproduction sonore est beaucoup améliorée. De plus, il est possible de profiter de la reproduction multicanaux et de certaines autres fonctions pratiques.

IMPORTANT:

- Lors de la connexion d'un appareil vidéo en utilisant les prises numériques, vous devez aussi connecter la prise vidéo à l'arrière de l'ampli-tuner. Sans cette connexion, vous ne pouvez pas voir l'image de lecture.
• Après avoir connecté les appareils vidéo en utilisant les prises DIGITAL IN, effectuez, si nécessaire, les réglages suivants.
- Réglez la prise d'entrée numérique (DIGITAL IN) correctement. Pour les détails, référez-vous à "Réglage des prises d'entrée numérique" à la page 23.
- Choisissez le mode d'entrée numérique correctement. Pour les détails, référez-vous à "Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique" à la page 11.

Prises d'entrée numériques

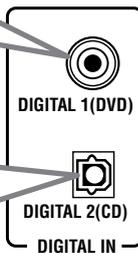
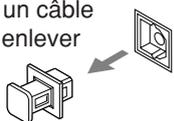
Vous pouvez connecter n'importe quel appareil numérique possédant une prise de sortie numérique coaxiale ou optique.



Quand l'appareil a une prise de sortie numérique coaxiale, connectez-la à la prise DIGITAL 1 (DVD), en utilisant un câble numérique coaxial (non fourni).

Si l'appareil a une prise de sortie optique numérique, raccordez-la à la prise DIGITAL 2 (CD), en utilisant un câble optique numérique (non fourni).

Avant de connecter un câble numérique optique, enlever le capuchon protecteur.



Remarque:

A l'expédition de l'usine, les prises DIGITAL IN ont été réglées pour être utilisées avec les appareils suivants:

- DIGITAL 1 (coaxiale): Pour le lecteur de DVD
- DIGITAL 2 (optique): Pour le lecteur CD

Connexion du cordon d'alimentation secteur

Avant de brancher l'ampli-tuner sur une prise d'alimentation secteur, assurez-vous que toutes les connexions ont été faites.

Branchez le cordon d'alimentation sur une prise secteur murale.

- Tenez le cordon d'alimentation à l'écart des câbles de connexion et d'antenne. Le cordon d'alimentation risquerait de causer des bruits ou des interférences sur l'écran.

Remarque:

Les réglages pré-réglés tels que les canaux pré-réglés et les ajustements sonores peuvent être effacés au bout de quelques jours dans les cas suivants:

- Quand le cordon d'alimentation est débranché.
- Quand une coupure de courant se produit.

ATTENTION:

- Ne touchez pas le cordon d'alimentation avec les mains mouillées.
• Ne tirez pas sur le cordon d'alimentation pour débrancher la fiche. Saisissez toujours directement la fiche de façon à ne pas endommager le cordon.

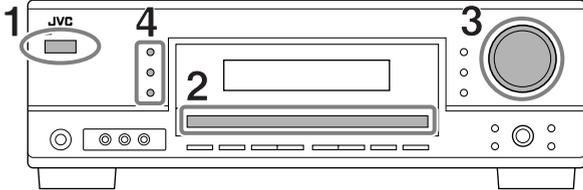
Opérations de base

Les opérations suivantes sont utilisées ordinairement lors de la reproduction de n'importe quelle source.

Les opérations ci-après sont expliquées en utilisant les touches du panneau avant.

Vous pouvez aussi utiliser les touches de la télécommande pour la même fonction si elles portent le même nom/marque ou un nom/marque similaire.

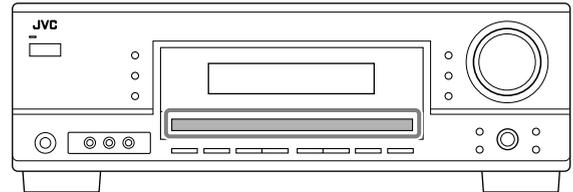
Utilisation de base quotidienne



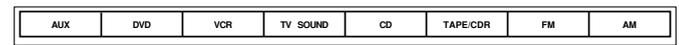
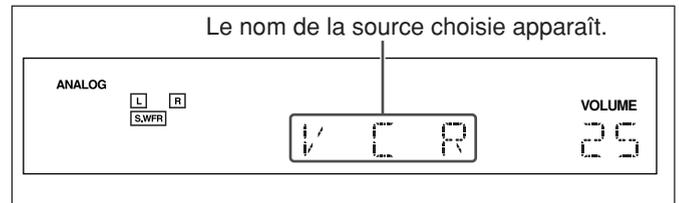
- 1 Mettez l'appareil sous tension.**
 - Référez-vous à "Mise sous tension de l'appareil" ci-dessous.
- 2 Choisissez la source.**
 - Référez-vous à "Sélection de la source à reproduire" ci-à droite.
- 3 Ajustez le volume.**
 - Référez-vous à "Ajustement du volume" à la page 10.
- 4 Choisissez le mode Surround ou DSP.**
 - Référez-vous à "Mise en service du mode Surround" (page 28) et "Mise en service du mode DSP" (page 30).

Sélection de la source à reproduire

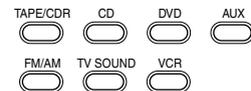
Si vous avez connecté des appareils source numériques en utilisant les prises numériques, vous devez d'abord changer le mode d'entrée pour ces appareils sur le mode d'entrée numérique (voir page 11).



Appuyez sur une des touches de sélection de source.

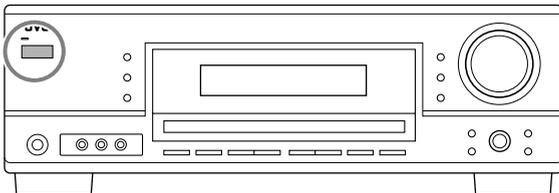


Sur le panneau avant



Sur la télécommande

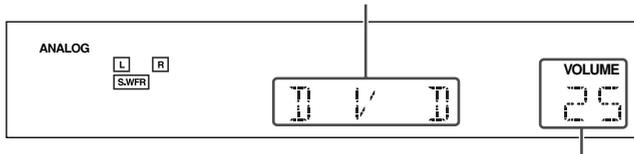
Mise sous tension de l'appareil



Appuyez sur **STANDBY/ON** ϕ /I (ou **STANDBY/ON** ϕ /I **AUDIO** sur la télécommande).

Le témoin STANDBY s'éteint.

Le nom de la source actuelle apparaît.



Le niveau de volume actuel apparaît.

Pour mettre l'appareil hors tension (en mode d'attente), appuyez de nouveau sur **STANDBY/ON** ϕ /I (ou **STANDBY/ON** ϕ /I **AUDIO** sur la télécommande).

Le témoin STANDBY s'allume.

Remarque:

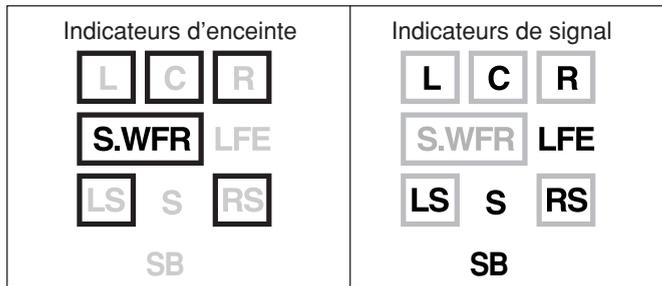
Une petite quantité de courant est consommée en mode d'attente. Pour mettre l'appareil complètement hors tension, débranchez le cordon d'alimentation secteur.

Remarques:

- Lors de la connexion d'un enregistreur de CD aux prises TAPE/CDR, changez le nom de la source qui apparaît sur l'affichage. Pour les détails, référez-vous à la page 12.
- Quand on appuie sur une des touches de sélection de source audio—TAPE/CDR, CD et FM/AM—sur la télécommande, on peut mettre l'ampli-tuner sous tension et sélectionner la source audio.

Indicateurs d'enceinte et de signal sur l'affichage

En vérifiant les indicateurs suivants, vous pouvez vérifier facilement quelle enceinte est en service et quels signaux entrent dans cet ampli-tuner.



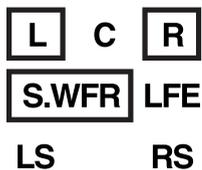
Quel indicateur d'enceinte s'allume dépend du réglage des enceintes (pour les détails, référez-vous à "Réglage des enceintes" à la page 21).

- Les cadres de "L", "C", "R", "LS" et "RS" s'allument, quand les enceintes correspondantes sont réglées sur "LARGE" ou "SMALL". Les sons sortent des enceintes dont les indicateurs sont allumés sur l'affichage.
- L'indicateur **S.WFR** s'allume quand le caisson de grave est en service (voir pages 11 et 21).

Les indicateurs de signal s'allument pour indiquer les signaux entrants.

- L:**
- **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal gauche.
 - **Quand l'entrée analogique est choisie:** Toujours allumé.
- R:**
- **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal droite.
 - **Quand l'entrée analogique est choisie:** Toujours allumé.
- C:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal central.
- LFE:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal LFE.
- LS:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal Surround gauche.
- RS:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal Surround droit.
- S:** S'allume lors de l'entrée d'un signal de canal Surround monaural.
- SB:** S'allume lors de l'entrée d'un signal de canal Surround arrière.

Comment comprendre l'éclairage des indicateurs d'enceinte et de signal



Ex. Aucun son ne sort de l'enceinte centrale et des enceintes Surround bien que des signaux du canal central et du canal Surround entrent dans cet ampli-tuner.

Sélection d'une source différente pour l'image et le son

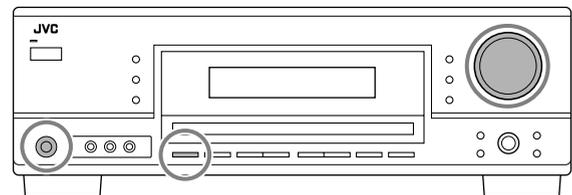
Quand vous regardez des images provenant d'une source vidéo, vous pouvez écouter le son d'une source audio.

- Une fois que vous avez choisi une source vidéo, les images de la source choisie sont transmises au téléviseur jusqu'à ce que vous choisissiez une autre source vidéo.

Appuyez sur une des touches de sélection de source audio pendant que vous regardez l'image d'un appareil vidéo tel que le magnétoscope ou le lecteur de DVD, etc.



Ajustement du volume



Sur le panneau avant:

- **Pour augmenter le volume,** tournez MASTER VOLUME dans le sens des aiguilles d'une montre.
- **Pour diminuer le volume,** tournez-le dans le sens contraire.

Sur la télécommande:

- **Pour augmenter le volume,** appuyez sur VOLUME +.
- **Pour diminuer le volume,** appuyez sur VOLUME -.

ATTENTION:

Réglez toujours le volume au minimum avant de démarrer une source. Si le volume est réglé sur un niveau élevé, la soudaine déflagration d'énergie sonore peut endommager de façon irréversible votre ouïe et/ou détruire les enceintes.

Remarque:

Le niveau de volume peut être ajusté à l'intérieur d'une plage de "0" (minimum) à "50" (maximum).

Écoute avec un casque d'écoute:

Vous pouvez écouter avec un casque d'écoute non seulement les supports stéréo mais aussi les supports multicanaux. (Les sons sont sous-mixés sur les canaux avant lors de la lecture d'un support multicanaux.)



1 Appuyez sur SPEAKERS ON/OFF pour mettre hors service les enceintes.

“HEADPHONE” apparaît un instant et l'indicateur H.PHONE s'allume sur l'affichage.

- Si le mode Surround ou DSP est en service, “3D H PHONE” apparaît un instant (et l'indicateur DSP s'allume aussi sur l'affichage)—Mode 3D Headphone (3D H PHONE). Pour les détails, référez voir pages 27 et 29.

2 Connectez le casque d'écoute à la prise PHONES sur le panneau avant.

- Si vous ne mettez pas hors service les enceintes, aucun son ne sort du casque d'écoute.

Après utilisation, déconnectez le casque d'écoute, puis appuyez de nouveau sur SPEAKERS ON/OFF pour mettre en service les enceintes.

ATTENTION:

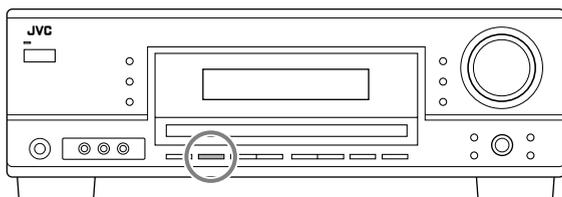
Assurez-vous de réduire le volume...

- Avant de connecter le casque d'écoute ou de vous le mettre sur les oreilles, car un volume élevé peut endommager à la fois le casque et vos oreilles.
- Avant de remettre les enceintes en services, car un volume élevé peut être sorti par les enceintes.

Mise en et hors service du son du caisson de grave



Vous pouvez annuler la sortie du caisson de grave même si vous avez connecté un caisson de grave et réglé “SUBWOOFER” sur “SUBWOOFER YES” (voir page 21).



Appuyez sur SUBWOOFER OUT ON/OFF pour annuler la sortie du caisson de grave.

Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la sortie du caisson de grave est mise alternativement hors service (“SUBWOOFER OFF”) et en service (“SUBWOOFER ON”).

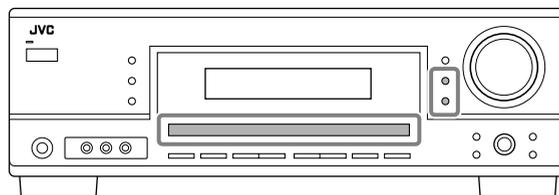
- Quand la sortie du caisson de grave est annulée, l'indicateur **S.WFR** s'éteint. Les sons graves (et les signaux LFE) sont sortis par les enceintes avant.

Remarques:

- Quand la sortie du caisson de grave est en service, vous aussi ajuster son niveau de sortie. Pour les détails, référez-vous à la page 25.
- Vous ne pouvez pas mettre hors service la sortie du caisson de grave quand “SMALL” est réglé pour les enceintes avant pour le réglage de la taille des enceintes (voir page 21) ou lors de l'utilisation du configuration rapide des enceintes (voir page 19).
- Vous ne pouvez pas mettre en service la sortie du caisson de grave si “SUBWOOFER” est réglé sur “SUBWOOFER NO” (voir page 21).
- Si vous changez le réglage “SUBWOOFER” de “SUBWOOFER NO” sur “SUBWOOFER YES” (voir page 21), la sortie du caisson de grave est mise en service automatiquement.

Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique

Si vous avez connecté des appareils source numériques en utilisant à la fois les prises analogiques et les prises numériques (voir pages 6 à 8), vous pouvez choisir le mode d'entrée—numérique ou analogique—pour ces appareils.



Avant de commencer, rappelez-vous...

Le réglage de la prise d'entrée numérique doit être fait correctement pour les sources pour lesquelles vous voulez choisir le mode d'entrée numérique (référez-vous à “Réglage des prises d'entrée numérique” à la page 23).

1 Appuyez sur la touche de sélection de source (DVD, TV SOUND, CD, TAPE/CDR*) pour laquelle vous souhaitez changer le mode d'entrée.

* Si “TAPE” est choisi comme source, le mode d'entrée numérique n'est pas disponible. Pour changer le nom de la source, référez-vous à “Modification du nom de la source” à la page 12.

2 Appuyez sur INPUT DIGITAL pour choisir “DIGITAL AUTO”.

L'indicateur DIGITAL AUTO s'allume sur l'affichage.

- Lors de l'utilisation de la télécommande, appuyez répétitivement sur ANALOG/DIGITAL pour sélectionner “DIGITAL AUTO”.



- Quand “DIGITAL AUTO” est choisi, les indicateurs suivants indiquent le format du signal numérique du signal entrant.

LINEAR PCM : S'allume lors de l'entrée d'un signal Linear PCM.

DIGITAL : S'allume lors de l'entrée d'un signal Dolby Digital.

dts : S'allume lors de l'entrée d'un signal DTS conventionnel.

dts 96/24 : S'allume lors de l'entrée d'un signal DTS 96/24.

Aucun indicateur n'est allumé quand l'ampli-tuner ne peut pas reconnaître le format du signal numérique entrant.

Remarque:

Pour les détails sur les formats de signaux numériques, référez-vous aux pages 26 et 27.

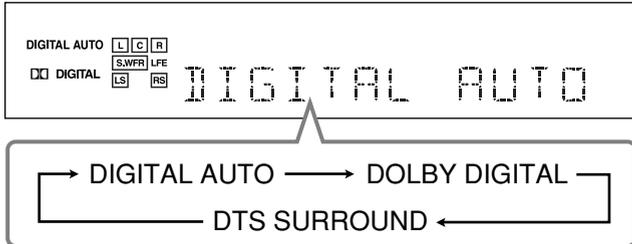
Suite à la page suivante

Lors de la reproduction d'une source codée avec Dolby Digital ou DTS, les symptômes suivant peuvent se produire:

- Aucun son ne sort au début de la lecture.
- Il y a du bruit lors de la recherche ou du saut de chapitres ou de pages.

Dans ce cas, appuyez répétitivement sur INPUT DIGITAL pour choisir "DOLBY DIGITAL" ou "DTS SURROUND".

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche INPUT DIGITAL, le mode d'entrée change comme suit:



- Lors de l'utilisation de la télécommande, appuyez répétitivement sur ANALOG/DIGITAL pour sélectionner "DOLBY DIGITAL" ou "DTS SURROUND". Chaque fois que vous appuyez sur ANALOG/DIGITAL, le mode d'entrée alterne comme suit : DIGITAL AUTO → DOLBY DIGITAL → DTS SURROUND → ANALOG → (retour au début)

Quand "DOLBY DIGITAL" ou "DTS SURROUND" est choisi, l'indicateur DIGITAL AUTO s'éteint et l'indicateur de format de signal numérique correspondant s'allume sur l'affichage.

- Si le signal entrant ne correspond pas au format de signal numérique, l'indicateur de format du signal choisi clignote.

Remarque:

Quand vous mettez l'appareil hors tension ou que vous choisissez une autre source, les réglages "DOLBY DIGITAL" et "DTS SURROUND" sont annulés et le mode d'entrée numérique est réinitialisé automatiquement sur "DIGITAL AUTO".

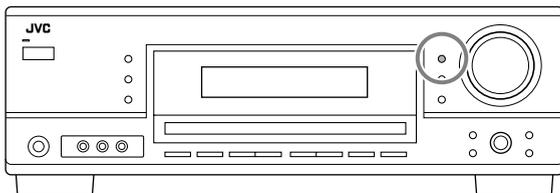
Pour choisir le mode d'entrée analogique

Appuyez INPUT ANALOG (ou appuyez répétitivement sur ANALOG/DIGITAL sur la télécommande jusqu'à ce que "ANALOG" apparaisse sur l'affichage). L'indicateur ANALOG s'allume.



Changement de la luminosité de l'affichage

Vous pouvez assombrir l'affichage.



Appuyez sur DIMMER.

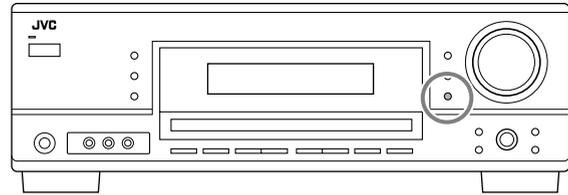
- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, l'affichage s'assombrit et s'éclaire alternativement.

Atténuation du signal d'entrée



Quand le niveau d'entrée de la source analogique est trop élevé, les sons sont déformés. Si cela se produit, vous devez atténuer le niveau du signal d'entrée pour éviter la distorsion du son.

- Une fois que vous avez fait l'ajustement, il est mémorisé pour chaque source analogique.



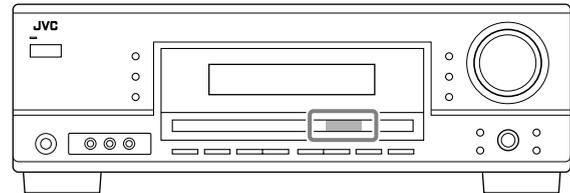
Maintenez pressée INPUT ATT (INPUT ANALOG) de façon que l'indicateur INPUT ATT s'allume sur l'affichage.

- Chaque fois que vous maintenez pressée la touche, le mode d'atténuation du signal d'entrée se met en service ("INPUT ATT ON") ou hors service ("INPUT NORMAL").

Modification du nom de la source

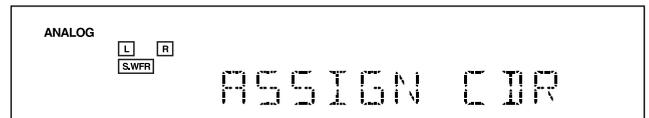


Si vous avez connecté un enregistreur de CD aux prises TAPE/CDR sur le panneau arrière, changez le nom de source qui apparaît sur l'affichage.



Pour changer le nom de source de "TAPE" sur "CDR":

- 1 Appuyer sur TAPE/CDR (SOURCE NAME).
 - S'assurer que "TAPE" apparaît sur l'affichage.
- 2 Maintenir pressée SOURCE NAME (TAPE/CDR) jusqu'à ce que "ASSIGN CDR" apparaisse sur l'affichage.



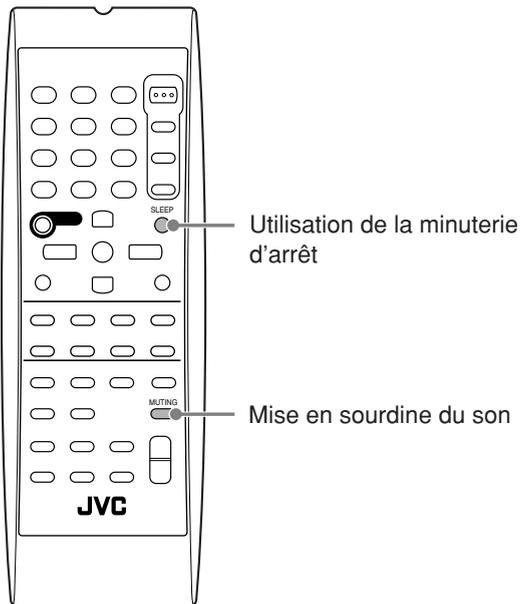
Pour changer à nouveau le nom de la source sur "TAPE", répétez la procédure ci-dessus.

Remarque:

Sans changer le nom de source, vous pouvez quand même utiliser les appareils connectés. Cependant, il peut y avoir quelques inconvénients.

- "TAPE" apparaît sur l'affichage quand vous choisissez l'enregistreur de CD.
- Vous ne pouvez pas utiliser l'entrée numérique (voir page 11) pour l'enregistreur de CD.

Les opérations de base suivantes sont possibles uniquement en utilisant la télécommande.



Mise en sourdine du son Remote ONLY

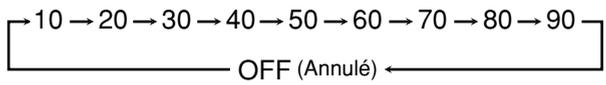
Appuyez sur **MUTING** pour couper le son de toutes les enceintes et du casque d'écoute connecté. "MUTING" apparaît sur l'affichage et le son est coupé (l'indicateur de VOLUME et l'indication du niveau s'éteignent).

Pour rétablir le son, appuyez de nouveau sur **MUTING**.
 • Tourner **MASTER VOLUME** sur le panneau avant ou appuyer sur **VOLUME +/-** sur la télécommande rétablit aussi le son.

Utilisation de la minuterie d'arrêt Remote ONLY

En utilisant la minuterie d'arrêt, vous pouvez vous endormir tout en écoutant de la musique. Quand l'heure d'arrêt arrive, l'ampli-tuner se met automatiquement hors tension.

Appuyez **répétitivement** sur **SLEEP**. L'indicateur **SLEEP** s'allume sur l'affichage et l'heure de mise hors tension change par intervalle de 10 minutes:



Pour vérifier ou changer la durée restante avant la mise hors tension: Appuyez une fois sur **SLEEP**. La durée restante jusqu'à la mise hors tension apparaît en minutes.
 • Pour changer la durée restante, appuyez **répétitivement** sur **SLEEP**.

Pour annuler la minuterie d'arrêt: Appuyez **répétitivement** sur **SLEEP** jusqu'à ce que "SLEEP OFF" apparaisse sur l'affichage. L'indicateur **SLEEP** s'éteint.
 • Mettre l'appareil hors tension annule aussi la minuterie d'arrêt.

Enregistrement d'une source

Vous pouvez enregistrer, en même temps, n'importe quelle source à travers l'ampli-tuner sur une platine cassette (ou un enregistreur de CD) connecté aux prises TAPE/CDR et sur un magnétoscope connecté aux prises VCR. Lors de l'enregistrement, vous pouvez écouter le son de la source choisie à n'importe quel niveau sonore sans affecter le niveau sonore de l'enregistrement.

Remarque:
 Le niveau du volume de sortie, le mode de minuit (voir page 22), les courbes d'égalisation (voir page 25), les modes Surround et DSP (voir pages 26 à 29) ne peuvent pas affecter l'enregistrement.

Ajustement de base et mémorisation automatique

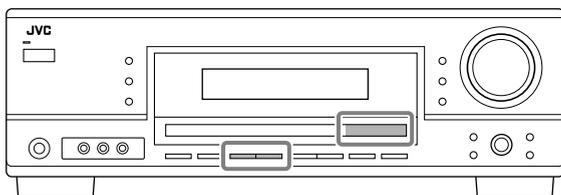
Cet appareil mémorise les réglages sonores pour chaque source—
 • Quand vous mettez l'appareil hors tension.
 • Quand vous changez la source.
 • Quand vous changez le mode d'entrée analogique/numérique.
 • Quand vous affectez un nom à la source (voir page 12).
 Quand vous changez la source, les réglages mémorisés pour la nouvelle source choisie sont rappelés automatiquement. Les réglages suivants peuvent être mémorisés pour chaque source:
 • Mode d'entrée analogique/numérique (voir page 11)
 • Mode d'atténuation de l'entrée (voir page 12)
 • La courbe d'égalisation (voir page 25)
 • Niveaux de sortie des canaux d'enceinte (voir page 25)
 • Sélection du mode Surround et DSP (voir pages 26 et 29)

Remarques:
 • Si la source est FM ou AM, vous pouvez mémoriser un réglage différent pour chaque bande.
 • Un réglage sonore affecté à un appareil numérique est valide à la fois pour le mode analogique et pour le mode numérique.

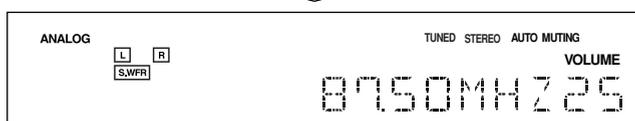
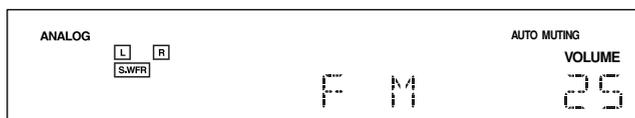
Réception d'émissions de radio

Vous pouvez parcourir toutes les stations ou utiliser la fonction de présélection pour aller directement à une station particulière.

Accord manuel d'une station



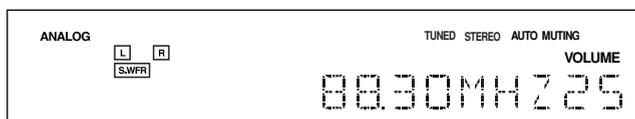
1 Appuyez sur FM ou AM pour sélectionner la bande.



La dernière station de la bande choisie est accordée.

2 Appuyez répétitivement sur FM/AM TUNING ▲ ou ▼ jusqu'à ce que vous trouviez la fréquence souhaitée.

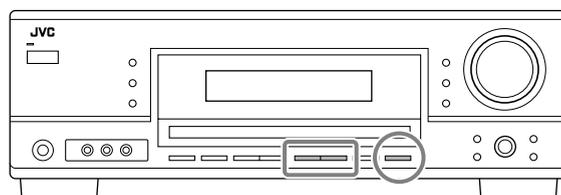
- Appuyer sur FM/AM TUNING ▲ augmente la fréquence.
- Appuyer sur FM/AM TUNING ▼ réduit la fréquence.



Remarques:

- Pour sélectionner la bande à partir de la télécommande, appuyez sur FM/AM répétitivement. Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre FM et AM (PO).
- Quand une station de signal suffisamment fort est accordée, l'indicateur TUNED s'allume sur l'affichage.
- Quand un programme FM stéréo est reçu, l'indicateur STEREO s'allume aussi (sauf en cas de sélection de "MODE MONO" comme mode de réception FM).
- Quand vous maintenez la touche pressée puis la relâchez à l'étape 2, la fréquence continue de changer jusqu'à ce qu'une station soit accordée.

Utilisation de l'accord par présélection



Une fois qu'une station est affectée à un numéro de canal, cette station peut être accordée rapidement. Vous pouvez présélectionner un maximum de 30 stations FM et de 15 stations AM (PO).

Pour mémoriser les stations présélectionnées



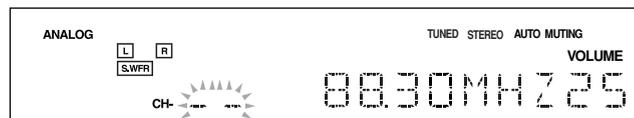
Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 2.

1 Accorder la station que vous souhaitez présélectionner (référez-vous à "Accord manuel d'une station").

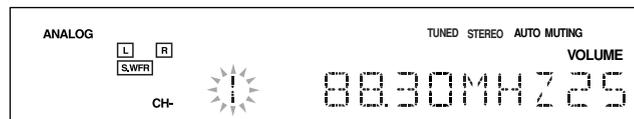
- Si vous souhaitez mémoriser le mode de réception FM pour cette station, choisissez le mode de réception FM souhaité. Référez-vous à "Sélection du mode de réception FM" à la page 15.

2 Appuyez sur MEMORY.



La position de numéro de canal clignote sur l'affichage pendant environ 5 secondes.

3 Appuyez sur FM/AM PRESET ▲ ou ▼ pour choisir un numéro de canal pendant que la position du numéro de canal clignote.



4 Appuyez de nouveau sur MEMORY pendant que le numéro du canal choisi clignote sur l'affichage.

Le numéro du canal choisi s'arrête de clignoter. La station est affectée au numéro de canal choisi.

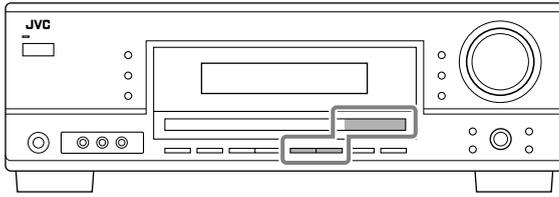
5 Répétez les étapes 1 à 4 pour mémoriser les autres stations.

Pour effacer une station présélectionnée

Enregistrer une nouvelle station sur un numéro utilisé, efface la station précédente.

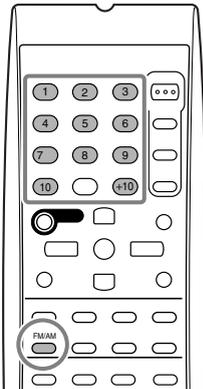
Pour accorder une station préréglée

Sur le panneau avant:



- 1 Appuyez sur FM ou AM pour sélectionner la bande.
- 2 Appuyez sur FM/AM PRESET ▲ ou ▼ jusqu'à ce que vous trouviez le canal souhaité.
 - Appuyez sur FM/AM PRESET ▲ augmente le numéro.
 - Appuyez sur FM/AM PRESET ▼ diminue le numéro.

Sur la télécommande:

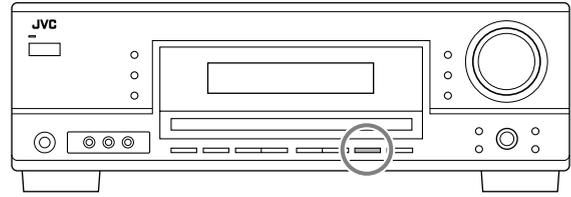


- 1 Appuyez sur FM/AM pour choisir la bande (FM ou AM).
La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée.
 - Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre FM et AM (PO).
- 2 Appuyez sur les touches numérotées pour choisir un numéro de canal préréglé.
 - Pour le numéro 5, appuyez sur 5.
 - Pour le numéro 15, appuyez sur +10 puis sur 5.
 - Pour le numéro 20, appuyez sur +10 puis sur 10.
 - Pour le numéro 30, appuyez sur +10, sur +10, puis sur 10.

Remarque:

Lors de l'utilisation des touches numériques sur la télécommande, assurez-vous qu'elles sont actives pour le tuner et non pas pour le lecteur CD ou une autre source. (Voir page 31.)

Sélection du mode de réception FM

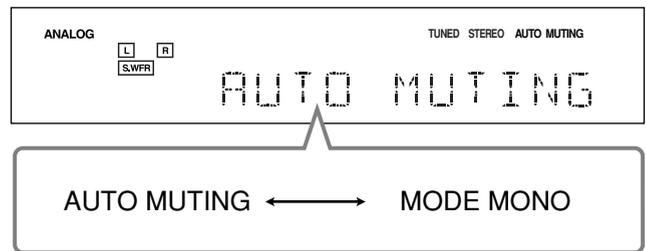


Quand une émission FM stéréo est difficile à recevoir ou parasitée, il est possible de changer le mode de réception FM lors de la réception d'une émission FM.

- Vous pouvez mémoriser le mode de réception FM pour chaque station préréglée (voir page 14).

Pendant l'écoute d'une station FM, appuyez sur FM MODE.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode de réception FM alterne entre "AUTO MUTING" et "MODE MONO".



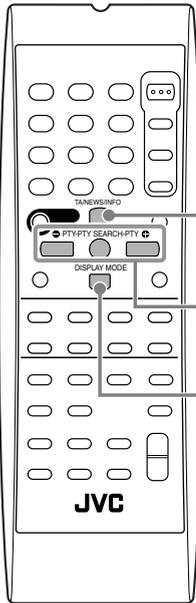
AUTO MUTING: Normalement, choisissez ce réglage. Quand un programme est diffusé en stéréo, il est entendu en stéréo; quand il est diffusé en monaural, il est entendu en monaural. Ce mode permet aussi de supprimer le bruit statique entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING s'allume sur l'affichage. (Réglage initial)

MODE MONO: Choisissez ce réglage pour améliorer la réception (mais l'effet stéréo est perdu). Dans ce mode du bruit est entendu lors de l'accord entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING s'éteint sur l'affichage. (L'indicateur STEREO s'éteint également.)

Remarque:

Après avoir commandé n'importe quelle source autre que le tuner en utilisant la télécommande, la touche FM MODE de la télécommande ne fonctionne pas. Dans ce cas, appuyez sur FM/AM de façon que la télécommande soit active pour le tuner, puis appuyez sur FM MODE.

Les opérations suivantes du tuner sont possibles uniquement en utilisant la télécommande.



Commutation automatique sur le programme de votre choix

Recherche d'un programme par code PTY

Réception d'une station FM avec Radio Data System (Système de radiocommunication de données) (pour afficher les informations du système Radio Data System)

Pour afficher les informations Radio Data System (Système de radiocommunication de données)

Vous pouvez afficher les informations Radio Data System envoyées par la station sur l'affichage.

Appuyez sur **DISPLAY MODE** sur la télécommande pendant l'écoute d'une station FM.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, l'affichage change comme suit:



PS (Nom de la station): Pendant la recherche, "PS" apparaît suivi par le nom de la station. "NO PS" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

PTY (Type de programme): Pendant la recherche, "PTY" apparaît suivi par le type de programme diffusé. "NO PTY" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

RT (RadioTexte): Pendant la recherche, "RT" apparaît suivi par le message que la station envoie. "NO RT" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

IMPORTANT:

Avant d'utiliser les touches de commande du Radio Data System (Système de radiocommunication de données), appuyez sur FM/AM sur la télécommande de façon que les touches fonctionnent pour commander le tuner.

Réception d'une station FM avec Radio Data System (Système de radiocommunication de données)



Le système Radio Data System (Système de radiocommunication de données) permet aux stations FM d'envoyer un signal additionnel avec le signal du programme ordinaire. Par exemple, les stations envoient leur nom ainsi que des informations à propos du type de programme qu'elle diffusent, tel que du sport, de la musique, etc.

Avec cet ampli-tuner, vous pouvez recevoir les signaux Radio Data System suivants.

PS (Nom de la station): Montre le nom ordinaire de la station

PTY (Type de programme): Montre le type de programme diffusé

RT (RadioTexte): Montre un message que la station envoie

Enhanced Other Networks: Offre des informations sur les types de programme envoyés par les autres stations Radio Data System (Système de radiocommunication de données) des réseaux différents de celui reçu.

Remarques:

- Si la recherche ne donne aucun résultat, "PS", "PTY" et "RT" n'apparaissent pas sur l'affichage.
- Certains caractères et marques spéciaux ne peuvent pas être affichés correctement. (L'affichage ne peut pas, par exemple, afficher les caractères accentués. "À", par exemple, peut être utilisé pour "Á, Â, Ã, Ä et Å".)

Remarques:

- Le Radio Data System (Système de radiocommunication de données) n'est pas disponible pour les émissions AM (PO).
- Toutes les stations FM n'émettent pas des signaux Radio Data System et toutes les stations Radio Data System n'offrent pas les mêmes services. En cas de doute, consultez vos stations locales pour des informations détaillées des services Radio Data System dans votre région.
- Le Radio Data System peut ne pas fonctionner correctement si la station accordée ne transmet pas le signal Radio Data System correctement ou si le signal est faible.

Recherche d'un programme par code PTY



Un des avantages du service Radio Data System (Système de radiocommunication de données) est que vous pouvez localiser un type particulier de programme parmi les canaux préréglés (voir pages 14 et 15) en spécifiant le code PTY.

Pour rechercher un programme en utilisant les codes PTY

Avant de commencer, rappelez-vous...

- Pour arrêter la recherche en cours, appuyez sur PTY SEARCH à n'importe quel moment pendant la recherche.
- Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

1 Appuyez sur PTY SEARCH pendant l'écoute d'une station FM.

"PTY SELECT" clignote sur l'affichage.

2 Appuyez sur PTY ⊕ ou ⊖ PTY jusqu'à ce que le code PTY souhaité apparaisse sur l'affichage, pendant que "PTY SELECT" clignote.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le code PTY change comme suit:

NONE ⇄ NEWS ⇄ AFFAIRS ⇄ INFO (Information) ⇄
SPORT ⇄ EDUCATE (Education) ⇄ DRAMA ⇄
CULTURE ⇄ SCIENCE ⇄ VARIED ⇄
POP M (Musique) ⇄ ROCK M (Musique) ⇄
EASY M (Musique) ⇄ LIGHT M (Musique) ⇄
CLASSICS ⇄ OTHER M (Musique) ⇄ WEATHER ⇄
FINANCE ⇄ CHILDREN ⇄ SOCIAL ⇄
RELIGION ⇄ PHONE IN ⇄ TRAVEL ⇄ LEISURE ⇄
JAZZ ⇄ COUNTRY ⇄ NATION M (Musique) ⇄
OLDIES ⇄ FOLK M (Musique) ⇄ DOCUMENT ⇄
TEST ⇄ ALARM ⇄ (Retour au début)

- Pour les détails sur chaque code PTY, référez-vous à la colonne de droite.

3 Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que le code PTY choisi à l'étape précédente apparaît sur l'affichage.

Pendant la recherche, le code PTY choisi et "SEARCH" apparaissent alternativement sur l'affichage.

L'ampli-tuner effectue la recherche parmi les 30 stations FM préréglées, s'arrête quand il a trouvé une station du type choisi et accorde cette station.

Pour continuer la recherche après le premier arrêt

Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que l'indication clignote sur l'affichage.

Si aucun programme n'est trouvé, "NOT FOUND" apparaît sur l'affichage.

Description des codes PTY:

NEWS:	Informations.
AFFAIRS:	Émissions d'actualité prolongeant les informations—débats ou analyses.
INFO:	Émissions dont le but est de donner des conseils dans le sens le plus large.
SPORT:	Émissions concernant tous les aspects du sport.
EDUCATE:	Émissions éducatives.
DRAMA:	Feuilletons radiophoniques et séries.
CULTURE:	Émissions concernant tous les aspects de la culture nationale ou régionale, incluant la langue, le théâtre, etc.
SCIENCE:	Émissions concernant la science et la technologie.
VARIED:	Utilisé principalement pour les émissions à base de conversation comme les jeux radiophoniques et les interviews de personnalités.
POP M:	Musique commerciale des succès populaires actuels.
ROCK M:	Musique rock.
EASY M:	Musique contemporaine actuelle considérée comme étant "facile à écouter".
LIGHT M:	Musique instrumentale et vocale ou chorale.
CLASSICS:	Représentation d'œuvres orchestrales majeures, de symphonies, de musique de chambre, etc.
OTHER M:	Musique n'appartenant à aucune des autres catégories.
WEATHER:	Prévisions météorologiques.
FINANCE:	Marché des titres, commerce, finance, etc.
CHILDREN:	Émissions pour les jeunes.
SOCIAL:	Émissions à propos de sociologie, histoire, géographie, psychologie et société.
RELIGION:	Émissions religieuses.
PHONE IN:	Émissions faisant intervenir des personnes du public donnant leurs impressions, soit par téléphone ou directement.
TRAVEL:	Informations sur les voyages.
LEISURE:	Émissions à propos des loisirs.
JAZZ:	Musique de jazz.
COUNTRY:	Chansons originaires ou prolongeant la musique traditionnelle des états américains du sud.
NATION M:	Musique populaire actuelle d'un pays ou d'une région dans la langue nationale.
OLDIES:	Musique de la période appelée "l'âge d'or" de la musique populaire.
FOLK M:	Musiques ayant ses racines dans la culture musicale d'un pays particulier.
DOCUMENT:	Émissions reposant sur des faits, présentées avec un style d'investigation.
TEST:	Émis pour tester les équipements et appareils d'émission d'urgence.
ALARM:	Annonce d'urgence.
NONE:	Pas de type de programme, programme non-défini ou difficulté à classer en catégories spécifiques.

La classification des codes PTY pour certaines stations FM peut différer de la liste ci-dessus.

Commutation automatique sur le programme de votre choix



Une autre fonction pratique du service Radio Data System (Système de radiocommunication de données) est appelée "Enhanced Other Networks".

Elle permet à l'ampli-tuner de commuter temporairement sur le type de programme de votre choix (TA, NEWS et/ou INFO) à partir d'une source différente sauf dans les cas suivants :

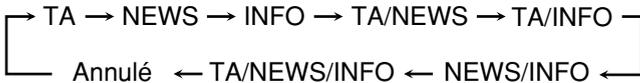
- Lors de l'écoute d'une station non Radio Data System —toutes les stations AM (PO) et certaines stations FM.
- Quand la dernière station reçue est une station FM non Radio Data System.
- Quand l'ampli-tuner est en mode d'attente.

Avant de commencer, rappelez-vous...

- La fonction Enhanced Other Network s'applique uniquement aux stations FM préréglées.
- Vous pouvez utiliser la fonction Enhanced Other Network pendant l'écoute de n'importe quelle source. Cependant, pour utiliser les touches de fonction Radio Data System (Système de radiocommunication de données) sur la télécommande, le mode de commande de la télécommande doit être réglé pour la commande du tuner (voir page 31).

Appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO pour choisir le ou le type de programme souhaité.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le type de programme change comme suit et l'indicateur correspondant s'allume sur l'affichage.



TA:	Informations routières dans votre région.
NEWS:	Informations.
INFO:	Programme dont le but est de donner des conseils dans le sens le plus large.

Quand la source actuelle est "FM"

CAS 1 Si la station actuellement accordée commence à émettre un programme du type choisi

L'ampli-tuner continue de recevoir la station, mais l'indicateur du type de programme reçu clignote.



Quand le programme est terminé, l'indicateur du type de programme reçu s'arrête de clignoter et reste allumé, mais l'ampli-tuner reste en mode d'attente Enhanced Other Network.

CAS 2 Si une autre station FM commence à émettre un programme du type choisi pendant que vous écoutez une station FM

L'ampli-tuner commute automatiquement sur la station. L'indicateur du type de programme reçu clignote.



Quand le programme est terminé, l'ampli-tuner retourne sur la station précédemment accordée, mais reste en mode d'attente Enhanced Other Network. L'indicateur du type de programme reçu s'arrête de clignoter et reste allumé.

Quand la source actuelle n'est pas "FM"

CAS 3

Si une station commence à émettre le programme que vous avez choisi pendant l'écoute de n'importe quelle station autre que "FM"

Quand une station émet ou commence à émettre le programme que vous avez choisi, l'ampli-tuner commute automatiquement sur cette station. L'indicateur du type de programme reçu clignote.



Quand le programme est terminé, l'ampli-tuner retourne à la source précédemment choisie, mais reste en mode d'attente Enhanced Other Network. L'indicateur du type de programme reçu s'arrête de clignoter et reste allumé.

Pour arrêter d'écouter le programme choisi par la fonction Enhanced Other Networks

Appuyez sur TA/NEWS/INFO de façon que le type de programme (TA/NEWS/INFO) s'arrête de clignoter et reste allumé. L'appareil entre en mode d'attente de fonction Enhanced Other Network et retourne sur la source précédemment choisie.

Si un signal "ALARM" (ou TEST) est reçu d'une station, l'ampli-tuner accorde automatiquement la station.

- Lors de la réception d'une émission d'urgence, "ALARM" apparaît sur l'affichage.

Le signal TEST est utilisé pour tester le signal "ALARM". Par conséquent, il fait réagir l'appareil de la même façon que le signal "ALARM".

Remarques:

- Les données Enhanced Other Networks envoyées par certaines stations peuvent ne pas être compatibles avec cet ampli-tuner.
- Lors de l'écoute d'un programme accordé par la fonction Enhanced Other Network, vous pouvez uniquement utiliser les touches DISPLAY MODE et TA/NEWS/INFO parmi les touches de commande du tuner.
- Lors de l'écoute d'un programme accordé par la fonction Enhanced Other Network, vous ne pouvez pas changer la source ou la station. Pour la changer, appuyez d'abord sur la touche TA/NEWS/INFO pour annuler le mode Enhanced Other Network.

ATTENTION:

Quand la source alterne de façon intermittente entre la station accordée avec la fonction Enhanced Other Networks et la source actuellement choisie, appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO pour annuler la fonction Enhanced Other Networks.

Si vous n'appuyez pas sur la touche, l'appareil réaccorde finalement la station actuelle et un des indicateurs TA/NEWS/INFO clignotant sur l'affichage disparaît.

Réglages de base

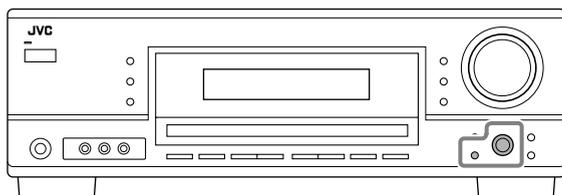
Certains des réglages suivants doivent être effectués après la connexion et la disposition des enceintes tandis que d'autres rendront les opérations plus simples. Vous pouvez utiliser QUICK SPEAKER SETUP pour faciliter la configuration de vos enceintes.

Configuration rapide des enceintes



La configuration rapide des enceintes (Quick Speaker Setup) vous permet d'enregistrer facilement et rapidement la taille des enceintes et la distance des enceintes en fonction de votre pièce d'écoute afin de créer le meilleur effet Surround possible.

- Vous pouvez aussi enregistrer chaque information d'enceinte manuellement. Pour les détails, référez-vous à la page 21.



Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

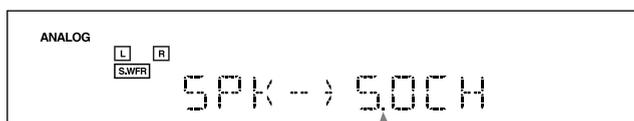
1 Appuyez sur QUICK SPEAKER SETUP.

“SPK→” et le nombre initial de canaux d'enceinte apparaît.

2 Tournez MULTI JOG pour choisir le nombre approprié d'enceintes connectées (nombre de canaux d'enceinte).

Le nombre de canaux d'enceinte change comme suit quand vous tournez la molette.

- Pour les détails sur le nombre des canaux d'enceinte, référez-vous à “Nombre de canaux d'enceinte et leur taille”.



5.0CH ⇄ 5.1CH ⇄ 2.0CH ⇄ 2.1CH ⇄ 3.0CH ⇄
3.1CH ⇄ 4.0CH ⇄ 4.1CH ⇄ (Retour au début)

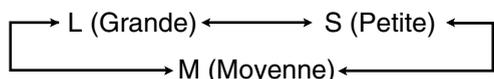
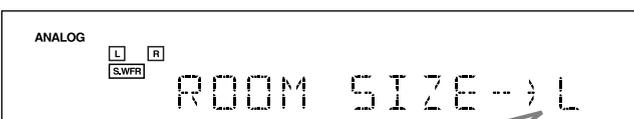
3 Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

“ROOM SIZE→” et la taille initiale de la pièce apparaissent.

4 Tournez MULTI JOG pour choisir la taille appropriée de la pièce par rapport à votre pièce d'écoute.

La taille de la pièce change comme suit quand vous tournez la molette.

- Pour choisir la taille appropriée de la pièce, référez-vous à “Taille de la pièce et distance/niveau de sortie des enceintes”.



5 Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

“COMPLETE” apparaît sur l'affichage, puis l'affichage retourne à l'indication de la source.

Remarque:

Cette procédure ne sera pas complète si vous l'arrêtez au milieu.

Nombre de canaux d'enceinte et leur taille

Vous pouvez trouver comment la taille de chaque enceinte est définie en fonction du nombre d'enceintes connectées (nombre de canaux “CH” d'enceinte) choisi.

- Le caisson de grave (S.WFR) est compté comme 0,1 canal.

CH	Taille des enceintes connectées			
	L/R	C	LS/RS	S.WFR
2.0CH	LARGE	NONE	NONE	NO
2.1CH	SMALL	NONE	NONE	YES
3.0CH	LARGE	SMALL	NONE	NO
3.1CH	SMALL	SMALL	NONE	YES
4.0CH	LARGE	NONE	SMALL	NO
4.1CH	SMALL	NONE	SMALL	YES
5.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	NO
5.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	YES

Taille de la pièce et distance/niveau de sortie des enceintes

En fonction de la taille de la pièce choisie, la distance des enceintes et le niveau de sortie de chaque enceinte en service sont réglés comme suit:

Taille de la pièce	Enceinte	Distance	Niveau de sortie
L (Grande)	L/R	3.0 m (10 pieds)	0 dB
	C	3.0 m (10 pieds)	0 dB
	LS/RS	3.0 m (10 pieds)	0 dB
M (Moyenne)	L/R	2.7 m (9 pieds)	0 dB
	C	2.4 m (8 pieds)	-2 dB
	LS/RS	2.1 m (7 pieds)	-3 dB
S (Petite)	L/R	2.4 m (8 pieds)	0 dB
	C	2.1 m (7 pieds)	-2 dB
	LS/RS	1.5 m (5 pieds)	-4 dB

Remarques:

- Dans les tableaux ci-dessus, “L” signifie l'enceinte avant gauche, “R” l'enceinte avant droite, “C” l'enceinte centrale, “LS” l'enceinte Surround gauche, “RS” l'enceinte Surround droite et “S.WFR” le caisson de grave.
- Une fois que la configuration rapide des enceintes a été réalisée, les niveaux de sortie des enceintes sont aussi réglés aux valeurs appropriées (communes pour toutes les sources). Si vous souhaitez régler les niveaux de sortie des enceintes séparément pour chaque source, référez-vous à “Ajustement des niveaux de sortie des enceintes” à la page 25.

Éléments des réglages de base

Sur les pages suivantes, vous pouvez ajuster les réglages suivants:

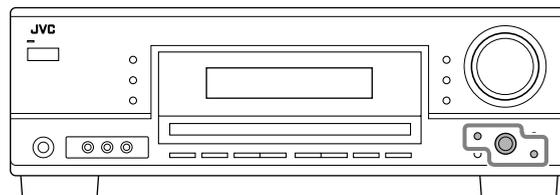
- Vous pouvez choisir uniquement les éléments actuellement disponibles. Pour les détails, référez-vous aux explications associées.

Éléments	Pour	Voir page
SUBWOOFER*	Enregistrer le caisson de grave.	21
FRNT SPEAKERS*	Enregistrer la taille des enceintes avant.	21
CNTR SPEAKER*	Enregistrer la taille de l'enceinte centrale.	21
SURR SPEAKERS*	Enregistrer la taille des enceintes Surround.	21
DISTANCE UNIT	Choisir l'unité de mesure pour la distance des enceintes.	21
FRONT L DIST*	Enregistrer la distance de l'enceinte avant gauche à votre point d'écoute.	21
FRONT R DIST*	Enregistrer la distance de l'enceinte avant droite à votre point d'écoute.	21
CENTER DIST*	Enregistrer la distance de l'enceinte centrale à votre point d'écoute.	21
SURR L DIST*	Enregistrer la distance de l'enceinte Surround gauche à votre point d'écoute.	21
SURR R DIST*	Enregistrer la distance de l'enceinte Surround droite à votre point d'écoute.	21
SUBWOOFER OUT	Choisir le type de sons émis par le caisson de grave.	21
CROSSOVER	Choisir la fréquence de coupure du caisson de grave.	22
LFE ATTENUATE	Atténuer les sons graves (LFE).	22
MIDNIGHT MODE	Reproduire un son puissant la nuit.	22
DUAL MONO	Choisir le canal du mode Dual Mono.	22
VIRTUAL SBACK	Mettre en ou hors service Virtual Surround Back.	23
DIGITAL IN	Choisir l'appareil connecté à la prise d'entrée numérique.	23

Remarque:

* Ces éléments peuvent être réglés en utilisant la configuration rapide des enceintes (voir page 19).

Procédure de base



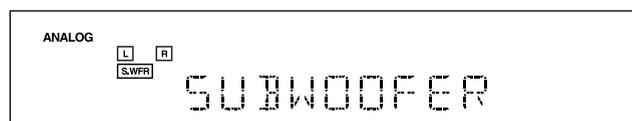
Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

Ex. Quand le Surround arrière virtuel est réglé sur "VRTL SB ON".

1 Appuyez sur SETTING.

Le dernier élément choisi apparaît sur l'affichage.



2 Tournez MULTI JOG jusqu'à ce que l'élément souhaité apparaisse sur l'affichage.

• Dans cet exemple, choisissez "VIRTUAL SBACK". Pour connaître les éléments disponibles, référez-vous à la liste "Éléments des réglages de base".

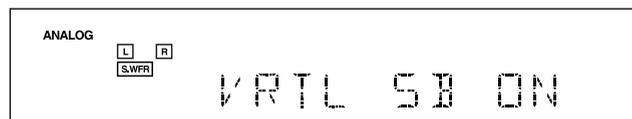


3 Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

Le réglage actuel de l'élément choisi apparaît sur l'affichage.



4 Tournez MULTI JOG jusqu'à ce que le réglage souhaité apparaisse sur l'affichage.



5 Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

6 Répétez les étapes 2 à 5 pour régler, si nécessaire, d'autres éléments.

7 Appuyez sur EXIT.

L'indication de la source réapparaît sur l'affichage.

■ Réglage des enceintes

Pour obtenir le meilleur son Surround possible avec les modes Surround et DSP, il faut enregistrer des informations sur la disposition des enceintes après que leur connexion est terminée.

- Si vous avez utilisé la configuration rapide des enceintes à la page 19, ce réglage n'est pas nécessaire.

● Réglage du caisson de grave—SUBWOOFER

Choisissez si un caisson de grave est connecté ou non.

SUBWOOFER YES: Choisissez ce réglage quand un caisson de grave est connecté.

SUBWOOFER NO: Choisissez ce réglage quand aucun caisson de grave n'est connecté.

Remarque:

Si "SUBWOOFER NO" a été choisi pour le caisson de grave, il n'est pas possible d'utiliser la touche SUBWOOFER OUT ON/OFF sur le panneau avant.

● Taille des enceintes—FRNT SPEAKERS, CNTR SPEAKER, SURR SPEAKERS

Choisissez la taille pour chaque enceinte connectée.

LARGE: Choisissez ce réglage quand la taille est relativement grande.

SMALL: Choisissez ce réglage quand la taille est relativement petite.

NONE: Choisissez ce réglage si vous n'avez pas connecté d'enceinte (ne peut pas être choisi pour les enceintes avant).

Remarques:

- Gardez à l'esprit les choses suivantes comme référence lors de l'ajustement.
 - Si la taille du haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est plus grande que 12 cm, choisissez "LARGE" et s'il est plus petit que 12 cm, choisissez "SMALL".
- Si vous avez choisi "SUBWOOFER NO" pour le caisson de grave, vous pouvez choisir uniquement "LARGE" pour les enceintes avant.
- Si vous avez choisi "SMALL" pour les enceintes avant, vous ne pouvez pas choisir "LARGE" pour l'enceinte centrale et les enceintes Surround.

■ Réglage de la distance des enceintes

La distance de votre point d'écoute aux enceintes est un autre élément important pour obtenir le meilleur son possible des modes Surround et DSP. Vous devez régler la distance de votre point d'écoute aux enceintes.

En se référant à la distance aux enceintes, cet appareil règle automatiquement le temps de retard du son pour chaque enceinte de façon que le son de toutes les enceintes vous atteigne en même temps.

- Si vous avez utilisé la configuration rapide des enceintes de la page 19, ce réglage n'est pas nécessaire.

● Unité de mesure—DISTANCE UNIT

Choisissez l'unité de mesure vous souhaitez utiliser.

UNIT METER: Choisissez ce réglage pour régler la distance en mètres.

UNIT FEET: Choisissez ce réglage pour régler la distance en pieds.

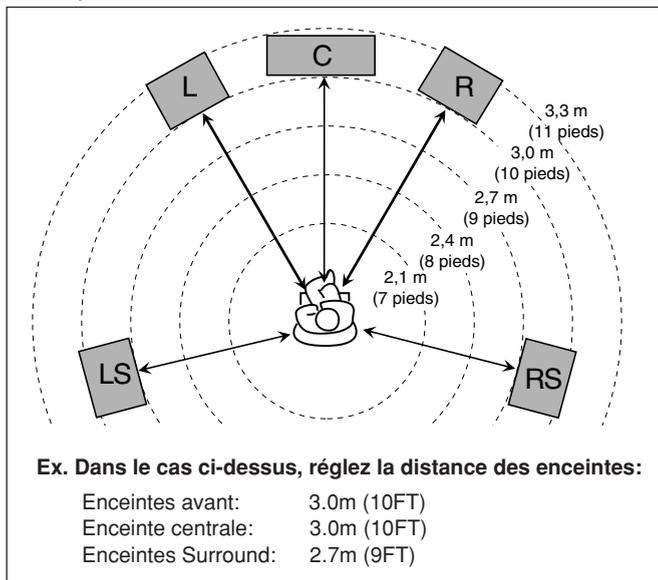
● Distance des enceintes—FRONT L DIST, FRONT R DIST, CENTER DIST, SURR L DIST, SURR R DIST

Réglez la distance à partir du point d'écoute dans une plage de 0,3 m (1 pied) à 9,0 m (30 pieds), par intervalle de 0,3 m (1 pied).

- À l'expédition de l'usine, la distance pour chaque enceinte est réglée sur "3.0m (10FT)".

Remarque:

Vous ne pouvez pas régler la distance des enceintes pour lesquelles vous avez choisi "NONE".



■ Réglage des sons graves

Vous pouvez ajuster précisément le caisson de grave et les sons graves selon vos préférences.

● Sortie du caisson de grave—SUBWOOFER OUT

Le caisson de grave émet les signaux LFE* et les éléments graves de chaque enceinte réglée sur "SMALL".

Vous pouvez faire un réglage pour que les éléments graves des canaux des enceintes avant (MAIN) soient émis par le caisson de grave.

Choisissez un des réglages suivants:

SWFR LFE: Choisissez ce réglage pour émettre les signaux LFE et les éléments graves de chaque enceinte réglée sur "SMALL".

SWFR LFE+MAIN: Choisissez ce réglage pour émettre les éléments graves de canaux des enceintes avant (MAIN) en ajoutant l'effet de "SWFR LFE" quand aucun élément grave n'est émis par la caisson de grave.

Remarques:

- Quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWOOFER NO" (voir colonne de gauche), cette fonction n'est pas disponible.
- * Les signaux LFE sont émis uniquement lors de la lecture des supports suivants avec signaux LFE:
 - Supports multicanaux Dolby Digital
 - Supports multicanaux DTS
 Lors de la lecture d'une source analogique ou d'un support PCM linéaire, aucun signal LFE n'est émis.

● Fréquence de transition—CROSSOVER

Vous pouvez choisir la fréquence de transition pour les petites enceintes utilisées. Les signaux en dessous du niveau de fréquence pré-réglé sont envoyés et reproduits par le caisson de grave (ou par les enceintes "LARGE" quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWOOFER NO").

Choisir un des niveaux de fréquence de transition en fonction de la taille des petites enceintes connectées.

-
- CROSS 80HZ:** Choisissez ce réglage quand le haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est d'environ 12 cm.
-
- CROSS 100HZ:** Choisissez ce réglage quand le haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est d'environ 10 cm.
-
- CROSS 120HZ:** Choisissez ce réglage quand le haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est d'environ 8 cm.
-
- CROSS 150HZ:** Choisissez ce réglage quand le haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est d'environ 6 cm.
-
- CROSS 200HZ:** Choisissez ce réglage quand le haut-parleur en cône intégré à votre enceinte est d'environ 5 cm.
-

Remarques:

- Si vous avez choisi "LARGE" pour toutes les enceintes actives (voir page 21), cette fonction est réglée sur "CROSS OFF".
- La fréquence de transition ne fonctionne pas pour "HEADPHONE" et "3D H PHONE".

● Atténuateur d'effet basse fréquence—LFE ATTENUATE

Si les sons graves sont déformés lors de la reproduction d'un support codé avec Dolby Digital ou DTS, réglez le niveau LFE pour éliminer le problème.

- Cette fonction prend effet pendant la sortie des signaux LFE.

Choisissez un des réglages suivants:

-
- LFE ATT 0dB:** Normalement, choisissez ce réglage.
-
- LFE ATT -10dB:** Choisissez ce réglage quand les sons graves sont déformés.
-

● Mode de minuit—MIDNIGHT MODE

Vous pouvez profiter d'un son puissant la nuit en utilisant le mode de minuit.

Choisissez un des réglages suivants:

-
- MIDNIGHT 1:** Choisissez ce réglage quand vous souhaitez réduire un peu la plage dynamique.
-
- MIDNIGHT 2:** Choisissez ce réglage quand vous souhaitez appliquer complètement l'effet (pratique la nuit).
-
- MIDNIGHT OFF:** Choisissez ce réglage quand vous souhaitez profiter de la lecture avec sa plage dynamique complète (aucun effet n'est appliqué).
-

■ Sélection du canal principal ou secondaire

Vous pouvez choisir le son (canal) de lecture lors de la reproduction d'un support numérique enregistré (ou diffusé) en mode Dual Mono (voir page 27), qui comprend deux canaux monauraux séparés.

● Dual Mono—DUAL MONO

Sélectionnez les sons de lecture (canal).

MONO MAIN: Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal (Ch 1).*
L'indicateur de signal "L" s'allume quand ce canal est reproduit.

MONO SUB: Choisissez ce réglage pour reproduire le sous-canal (Ch 2).*
L'indicateur de signal "R" s'allume quand ce canal est reproduit.

MONO ALL: Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal et les sous-canaux (Ch 1/Ch 2).*
Les indicateurs de signal "L" et "R" s'allument quand ces canaux sont reproduits.

Remarques:

- Le format Dual Mono n'est pas le même que celui des émissions bilingues ou MTS (Multichannel Television Sound) utilisé pour les programmes de télévision. Ce réglage ne prend donc pas effet quand vous regardez ces programmes bilingues ou MTS.
- * Les signaux Dual Mono peuvent être entendus à partir des enceintes suivantes—L (enceinte avant gauche), R (enceinte avant droite) et C (enceinte centrale)—quel que soit le réglage Surround actuel.

Réglage Dual Mono	Sans Surround		Avec le Surround en service				
			Réglage de l'enceinte centrale				
	L	R	SMALL/LARGE		NONE		
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch 1
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2

■ Réglage pour une utilisation efficace du Surround

● Surround arrière virtuel—VIRTUAL SBACK

Vous pouvez profiter du canal Surround arrière lors de la lecture d'un support Dolby Digital Surround EX ou DTS-ES sans enceinte Surround arrière. Cette fonction crée un fort effet Surround de derrière comme si vous aviez connecté des enceintes Surround arrière.

Choisissez "VRTL SB ON" pour mettre en service le Surround arrière virtuel.

VRTL SB ON: Lors de la lecture d'un support Dolby Digital Surround EX ou DTS-ES, l'indicateur VIRTUAL SB (Surround arrière) s'allume.

VRTL SB OFF: Choisissez ce réglage pour mettre hors service le Surround arrière virtuel.

Remarques:

- Si vous avez réglé "NONE" pour "SURR SPEAKERS", cette fonction n'est pas disponible.
- Lors de la lecture d'un support DTS-ES Matrix avec DTS 96/24, le traitement DTS 96/24 n'est pas réalisé quand le Surround arrière virtuel est en service. Pour appliquer le traitement, mettez hors service le Surround arrière virtuel.
- Le Surround Arrière Virtuel ne peut pas être appliqué à certains supports.
- Le Surround arrière virtuel fonctionne uniquement pour les modes Surround (voir page 28). Cette fonction ne peut pas être utilisée quand le mode DSP est en service (voir page 30).

■ Réglage des prises d'entrée numérique

Quand vous utilisez les prises d'entrée numérique, enregistrez quel appareil est connecté aux prises d'entrée numérique.

● Prise d'entrée numérique—DIGITAL IN

Réglez les appareils connectés aux prises numériques.

- Quand vous tournez MULTI JOG, les prises d'entrée numérique sont réglées pour utiliser les appareils numériques suivants:

1DVD 2CD	⇔	1DVD 2TV	⇔	1DVD 2CDR	⇔
1CD 2DVD	⇔	1CD 2TV	⇔	1CD 2CDR	⇔
1TV 2DVD	⇔	1TV 2CD	⇔	1TV 2CDR	⇔
1CDR 2DVD	⇔	1CDR 2CD	⇔	1CDR 2TV	⇔

(retour au début)

Ajustement du son

Vous pouvez ajuster le son selon vos préférences après avoir terminé les réglages de base.

Éléments des réglages de base

Sur les pages suivantes, vous pouvez ajuster les éléments décrits ci-dessous:

- Vous pouvez uniquement ajuster les éléments applicables au mode sonore actuel.

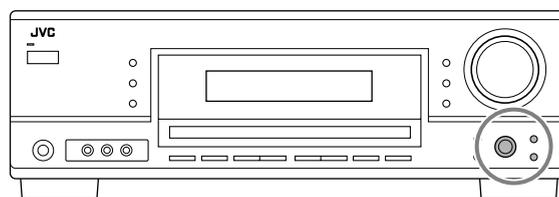
Éléments	Pour	Voir page
DEQ 63HZ	Ajuster la courbe d'égalisation à 63 Hz.	25
DEQ250HZ	Ajuster la courbe d'égalisation à 250 Hz.	25
DEQ 1KHZ	Ajuster la courbe d'égalisation à 1 kHz.	25
DEQ 4KHZ	Ajuster la courbe d'égalisation à 4 kHz.	25
DEQ16KHZ	Ajuster la courbe d'égalisation à 16 kHz.	25
SUBWFR LEVEL	Ajuster le niveau de sortie du caisson de grave.	25
FRONT L LEVEL	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant gauche.	25
FRONT R LEVEL	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant droite.	25
CENTER LEVEL	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte centrale.	25
SURR L LEVEL	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround gauche.	25
SURR R LEVEL	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround droite.	25
EFFECT* ¹	Ajuster le niveau de l'effet.	25
CENTER TONE	Rendre la tonalité centrale douce ou nette.	25
PANORAMA CTRL* ²	Ajouter un effet sonore panoramique avec une image de murs latéraux.	25

Remarques:

*¹ Ajustable quand un modes DAP ou Mono Film (voir pages 29 et 30) est en service.

*² Ajustable quand Pro Logic II Music est en service.

Procédure de base



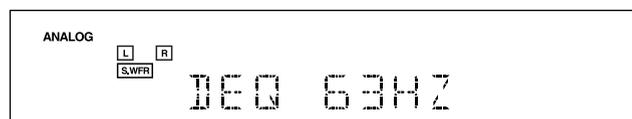
Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

Ex. Lors de l'ajustement du niveau du caisson de grave sur "-3".

1 Appuyez sur ADJUST.

Le dernier élément choisi apparaît sur l'affichage.



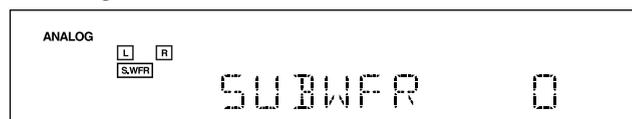
2 Tournez MULTI JOG jusqu'à ce que l'élément souhaité apparaisse sur l'affichage.

- Dans cet exemple, choisissez "SUBWFR LEVEL". Pour connaître les éléments disponibles, référez-vous à la liste des "Éléments des réglages de base".

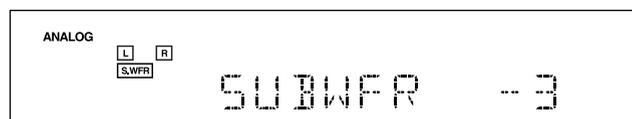


3 Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

Le réglage (ou le niveau) actuel de l'élément choisi apparaît sur l'affichage.



4 Tournez MULTI JOG pour choisir le réglage souhaité ou réaliser l'ajustement souhaité.



5 Appuyez sur MULTI JOG (PUSH SET).

6 Répétez les étapes 2 à 5 pour régler, si nécessaire, d'autres éléments.

7 Appuyez sur EXIT.

L'indication de la source réapparaît sur l'affichage.

Ajustement des courbes d'égalisation

Vous pouvez ajuster les courbes d'égalisation selon vos préférences.

- Une fois que l'ajustement est réalisé, il est mémorisé pour chaque source.
- **Ajustement de l'égalisation—DEQ 63HZ, DEQ250HZ, DEQ 1KHZ, DEQ 4KHZ, DEQ16KHZ**

Vous pouvez ajuster cinq fréquences (63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz) dans une plage de -8 dB à $+8$ dB par pas de 2 dB.

- Quand l'ajustement est terminé, l'indicateur DIGITAL EQ s'allume sur l'affichage.

Pour aplatir la courbe d'égalisation, réglez toutes les fréquences sur "0 (0 dB)" à l'étape 4 de "Procédure de base" (à la page 24). L'indicateur DIGITAL EQ s'éteint de l'affichage.

Remarque:

L'égalisation numérique affecte uniquement le son des enceintes avant.

Ajustement des niveaux de sortie des enceintes

Vous pouvez ajuster les niveaux de sortie des enceintes.

- Une fois que l'ajustement est réalisé, il est mémorisé pour chaque source.

- **Enceintes ajustables—SUBWFR LEVEL, FRONT L LEVEL, FRONT R LEVEL, CENTER LEVEL, SURR L LEVEL, SURR R LEVEL**

Choisissez et réglez les niveaux de sortie des enceintes connectées dans une plage de -10 dB à $+10$ dB.

Remarque:

Si vous avez mis hors service une enceinte (voir page 21), le niveau de sortie pour cette enceinte ne peut pas être ajusté.

Ajustement des paramètres du son pour les modes Surround et DSP

Vous pouvez ajuster les paramètres du son des modes Surround et DSP selon vos préférences. (Pour les modes Surround et DSP, référez-vous aux pages 26 et 29.)

- **Paramètres ajustables**

Vous pouvez ajuster les paramètres suivants:

Pour les modes DAP et Mono Film

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque mode.

EFFECT: Permet d'ajuster le niveau de l'effet. Plus le nombre augmente, plus l'effet devient fort. (Plage d'ajustement: 1 à 5. Normalement, choisissez "3".)

Pour les modes Surround et DSP (quand l'enceinte centrale est connectée)

CENTER TONE: Ajustez la tonalité centrale. Plus le nombre augmente, plus le dialogue devient net de façon à ce que les voix humaines changent de douces à aigues. (Plage d'ajustement: 1 à 5. Normalement, choisissez "3".)

Remarque:

Ce réglage est commun pour tous les modes Surround et est mémorisé séparément pour les modes DSP.

Pour le Pro Logic II Music uniquement

PANORAMA CTRL: Choisissez "PANORAMA ON" pour ajouter un effet "panoramique" au son avec une image de murs latéraux.

- Pour l'annuler, choisissez "PANORAMA OFF".

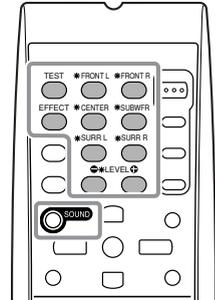
Vous pouvez aussi utiliser la télécommande pour ajuster le niveau de sortie des enceintes en utilisant la tonalité de test.

- Vous pouvez aussi ajuster le niveau d'effet pour les modes DAP et Mono Film.

Pour ajuster le niveau de sortie des enceintes:

- 1 Appuyez sur SOUND.

Les touches numérotées sont activées pour les ajustements sonores.



- 2 Appuyez sur TEST afin de vérifier si le son peut être entendu à un niveau égal à partir de toutes les enceintes. Une tonalité de test (TEST TONE) sort des enceintes dans l'ordre suivant:

- Aucune tonalité de test ne sort des enceintes pour lesquelles le réglage des enceintes est réglé sur "NONE" (ou "SUBWOOFER NO" pour le caisson de grave).

L (avant gauche) → C (centre) → R (avant droite) → RS (Surround droite) → LS (Surround gauche) → SW (caisson de grave) → (retour au début)

- 3 Ajustez le niveau de sortie des enceintes (-10 dB à $+10$ dB).

- Pour l'enceinte avant gauche: Appuyez sur FRONT L, puis sur LEVEL +/-.
- Pour l'enceinte centrale: Appuyez sur CENTER, puis sur LEVEL +/-.
- Pour l'enceinte avant droite: Appuyez sur FRONT R, puis sur LEVEL +/-.
- Pour l'enceinte Surround droite: Appuyez sur SURR R, puis sur LEVEL +/-.
- Pour l'enceinte Surround gauche: Appuyez sur SURR L, puis sur LEVEL +/-.
- Pour le caisson de grave: Appuyez sur SUBWFR, puis sur LEVEL +/-.

Remarque:

Quand vous appuyez une fois sur LEVEL +/-, le niveau actuel pour l'enceinte choisie apparaît sur l'affichage, et la tonalité de test sort de l'enceinte choisie.

Si aucun ajustement n'est réalisé pendant environ 4 secondes, le mode d'ajustement de l'enceinte choisie est annulé.

- 4 Appuyez de nouveau sur TEST pour arrêter la tonalité de test.

Pour ajuster le niveau d'effet:

- 1 Appuyez sur SOUND.

Les touches numérotées sont activées pour les ajustements sonores.

- 2 Appuyez répétitivement sur EFFECT pour choisir le niveau d'effet (EFFECT 1 à EFFECT 5).

L'indication de la source revient environ 4 secondes après l'ajustement.

Utilisation des modes Surround

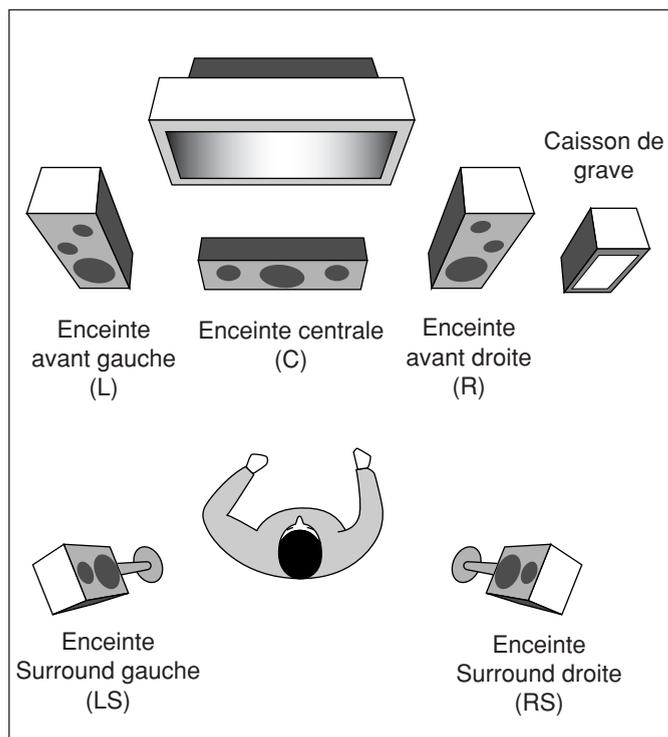
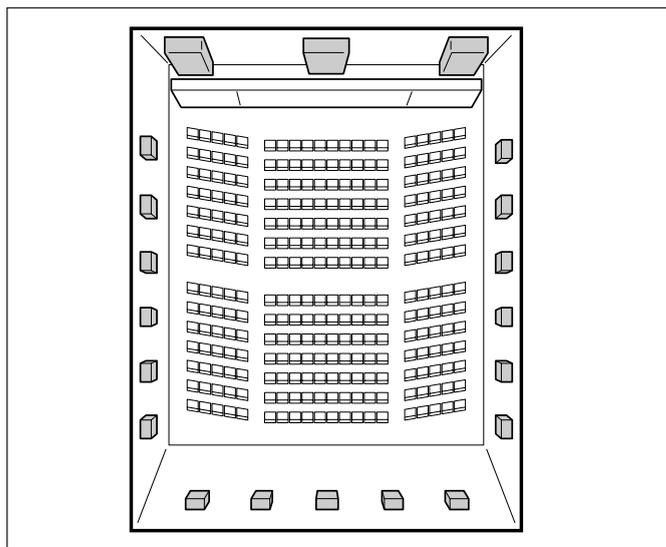
Cet appareil permet de mettre en service une variété de modes Surround automatiquement. Les réglages de base et les ajustements mémorisés (voir pages 19 à 25) sont appliqués automatiquement.

Reproduction de l'ambiance d'un cinéma

Dans une salle de cinéma, beaucoup d'enceintes sont situées sur les murs pour reproduire un son multi-surround impressionnant vous atteignant de toutes les directions.

Avec toutes ces enceintes, la localisation du son et le mouvement du son peuvent être exprimés.

Les modes Surround intégrés à cet ampli-tuner peuvent recréer à peu près les mêmes son Surround que vous pourriez sentir dans une vraie salle de cinéma—avec seulement un nombre limité d'enceintes.



Introduction des modes Surround

Dolby Digital*1

Dolby Digital est une méthode de compression de signal numérique mise au point par Dolby Laboratories, et permet de coder et de décoder des signaux multicanaux (1 à 5,1 canaux).

- Quand un signal Dolby Digital est détecté par l'entrée numérique, l'indicateur **DIGITAL** s'allume sur l'affichage.

Dolby Digital 5.1CH

La méthode de codage Dolby Digital 5,1CH (DOLBY DIGITAL) enregistre et compresse numériquement les signaux du canal avant gauche, du canal avant droit, du canal central, du canal Surround gauche, du canal Surround droit et du canal LFE (6 canaux en tout, mais le canal LFE est compté comme 0,1 canal et par conséquent, appelé 5,1 canaux).

Dolby Digital autorise les sons stéréo Surround et la fréquence de coupure des enceintes Surround est réglée sur 20 kHz, un niveau nettement supérieur aux 7 kHz du Dolby Pro Logic. De même, le mouvement du son et "l'impression de direct" sont encore plus accentuées qu'avec le Dolby Pro Logic.

Un autre format de codage Surround introduit par les laboratoires Dolby est le **Dolby Digital EX**, qui ajoute des troisièmes canaux Surround, appelé "Surround arrière".

Par rapport au Dolby Digital 5,1CH conventionnel, ces nouveaux canaux Surround arrière peuvent reproduire d'une façon plus détaillée les mouvements derrière vous lors de la reproduction d'une source vidéo. De plus, la localisation du son Surround devient plus stable.

- Vous pouvez utiliser le Surround arrière virtuel (voir page 23) lors de la lecture d'un support Dolby Digital Surround EX. Cette fonction crée un fort effet Surround de derrière comme si vous aviez connecté des enceintes Surround arrière.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II est un format de lecture à multicanaux permettant de convertir un support à deux canaux en 5 canaux (plus caisson de graves). La méthode de conversion à base matricielle et utilisée avec Dolby Pro Logic II ne limite pas la fréquence de coupure des aigus du signal Surround et permet un son stéréo Surround.

- Cet ampli-tuner offre trois types de modes Dolby Pro Logic II—**Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE), **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC), et **Pro Logic II Game** (PLII GAME).

Quand Dolby Pro Logic II est en service, l'indicateur **PRO LOGIC II** s'allume sur l'écran d'affichage.

PLII MOVIE: Convient aux supports codés avec Dolby Surround. Vous pouvez recréer un champ sonore très proche de celui du son à 5,1 canaux distincts.

PLII MUSIC: Convient aux supports stéréo à 2 canaux. Vous pouvez recréer un son large et profond.

PLII GAME: Convient aux jeux vidéo. Vous pouvez profiter d'un son avec une impression "l'impression de direct".

DTS^{*2}

DTS est une autre méthode de compression de signal numérique, mise au point par Digital Theater Systems, Inc., qui permet de coder et décoder des signaux multicanaux (1 à 6,1 canaux).

- Quand un signal DTS est détecté par l'entrée numérique, l'indicateur **dts** s'allume sur l'affichage.

DTS Digital Surround

Le DTS Digital Surround (DTS SURROUND) est un autre format audio numérique à 5,1 canaux distincts disponible sur les supports CD, LD et DVD.

Comparé au Dolby Digital, le format DTS Digital Surround a un taux de compression audio plus faible ce qui lui permet d'ajouter du souffle et de la profondeur aux sons reproduits. De cette façon, le DTS Digital Surround offre un son naturel solide et clair.

Un autre format de codage et décodage numérique des signaux multicanaux introduit par Digital Theater Systems, Inc. est le **DTS Extended Surround (DTS-ES)**.

Il améliore considérablement l'impression d'ambiance ou Surround à 360 degrés ainsi que l'expression spatiale en ajoutant un troisième canal Surround—canal arrière Surround.

DTS-ES comprend deux formats de signal avec différentes méthodes d'enregistrement du signal Surround—**DTS-ES Discrete 6.1ch** et **DTS-ES Matrix 6.1ch**.

- Vous pouvez utiliser le Surround arrière virtuel (voir page 23) lors de la lecture d'un support DTS-ES. Cette fonction crée un fort effet Surround de derrière comme si vous aviez connecté des enceintes Surround arrière.

DTS 96/24

Au cours de ces dernières années, il a eu un intérêt accru pour les fréquences d'échantillonnage élevées pour l'enregistrement et la lecture à domicile. Les fréquences d'échantillonnage plus élevées permettent d'avoir une bande de fréquence plus large et une profondeur de bit plus grande et permettent d'obtenir une dynamique plus étendue.

DTS 96/24 est un format de signal numérique multicanaux (fs 96 kHz/24 bits) introduit par Digital Theater Systems, Inc. pour recréer chez soi "une meilleure qualité acoustique que les CD".

- Quand les signaux DTS 96/24 sont détectés, l'indicateur **dts 96/24** s'allume. Vous pouvez profiter entièrement la qualité du son à 5,1 canaux.

Qu'est-ce que Linear PCM?

Des données audio numérique non compressées pour les DVD, les CD et les CD Vidéo.

Les DVD prennent en charge 2 canaux avec des fréquences d'échantillonnage de 48/96 kHz, avec une quantification de 16/20/24 bits. Par contre, les CD et les CD Vidéo sont limités à 2 canaux avec 44,1 kHz à 16 bits.

- Quand un signal Linear PCM est détecté, l'indicateur **LINEAR PCM** s'allume.

Qu'est-ce que le mode Dual Mono?

Le mode Dual Mono peut être compris facilement si vous pensez aux émissions bilingues ou au format MTS (Multichannel Television Sound) utilisées pour les programmes de télévision (cependant, le format Dual Mono n'est pas identique à ces formats).

Ce format est maintenant adopté pour le Dolby Digital, DTS, etc. Il autorise l'enregistrement séparé deux canaux indépendants (appelés canal principal et sous-canal).

- Quand un signal Dual Mono est détecté, l'indicateur **DUAL MONO** s'allume. Vous pouvez alors choisir le canal que vous souhaitez écouter (voir page 22).

Lors de l'utilisation du mode Surround, le son sort par les enceintes en service nécessaires au mode Surround.

- Si les enceintes Surround ou l'enceinte centrale sont réglées sur "NONE" dans le réglage des enceintes, les signaux des canaux correspondants sont affectés aux enceintes avant et sortis par celles-ci.
- Si les enceintes Surround et l'enceinte centrale sont réglées sur "NONE" dans le réglage des enceintes, le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D-PHONIC s'allume sur l'affichage.

Mode de casque d'écoute 3D—3D H PHONE

Si vous mettez en service un mode Surround quand les enceintes avant sont hors service, le mode de casque d'écoute 3D est mis en service quel que soit le type de support reproduit. "3D H PHONE" apparaît sur l'affichage et les indicateurs DSP et H.PHONE s'allument aussi.

*1 *Fabriqué sous licence de Dolby Laboratories. Les termes "Dolby" et "Pro Logic", ainsi que le sigle double D sont des marques commerciales de Dolby Laboratories.*

*2 *"DTS" et "DTS 96/24" sont des marques de fabrique de Digital Theater Systems, Inc.*

Mise en service du mode Surround

Les modes Surround disponibles dépendent des signaux entrant.

Mettre en service un mode Surround pour une source rappelle automatiquement les réglages et les ajustements mémorisés (voir pages 19 à 25).

Mode Auto Surround

Cet appareil est équipé du mode Auto Surround, qui vous permet de profiter du mode Surround en sélectionnant simplement la source (avec la prise d'entrée numérique sélectionnée pour cette source).

Le mode Auto Surround fonctionne...

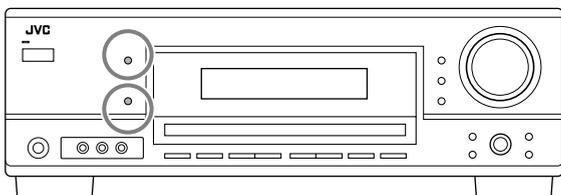
- Quand un signal multicanaux est détecté, un mode Surround approprié est mis en service.
- Quand un son Dolby Digital à 2 canaux avec des signaux Surround est détecté, "PLII MOVIE" est choisi.
- Quand un son Dolby Digital à 2 canaux sans signaux Surround ou signal PCM linéaire est détecté, "SURROUND OFF" est choisi.

Remarque:

Cette fonction n'a aucun effet dans les cas suivants:

- Lors de la lecture d'une source analogique,
- Lors de la sélection d'un mode DSP (voir page 29), et
- Lors de l'écoute avec un casque d'écoute—"HEADPHONE" ou "3D H PHONE" (voir pages 11 et 27).

Mise en service manuelle des modes Surround

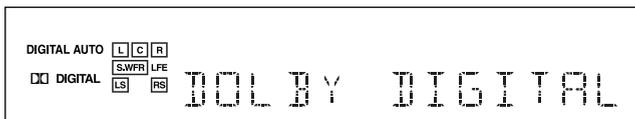


1 Choisissez et reproduisez n'importe quelle source.

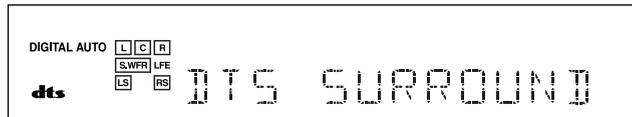
- Assurez-vous que vous avez choisi le mode d'entrée analogique ou numérique correctement.

2 Appuyez sur SURROUND pour mettre en service le mode Surround.

- Lorsque "DOLBY DIGITAL", "DTS SURROUND", ou "DUAL MONO" est sélectionné comme mode Surround, en appuyant sur SURROUND, l'indication à l'affichage change alternativement entre "AUTO SURROUND" et chaque mode Surround. (L'effet surround ne change pas.)
- Pour les supports numériques multicanaux Dolby Digital (sauf les supports à 2 canaux et Dual Mono), les signaux entrants sont détectés automatiquement et "DOLBY DIGITAL" est mis en service.



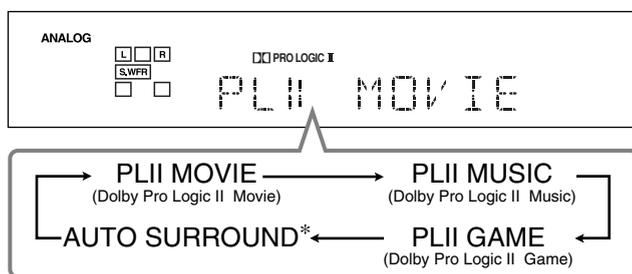
- Pour les supports numériques multicanaux DTS (sauf les supports à 2 canaux et Dual Mono), les signaux entrants sont détectés automatiquement et "DTS SURROUND" est mis en service.



Remarque:

Quand l'entrée du signal Dolby Digital ou DTS multicanaux s'arrête, "PLII MOVIE" est mis en service.

- Pour les sources analogiques et les supports numériques à 2 canaux, vous pouvez choisir un des modes Surround suivants. Chaque fois que vous appuyez sur SURROUND, le mode Surround change comme suit:



* Le récepteur passe automatiquement du mode Surround à "PLII MOVIE" ou "SURROUND OFF" selon le signal d'entrée.

- Pour les supports Dual Mono, vous pouvez choisir le canal que vous souhaitez écouter. (Voir page 22.)



Pour ajuster le niveau de sortie de l'enceinte, la tonalité centrale et l'effet sonore de Dolby Pro Logic II Music, voir page 25.

Pour annuler le mode Surround

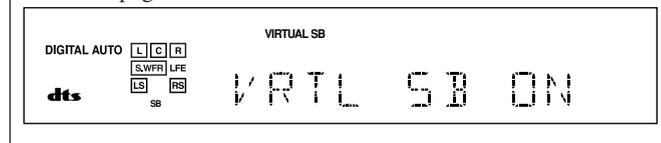
Appuyez sur SURROUND/DSP OFF.



Lors de la lecture d'un support Dolby Digital Surround EX ou DTS-ES

Vous pouvez profiter d'une lecture virtuelle sur 6,1 canaux en utilisant le Surround arrière virtuel.

Pour mettre en service le Surround arrière virtuel, référez-vous à la page 23.

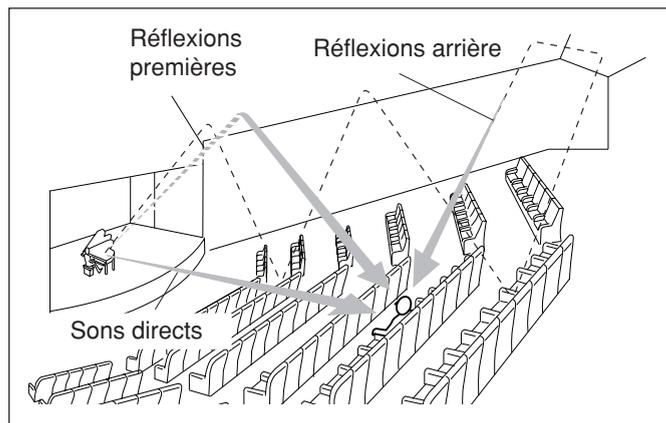


Utilisation des modes DSP

Cet appareil permet de mettre en service une variété de modes DSP automatiquement. Les réglages de base et les ajustements mémorisés (voir pages 19 à 25) sont appliqués automatiquement.

Reproduction du champ sonore

Le son entendu dans une salle de concert, un club, etc. est constitué de son direct et de son indirect—réflexions premières et réflexions arrière. Les sons directs atteignent directement l'auditeur sans réflexion. Inversement, les sons indirects sont retardés par la distance des murs et des plafonds. Ces sons directs et indirects sont les éléments les plus importants des effets acoustiques Surround. Les modes DSP peuvent créer ces éléments importants et vous donner une réelle impression "d'y être".



Introduction des modes DSP

Les modes DSP comprennent les modes suivants—

- Modes de processeur acoustique numérique (DAP)—HALL 1, HALL 2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATER 1, THEATER 2
- ALL CH STEREO
- MONO FILM—Utilisé pour tous les types de signaux à 2 canaux (y compris les signaux Dual Mono)

Mode de casque d'écoute 3D—3D H PHONE

Si vous appuyez sur DSP quand les enceintes avant sont hors service, le mode de casque d'écoute 3D est mis en service quel que soit le type de support reproduit. "3D H PHONE" apparaît sur l'affichage et les indicateurs DSP et H.PHONE s'allument.

Pour utiliser les modes DSP, appuyez sur DSP de façon que le mode DSP change comme suit.

L'indicateur DSP s'allume aussi sur l'affichage.

→ HALL 1	→ HALL 2	→ LIVE CLUB
→ DANCE CLUB	→ PAVILION	→ ALL CH STEREO
→ THEATER 1	→ THEATER 2	→ MONO FILM

→ (retour au début)

■ : Pour les sources audio
□ : Pour les sources vidéo

Modes de processeur acoustique numérique (DAP)

Vous pouvez utiliser les modes DAP suivant afin de reproduire un champ sonore plus acoustique dans votre pièce d'écoute.

- HALL 1:** Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de boîte à chaussures conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en siège est d'environ 2000.)
- HALL 2:** Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de champ de vigne conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en siège est d'environ 2000.)
- LIVE CLUB:** Reproduit la sensation spatiale d'un club à concert à plafonds bas.
- DANCE CLUB:** Reproduit la sensation spatiale d'un club de danse rock.
- PAVILION:** Reproduit la sensation spatiale d'une salle d'exposition à haut plafond.
- THEATER 1*:** Reproduit la sensation spatiale d'un grand cinéma dont la capacité en siège est d'environ 600 places.
- THEATER 2*:** Reproduit la sensation spatiale d'un petit cinéma dont la capacité en siège est d'environ 300 places.

* Le décodeur Dolby Pro Logic II intégré est mis en service lors de la lecture des sources analogiques ou numériques à 2 canaux. L'indicateur **PRO LOGIC II** s'allume.

Lors de l'utilisation du mode DAP, les sons sortent de toutes les enceintes connectées et en service.

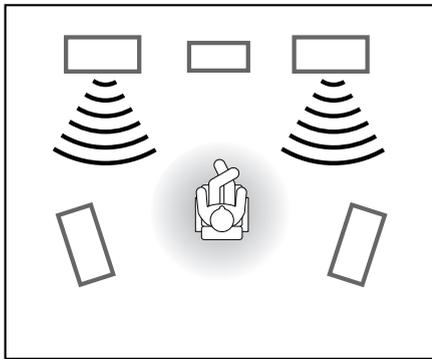
- Si les enceintes Surround sont réglées sur "NONE" dans le réglage des enceintes, le mode 3D-PHONIC original de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround uniquement à partir des enceintes avant) est utilisé. L'indicateur 3D-PHONIC s'allume sur l'affichage.

All Channel Stereo

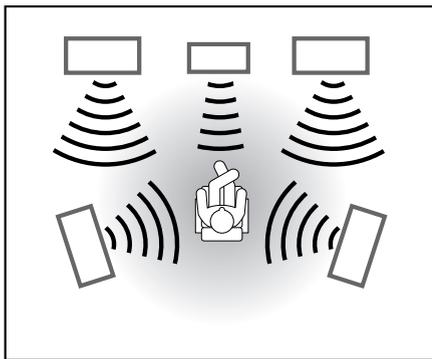
Ce mode peut reproduire un champ sonore stéréo très large en utilisant toutes les enceintes connectées (et en service).

- Si les enceintes Surround sont réglées sur "NONE", vous ne pouvez pas choisir "ALL CH STEREO".

Son reproduit avec le mode stéréo normal



Son reproduit avec le mode All Channel Stereo



Mono Film

Afin de reproduire un champ sonore plus acoustique dans votre pièce d'écoute lors de la visualisation d'un support vidéo avec un son monaural (signaux analogiques et numériques à 2 canaux), vous pouvez utiliser ce mode.

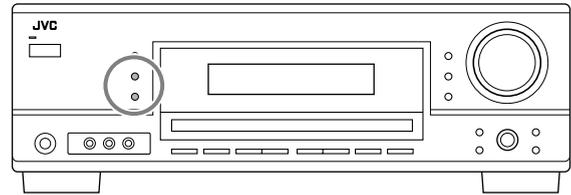
L'effet Surround est ajouté et la localisation sonore de l'acteur est améliorée. **Ce mode ne peut pas être utilisé pour les signaux multicanaux numériques.**

Quand "MONO FILM" est utilisé, les sons sortent de toutes les enceintes connectées et en service.

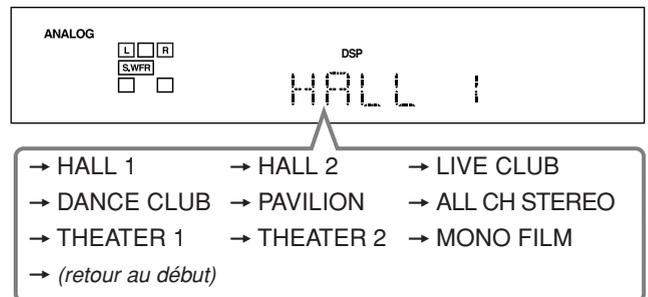
- Si les enceintes Surround sont réglées sur "NONE" dans le réglage des enceintes, le traitement 3D-PHONIC original de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround uniquement à l'aide des enceintes avant) est utilisé. L'indicateur 3D-PHONIC s'allume sur l'affichage.
- Si les signaux entrant passe du signal numérique à 2 canaux sur un autre type de signal numérique, "MONO FILM" est annulé et le mode Surround approprié est mis en service.

Mise en service du mode DSP

Mettre en service un des modes DSP pour une source rappelle automatiquement les réglages et les ajustements mémorisés. (Voir pages 19 à 25).



- 1 Choisissez et reproduisez n'importe quelle source.
- 2 Appuyez répétitivement sur DSP jusqu'à ce que le mode DSP souhaité apparaisse sur l'affichage.
 - Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode DSP change comme suit:



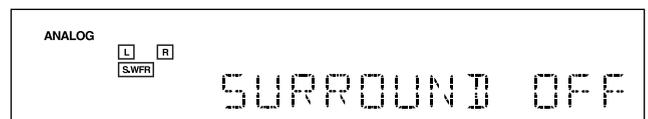
Remarque:

Quand les enceintes Surround sont réglées sur "NONE", le traitement 3D-PHONIC est appliqué aux modes DSP (l'indicateur 3D-PHONIC s'allume aussi).

Pour ajuster le niveau d'effet (sauf All Channel Stereo) et la tonalité centrale, voir page 25.

Pour annuler le mode DSP

Appuyez sur SURROUND/DSP OFF.



Commande d'appareils audio/vidéo JVC

Vous pouvez commander des appareils audio et vidéo JVC avec la télécommande de cet ampli-tuner car les signaux de commande des appareils JVC sont pré-réglés dans la télécommande.

IMPORTANT:

Pour commander des appareils audio et vidéo JVC en utilisant la télécommande fournie:

- Lors de l'utilisation de la télécommande, dirigez la télécommande directement vers le capteur de télécommande de chaque appareil, et non pas vers l'ampli-tuner.
- Référez-vous aussi aux modes d'emploi fournis avec les appareils.
- Certains magnétoscopes JVC peuvent recevoir deux types de signaux de commande—code de télécommande "A" et "B". Avant d'utiliser cette télécommande, s'assurer que le code de télécommande du magnétoscope cible est réglé sur le code "A".

Commande d'appareils audio

Section de commande du son (Amplificateur)

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

STANDBY/ON \odot /AUDIO:

Mettre l'ampli-tuner sous et hors tension.

VOLUME +/-: Ajuster le niveau du volume.

MUTING: Mettre en et hors service la sourdine sonore.

ANALOG/DIGITAL: Commuter alternativement entre l'entrée analogique et numérique.

DIMMER: Assombrir ou éclaircir l'affichage.

SLEEP: Régler la minuterie d'arrêt.

SURROUND: Mettre en service et choisir un mode Surround.

DSP: Mettre en service et choisir un mode DSP.

SURROUND/DSP OFF:

Mettre hors service le mode Surround et DSP.

Après avoir appuyé sur SOUND, vous pouvez réaliser les opérations suivantes en utilisant les touches numérotées :

FRONT L puis LEVEL +/-: Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant gauche.

FRONT R puis LEVEL +/-: Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant droite.

CENTER puis LEVEL +/-: Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte centrale.

SURR L puis LEVEL +/-: Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround gauche.

SURR R puis LEVEL +/-: Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte Surround droite.

SUBWFR puis LEVEL +/-: Ajuster le niveau de sortie du caisson de grave.

EFFECT: Ajuster le niveau de l'effet.

TEST: Mettre en ou hors service la sortie de la tonalité de test.

Remarque:

Après avoir ajusté le son, appuyez sur la touche de sélection de source correspondante pour commander la source souhaitée en utilisant les touches numériques. Sinon, les touches numériques ne peuvent pas être utilisées pour commander la source souhaitée.

Tuner

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

FM/AM: Alternner entre FM et AM (PO).

Après avoir appuyé sur FM/AM, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un tuner:

1 – 10, +10: Choisir un numéro de canal directement. Pour le numéro de canal 5, appuyez sur 5. Pour le numéro de canal 15, appuyez sur +10, puis sur 5. Pour le numéro de canal 20, appuyez sur +10, puis sur 10.

PTY SEARCH: Rechercher un programme par code PTY.

PTY \oplus , \ominus PTY: Choisir un code PTY.

DISPLAY MODE: Afficher les signaux Radio Data System (Système de radiocommunication de données).

TA/NEWS/INFO: Choisir le type de données Enhanced Other Networks (TA, NEWS, INFO).

FM MODE: Changer le mode de réception FM.

Lecteur CD

Après avoir appuyé sur CD, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un lecteur CD:

▶: Démarrer la lecture.

◀◀: Retourner au début de la plage actuelle (ou précédente).

▶▶: Sauter au début de la plage suivante.

■: Arrêter la lecture.

||: Arrêter la lecture momentanément. Pour reprendre, appuyez sur ▶.

1 – 10, +10: Choisir un numéro de plage directement.

Pour la plage numéro 5, appuyez sur 5.

Pour la plage numéro 15, appuyez sur +10, puis sur 5.

Pour la plage numéro 20, appuyez sur +10, puis sur 10.

Pour la plage numéro 30, appuyez sur +10, sur +10, puis sur 10.

Changeur de CD

Après avoir appuyé sur CD-DISC, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un changeur de CD :

- ▶ : Démarrer la lecture.
- ◀◀ : Retourner au début de la plage actuelle (ou précédente).
- ▶▶ : Sauter au début de la plage suivante.
- : Arrêter la lecture.
- || : Arrêter la lecture momentanément. Pour reprendre, appuyez sur ▶.
- 1 – 6, 7/P : Choisir le numéro d'un disque en place dans le changeur de CD.

Après avoir appuyé sur CD, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un changeur de CD :

- 1 – 10, +10 : Choisir un numéro de plage directement.
Pour la plage numéro 5, appuyez sur 5.
Pour la plage numéro 15, appuyez sur +10, puis sur 5.
Pour la plage numéro 20, appuyez sur +10, puis sur 10.
Pour la plage numéro 30, appuyez sur +10, sur +10, puis sur 10.

Exemple :

- Sélection du disque numéro 4, plage numéro 12 et démarrage de la lecture.
 - 1 Appuyez sur CD-DISC, puis sur 4.
 - 2 Appuyez sur CD, puis sur +10, 2.

Si le changeur de CD à une capacité de 200 disques (sauf pour le XL-MC100 et XL-MC301), il est possible de réaliser les opérations suivantes à l'aide des touches numériques après avoir appuyé sur CD.

- 1 Choisissez un numéro de disque.
- 2 Choisissez ensuite un numéro de plage (entrer toujours 2 chiffres).
- 3 Appuyez sur ▶ pour démarrer la lecture.

Exemples :

- Sélection du disque numéro 3, plage numéro 2 et démarrage de la lecture.
Appuyez sur 3, sur 0 et 2, puis sur ▶.
- Sélection du disque numéro 10, plage numéro 5 et démarrage de la lecture.
Appuyez sur 1 et 0, sur 0 et 5, puis sur ▶.
- Sélection du numéro de disque 105, plage numéro 12, et démarrage de la lecture.
Appuyez sur 1, 0 et 5, sur 1 et 2, puis sur ▶.

Remarque :

Il est nécessaire d'appuyer sur chaque touche avant 4 secondes dans la procédure ci-dessus.

Commande d'appareils vidéo

Magnétoscope

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes :

- STANDBY/ON ⓪/I VCR : Mettre sous ou hors tension le magnétoscope.
- VCR CH +/- : Changer les canaux de télévision sur le magnétoscope.

Après avoir appuyé sur VCR, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un magnétoscope :

- ▶ : Démarrer la lecture.
- REW : Rebobiner la bande.
- FF : Avancer rapidement la bande.
- : Arrêter la lecture, l'enregistrement, le rebobinage et l'avance rapide.
- || : Arrêter la lecture et l'enregistrement momentanément. Pour reprendre, appuyez sur ▶.
- REC PAUSE : Entrer en mode de pause à l'enregistrement. Pour reprendre l'enregistrement, appuyez sur cette touche puis sur ▶.

Lecteur de DVD

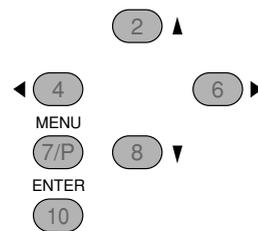
Vous pouvez toujours réaliser l'opération suivante :

- STANDBY/ON ⓪/I DVD : Mettre sous ou hors tension le lecteur de DVD.

Après avoir appuyé sur DVD, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un lecteur de DVD :

- ▶ : Démarrer la lecture.
- ◀◀ : Retourner au début du chapitre actuel (ou précédent).
- ▶▶ : Sauter au début du chapitre suivant.
- : Arrêter la lecture.
- || : Arrêter la lecture momentanément. Pour reprendre, appuyez sur ▶.

Après avoir appuyé sur DVD, ces touches peuvent être utilisées pour commander le menu de DVD.



Remarque :

Pour les opérations détaillées concernant le menu DVD, se référer aux instructions fournies avec les disques ou le lecteur de DVD.

Téléviseur

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes :

- STANDBY/ON ⓪/I TV : Mettre sous ou hors tension le téléviseur.
- TV CH +/- : Changer les canaux de télévision.
- TV VOLUME +/- : Ajuster le volume.
- TV/VIDEO : Régler le mode d'entrée (TV ou VIDEO).

Après avoir appuyé sur TV SOUND, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un téléviseur :

- 1 – 9, 0, 100+ (+10) : Choisir les canaux.
- RETURN (10) : Alternier entre le canal choisi précédemment et le canal actuel.

Guide de dépannage

Utilisez ce tableau pour vous aider à résoudre les problèmes de fonctionnement quotidiens. Si certains problèmes ne peuvent pas être résolus, contacter un centre de réparation JVC.

PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
L'affichage ne s'allume pas.	Le cordon d'alimentation n'est pas branché.	Brancher le cordon d'alimentation sur une prise secteur.
Aucun son ne sort des enceintes.	Les câbles de signal d'enceinte ne sont pas connectés.	Vérifier le câblage des enceintes et reconnecter si nécessaire. (Voir page 5.)
	La touche SPEAKERS ON/OFF n'est pas positionnée correctement.	Appuyez sur SPEAKERS ON/OFF de façon que le son sorte des enceintes. (Voir page 11.)
	Une source incorrecte est choisie.	Choisir la source correcte.
	La mise en sourdine est en service.	Appuyer sur MUTING l'annuler. (Voir page 13.)
	Un mode d'entrée incorrect (analogique ou numérique) est choisi.	Choisissez le mode d'entrée correct (analogique ou numérique). (Voir pages 11 et 12.)
"NO SUBWOOFER" apparaît sur l'affichage.	La touche SUBWOOFER OUT ON/OFF a été pressée alors que "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWOOFER NO".	Si le caisson de grave est connecté, réglez "SUBWOOFER YES" de façon que la touche SUBWOOFER OUT ON/OFF fonctionne.
Souffle ou ronflement continu pendant la réception FM.	Le signal est trop faible.	Connecter une antenne FM extérieure ou contacter le revendeur local. (Voir page 4.)
	La station est trop éloignée.	Choisir une nouvelle station.
Bruit de craquement occasionnel pendant la réception FM/AM (PO).	Une antenne incorrecte est utilisée.	Vérifier avec le revendeur local pour s'assurer que l'antenne est correcte.
	Les antennes sont connectées incorrectement.	Vérifier les connexions. (Voir pages 4 et 5.)
	Bruit d'ignition provenant d'automobiles.	Eloigner l'antenne du trafic automobile.
"OVERLOAD" clignote sur l'affichage.	Les enceintes sont surchargées à cause d'un volume élevé.	<ol style="list-style-type: none"> Appuyer sur STANDBY/ON ϕ/I sur le panneau avant pour mettre l'ampli-tuner sous tension. Arrêter la source de lecture. Mettez l'ampli-tuner sous tension et ajuster le volume.
	Les enceintes sont surchargées à cause d'un court-circuit des prises d'enceinte.	Appuyer sur STANDBY/ON ϕ /I sur le panneau avant, puis vérifier le câblage des enceintes. Si "OVERLOAD" ne disparaît pas, débrancher le cordon d'alimentation, puis le rebrancher. Si le câblage d'enceinte n'est pas court-circuité, contacter le revendeur local.
"DSP NG" apparaît sur l'affichage.	Le micro-ordinateur intégré ne fonctionne pas correctement.	Appuyer STANDBY/ON ϕ /I sur le panneau avant pour mettre l'ampli-tuner hors tension. Débrancher le cordon d'alimentation et consulter votre revendeur.
Le témoin STANDBY s'allume après que l'appareil a été mis sous tension, mais l'ampli-tuner se remet aussitôt hors tension (en mode d'attente).	L'ampli-tuner est surchargé à cause d'une haute tension.	Appuyer STANDBY/ON ϕ /I sur le panneau avant pour mettre l'ampli-tuner hors tension. Débrancher le cordon d'alimentation et consulter votre revendeur.
La télécommande ne fonctionne pas.	Il y a un obstacle entre le capteur de télécommande sur l'ampli-tuner et la télécommande.	Retirer l'obstacle.
	Les piles sont faibles.	Remplacer les piles. (Voir page 4.)
La télécommande ne fonctionne pas comme souhaitée.	Un mode de fonctionnement de télécommande incorrect est choisi.	Choisir le mode de fonctionnement de télécommande correct. (Voir pages 31 à 32.)

Amplificateur

Puissance de sortie

Canaux avant:	100 W par canal, min. RMS, entraîné sur 8 Ω à 1 kHz, avec moins de 10% de distorsion harmonique totale.
Canal central:	100 W, min. RMS, entraîné sur 8 Ω à 1 kHz, avec moins de 10% de distorsion harmonique totale.
Canaux Surround:	100 W par canal, min. RMS, entraîné sur 8 Ω à 1 kHz, avec moins de 10% de distorsion harmonique totale.

Audio

Sensibilité d'entrée audio/Impédance (1 kHz)

CD, TAPE/CDR, VCR, TV SOUND, DVD, AUX:	220 mV/47 kΩ
--	--------------

Entrée audio (DIGITAL IN)*

Coaxiale	DIGITAL 1 (DVD):	0,5 V(p-p)/75 Ω
Optique	DIGITAL 2 (CD):	-21 dBm à -15 dBm (660 nm ±30 nm)

* Correspondant à Linear PCM, Dolby Digital et DTS Digital Surround (avec une fréquence d'échantillonnage—32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz)

Niveau de sortie d'enregistrement

TAPE/CDR, VCR:	220 mV
----------------	--------

Rapport signal/bruit (*66 IHF/DIN)

CD, TAPE/CDR, VCR, TV SOUND, DVD:	66 dB/62 dB
-----------------------------------	-------------

Réponse en fréquence (8 Ω)

CD, TAPE/CDR, VCR, TV SOUND, DVD, AUX:	20 Hz à 20 kHz (±1 dB)
--	------------------------

Égalisation (5 bandes)

63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz:	±8 dB (par pas de 2 dB)
--------------------------------------	-------------------------

Vidéo

Sensibilité d'entrée vidéo/Impédance

Vidéo composite	
DVD, VCR, AUX:	1 V(p-p)/75 Ω
Niveau de sortie vidéo	
Vidéo composite	
VCR, MONITOR OUT:	1 V(p-p)/75 Ω
Synchronisation:	Négative
Rapport signal/bruit:	45 dB

Tuner FM (IHF)

Plage d'accord:	87,50 MHz à 108,00 MHz
Sensibilité utile	
Monaural:	17,0 dBf (1,9 μV/75 Ω)
Sensibilité utile à 50 dB	
Monaural:	21,3 dBf (3,2 μV/75 Ω)
Stéréo:	41,3 dBf (31,8 μV/75 Ω)
Séparation stéréo à OUT (REC):	35 dB à 1 kHz

Tuner AM (PO)

Plage d'accord:	522 kHz à 1 629 kHz
-----------------	---------------------

Général

Alimentation:	AC 230 V~, 50 Hz
Consommation:	140 W (pendant le fonctionnement) 0,8 W (en mode d'attente)
Dimensions (L x H x P):	435 mm x 146,5 mm x 369,5 mm
Masse:	7,0 kg

La conception et les spécifications sont sujettes à changement sans notification.

RX-5060B/RX-5062S

AUDIO/VIDEO CONTROL RECEIVER

JVC